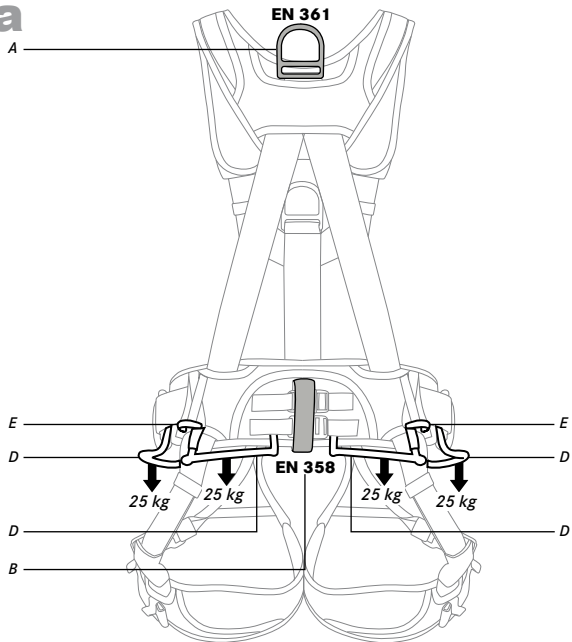
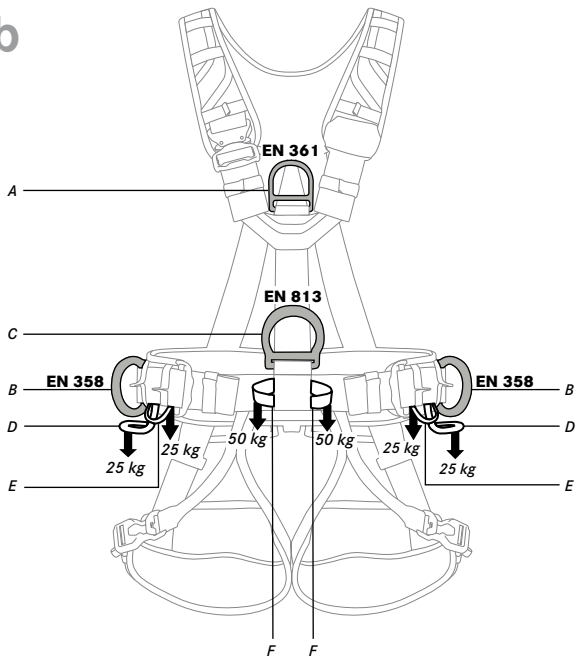


EDELRID *e*

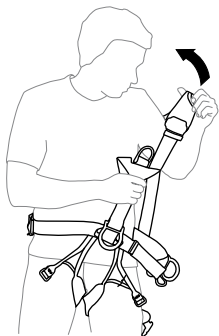
# 1a



1b



2a



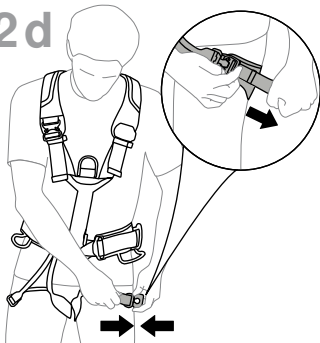
2b



2c



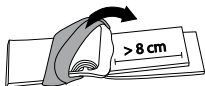
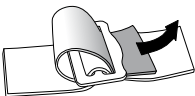
2d



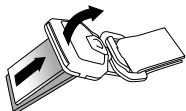
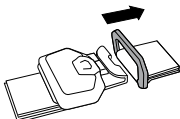
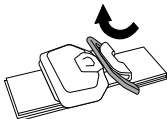
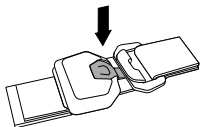
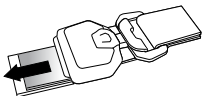
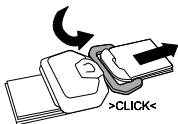
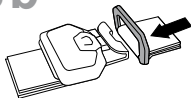
2e



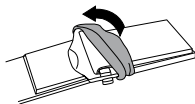
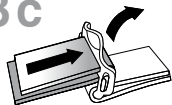
3a



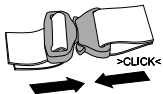
3b



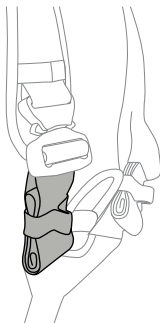
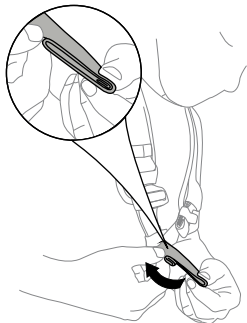
3c



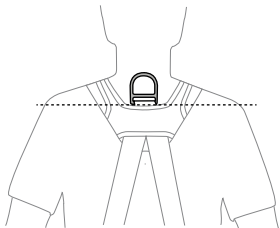
3d



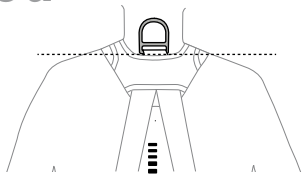
4



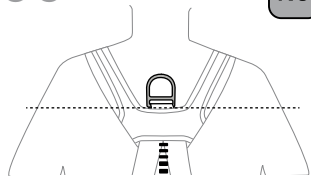
5



5a

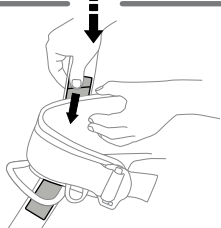


5c

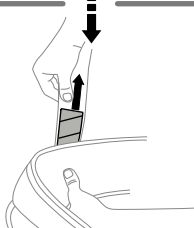


NO

5b

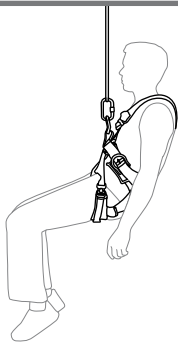


5d

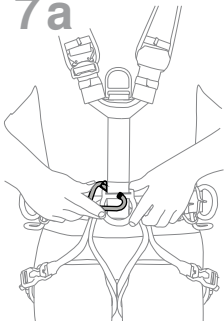




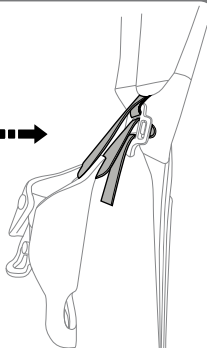
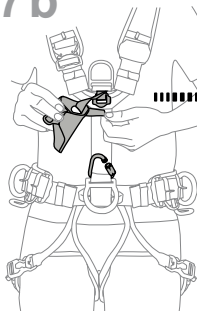
6



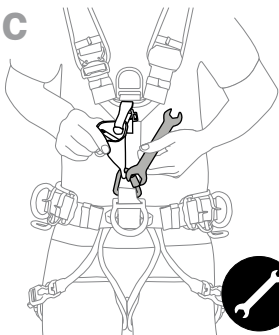
7a



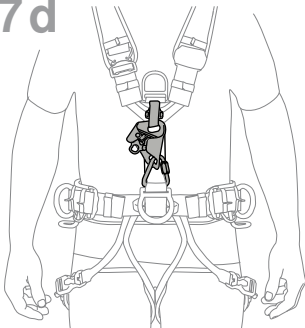
7b



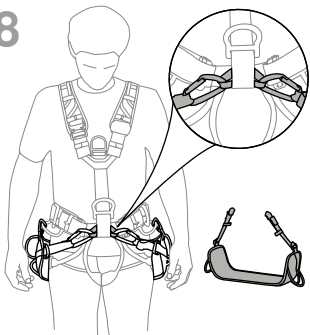
7c



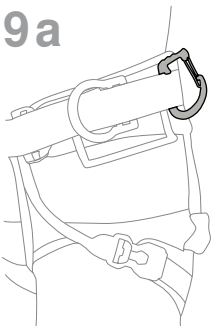
7d



8



9a



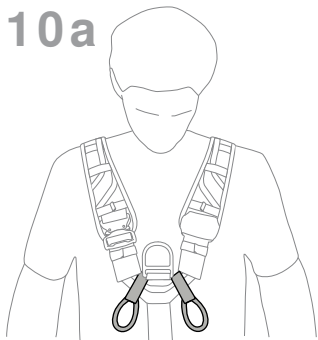
9b



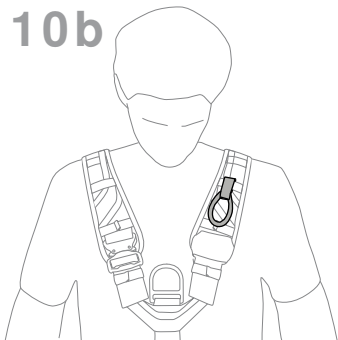
9c



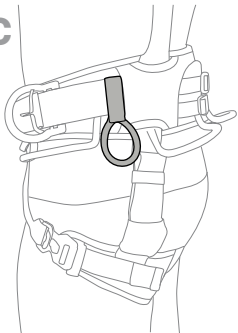
**10a**



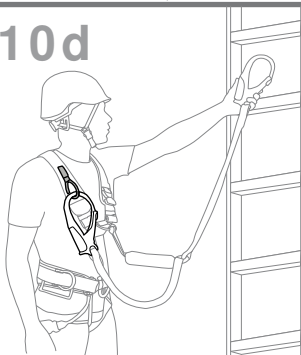
**10b**



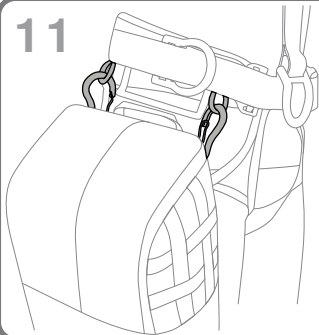
**10c**



**10d**



11



Auffanggurt nach EN 361,  
Haltegurt nach EN 358,  
Sitzgurt nach EN 813

## HINWEISE ZUR ANWENDUNG, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG UND PFLEGE

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe und sollte einer Person zugeordnet werden.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, die Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.

Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

### Anwendungshinweise

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist ggf. durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei einem geeigneter körperlicher und / oder geistiger Verfassung

Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes in den Bereichen Retten und PSA empfehlen wir, die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.

Von der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der Person möglich ist. Ein regungsloses Hängen am Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma).

PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zu verwenden.

Abb 1a/b Nomenklatur relevanter Elemente:

A Auffanggösen gem. EN 361

B Halteösen gem. EN 358

C Sitzgurte gem. EN 813

D Materialtragschlaufe für Material bis 25kg

E Materialschlaufe für Werkzeugtaschen bis 25kg

F Schlaufen für die Befestigung eines Sitzbretts

Anwendung gem. EN 361:

Das sichere Verbinden des Gurtes mit einem Rettungs- oder Auffangsystem erfolgt an den Auffanggösen (A), die ggf. zu einer Anwendung kommenden einzelnen Verbindungselemente (Kabiner) müssen der EN 362 entsprechen und werden an diesen (A-Kennzeichnung) befestigt.

Ein Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 genutzt werden!

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Abdeckungen über die Schnallen ziehen. Ggf. Benutzers gewährleistet ist.

Anwendung gem. EN 813:

Verbindungselemente werden an der ventralen Sitzgurtöse befestigt.

Anwendung gem. EN 388:

Verbindungselemente sind an den lateralen Halteösen (B) oder der kaudalen Halteschleufe (B) zu befestigen. Halteösen bzw. -Schleufe dürfen ausschließlich für Haltezwecke verwendet werden. Das Verbindungsmittel für Haltegurte ist straff zu halten.

Der Anschlagpunkt muss sich oberhalb oder in Hüfthöhe befinden und die freie Fallhöhe ist auf maximal 0,5 m zu begrenzen.

Abb 2 Anlegen des Gurtes

2a Seitliches Einsteigen in den geöffneten Hüftgurt und in den geöffneten Beinschlaufen. Die Schulterträger werden über die linke Schulter aufgenommen

2b Der rechte Schulterträger wird über die Schulter gelegt, die Schnalle wird geschlossen.

2c Straffziehen der Hüftgurtbänder

2d Schließen und Straffziehen der Beinschlaufenschnallen

2e Straffziehen der Schulterbänder

Abb 3 Bedienung der Schnallentypen

3a Bei Fädelschnallen muss das Bandende zurückgefädelt werden. Anschließend die Abdeckungen über die Schnalle ziehen.

3b Bei TripleLock-Schnallen muss das Rahmen-Teil zum Einhängen über den Haken nach oben gekippt werden. Um die Schnalle zu lockern wird der überstehende Metallrahmen ins Schnallengehäuse gedrückt, gleichzeitig wird die Schnalle angehoben.

3c EasyGlider-Schnallen werden zum Lockern nach oben gekippt

3d Bei ClickLock Schnallen ist darauf zu achten dass beide Flügel einrasten

Alle Schließ- und Einstellvorrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

Abb 4 Alle Bandenden sollten unter den Sicherungsgummis verstaut werden. Zu lange Bänder können nach innen gefaltet werden.

Abb 5 Die dorsale Auffangöse gem. EN 361 sollte sich auf Höhe der Schultern befinden.

5a befindet sich die dorsale Auffangöse zu weit oben, kann der Klettverschluss zwischen den Rückenbändern und dem Hüftgurt gelöst und die Öse nach unten verschoben werden (5b)

5b befindet sich die dorsale Auffangöse gem. EN 361 zu weit unten, kann der Klettverschluss zwischen den Rückenbändern und dem Hüftgurt gelöst und die Öse nach oben verschoben werden (5d)

Abb 6 Nach Anpassung und vor Verwendung des Gurtes sollte ein mindestens 5-minütiger Hängetest in der vorgesehenen Anwendung durchgeführt werden. Der angelegte Gurt muss bequem sitzen. Bei richtiger Größenauswahl bzw. -einstellung dürfen im Hängetest keinerlei Behinderung der Atmung und/oder Schmerzen auftreten. Bei angelegtem Gurt sind Beschlagteile im Bereich der Genitalien und unter den Achselhöhlen zu vermeiden. Das freie Hängen im Gurt darf keine übermäßige Hohlkreuzbildung, Überstreckung oder Druck auf die Genitalien, Lenden und Achselbereiche erzeugen. Bei Frauen müssen die lymphatischen Gefäße der Brust so weit wie möglich entlastet sein.

3c EasyGlider-Schnallen werden zum Lockern nach oben gekippt

Abb 7 Einbau einer Bruststeigklemme gem. EN 12841-B

- 7a Einfädeln eines passenden Verbindungselements gem. EN 362 in 11 Werkzeutaschen können an den Materialschlaufen hinter dem bauchseitigen D-Ring (D) oder an den Toolbagschlaufen (E) befestigt werden.
- 7b Einfädeln des Fixierbandes in die obere Öse der Bruststeigklemme Alle Einstellteile sind während der Benutzung regelmäßig zu überprüfen.
- 7c Einlegen der Bruststeigklemme in das Verbindungselement und Schließen des Verbindungselementes.
- 7d Gurt mit eingebauter Bruststeigklemme. Die Kompatibilität der Bruststeigklemme mit dem Verbindungselement und dem Gurt unter hohen Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz sowie die einwandfreie Funktion des Gesamtsystems zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer sicherzustellen liegt in der Verantwortung des Anwenders. Anschlagpunkte für die Sicherung müssen so angebracht werden, dass sie möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Die Kompatibilität und Funktion müssen vor dem ersten Einsatz der Verbindungsmittel vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person in einem sicheren Ort überprüft werden. Immer so straff wie möglich zu halten. Schlafseilbildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren eines Verbindungsmittels keine Festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und es während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Aufhängkräfte von mind. 12 kN auszulegen. Siehe auch EN 795.
- Abb 8 Die Sitzbrettschlaufen (F) sind ausschließlich für die Anwendung mit einem Sitzbrett zugelassen. Die Auswahl der Verbindungselemente liegt in der Verantwortung des Anwenders.
- Abb 9 Materialkarabiner
- 9a Materialkarabiner im Hüftgurtband, hinter der ersten Materialschleufe. Zugelassenes Materialgewicht für diese Karabineraufnahme: Angabe auf dem Materialkarabiner maximal 25 kg
- 9b/c Seilführungs-karabiner in der Beinschleufe, vertikal oder horizontal. Zugelassenes Materialgewicht für diese Karabineraufnahme: 0kg
- Bei der Verwendung eines Verbindungsmittels ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m einschließlich Falldämpfer und Verbindungselement nicht überschreiten darf.
- Abb 10 Bei der Verwendung von Y-Verbindungsmitteln besteht das Risiko des Kurzschließens wenn ein Ast am Anschlagpunkt und der zweite Ast an einem tragenden Bauteil des Gurtes befestigt wird. Deshalb empfiehlt sich für die Befestigung des zweiten Astes am Klettergurt die Verwendung der Abreißschlaufen (10d). Diese Abreißschlaufen können an unterschiedlichen Stellen am Gurt angebracht werden (10a/b/c).
- Sicherheitshinweise  
Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs- / Auffangsystem genutzt muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile



informieren und diese einhalten. Die Benutzung sollte maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe grundsätzlich nur in Verbindung mit CE- gekennzeichnetem Produkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Gelegentlicher Gebrauch

Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbare

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder verschleißt und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch

häufiger oder extremer Gebrauch

nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

– Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand zuführen.

Grundsätzlich müssen PSA – Produkte ausgetauscht werden

Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Verwendung z.B. Gurtbandkanten beschädigt oder Fasern aus der Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht. Gurtband gezogen sind, Beschädigungen / Abrieberscheinungen

der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien

Achtung Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden oder metallischen Beschlagteilen ist zu achten.

Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit dem vom

und aggressiven Stoffen (z.B.: Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle,

Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug.

Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom

Gebrauchsklima

Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassene

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenem Zustand) reicht von ca. –20°C bis +55°C.

Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu

überprüfen.

Lebensdauer und Austausch

Nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 8 Jahre

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und –häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen

wird.

Aus Chemiefasern (hier Polyamid) hergestellte Produkte

AUFBEWAHRUNG, TRANSPORT UND PFLEGE

insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie

Lagerung

von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von

Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung

Batteriesäure!). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- und Zugbelastung lagern.	Kennzeichnungen auf dem Produkt Hersteller: EDELRID Produktbezeichnung: Auffanggurt nach EN 361; Haltegurt nach EN 358; Sitzgurt nach EN 813, ggf. mit Ausgabejahr der Norm;
Transport	Modell: VERTIC Größe
Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalienverschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen.	Maximale Nutzerlast Herstellungsjahr und -monat Chargennummer: GV xxx xxxx
Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager-Transportbehälter verwendet werden.	Identifikation: (ggf. vom Benutzer selbst einzutragen) CE 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle
Reinigung	Symbol: die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten
Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen!	Auffanggurt nach EN 361: Markierung A: Auffangöse
Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.	Konformitätserklärung:
Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.	Unterzeichnet mit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass sich dieses Artikel in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU Verordnung 2016/425 befindet. Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: <a href="http://www.edelrid.de/...">http://www.edelrid.de/...</a>
Achtung Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!	
Material	Anmerkung
- Polyamid	Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.
- Polyester	
- Aluminium	
- Stahl	Technische Änderungen vorbehalten.

Fall Arrest Harness according to EN 361,  
Work Positioning Harness according to EN 358,  
Sit Harness according to EN 813

system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively. Motionless suspension in a harness may cause severe injury and even death (suspension trauma).  
Personal protection equipment products may only be used to

## INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

people.

### Product specific notes

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.

Fig. 1a/b designations of relevant elements:

These instructions for use contain important notes, a contraindication and a proof of inspection (test book). Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

A Catch eyes to EN 361

B Support eyes to EN 358

C Sit harness eye to EN 813

D Gear loop for gear weighing up to 25 kg

E Gear loop for tool bags weighing up to 25 kg

F Loop for fastening of a sit board

## INSTRUCTIONS FOR USE

Fall Arrest Harness according to EN 361:

These instructions must be carefully read and followed. Take place at the fall arrest eyelets (A) any individual connector elements which are used (karabiners) must comply with EN 362 and are to be fastened to these (A).

Safe connection of the harness to a rescue or fall arrest system

Work and sporting activities carried out at great heights are potentially dangerous. Errors and carelessness lead to serious injuries or even to death. Experience is required in order to select the correct equipment. Equipment may only be used by trained and experienced persons or under instruction and supervision. Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly. In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and risk. When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed. Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the PPE-

Only a fall arrest harness in accordance with EN 361 may be used with a fall arrest system!

For using a fall arrest system, it must be ensured that there is necessary free space in the work area beneath the user in-guaranteed.

Application to EN 813:  
Connectors are attached to the ventral sit harness eye (C).

Application to EN 358:

Connectors must be attached to the lateral support eyes (B) or the ventral support loop (B). Support eyes and support loop may be used exclusively for positioning purposes.

Application to EN 361:

Connectors must be attached to the lateral support eyes (B) or the ventral support loop (B). Support eyes and support loop may be used exclusively for positioning purposes.

Application to EN 358:

Connectors must be attached to the lateral support eyes (B) or the ventral support loop (B). Support eyes and support loop may be used exclusively for positioning purposes.

Application to EN 361:

The connection device for work positioning harnesses must be kept taught, the tie-off point must be above or at hip height and the free fall height must be limited to 0.5 m.

Fig. 2 Putting the harness on

- 2a Side entry into the opened waist belt and the opened loops. Run shoulder braces across the left shoulder
- 2b Pull the right shoulder brace across the shoulder, close buckle
- 2c Tighten the waist belt straps
- 2d Close and tighten the thigh loop buckles
- 2e Tighten the shoulder straps

Fig. 3 Use of different buckle types

- 3a On webbing buckles, the end of the webbing must be fed back. Then pull the covers over the buckle.
- 3b On TripleLock buckles flip the frame up to attach it to the hook. To loosen the buckle, force the frame into the buckle housing and lift the buckle up at the same time.
- 3c To loosen EasyGlider buckles flip them up. To close, pull the outbound webbing. Pull the covers over the buckles up to the closing.
- 3d On ClickLock buckles ensure both wings snap in place. Regularly check all closures and adjusting elements.

Fig. 4 All webbing ends should be stowed under rubber bands to secure them. Excessive length webbing can be folded inside.

Fig. 5 The dorsal catch eye to EN 361 should be on one height with the shoulders.

- 5a If the dorsal catch eye is too high up, loosen the Velcro fastener attaching the back webbing to the waist belt and push the eye downward (5b).

If the dorsal catch eye is too low, loosen the Velcro fastener attaching the back webbing to the waist belt and push the eye upward (5d).

Upon adjustment but before using the harness you should be being suspended in it for at least 5 minutes in the planned usage situation. The harness must fit comfortably. When properly selected (size) and adjusted the suspension test must not result in hindered breathing and/or pain. When the harness has been applied, its metal parts should not contact genitals or arm pits. Free suspension in the harness must not lead to excessive arching of the back, tensioning of the body, pressure on the genitals, loins or arm pits. Women's lymphatic vessels of the breast should not be constricted if at all possible.

Fig. 7 Installing a chest ascender to EN 12841-B

- 7a Attach a suitable connector to EN 362, behind the ventral D-ring
- 7b Insert the fixing webbing into the upper eye of the chest ascender
- 7c Insert the chest ascender into the connector and close the connector.

7d Harness with chest ascender installed. The compatibility of the chest ascender with the connector and the harness as well as smooth functioning of the entire system has to be ensured by the user and the user also bears the full responsibility for it. Compatibility and function need to be checked in a safe place before actual use.

Fig. 8 The sit board loops (F) are meant exclusively for use in connection with a sit board. The selection of suitable connectors is the responsibility of the user.

Fig. 9 Gear attachment karabiner

- 9a Gear attachment karabiner in the waist belt webbing, behind the first gear attachment loop. Admissible weight of gear for

this karabiner attachment point: see information on the gear when using a lanyard (fall arrest system), please note that the attachment karabiner or max. 25 kg maximum overall length of the lanyard including shock absorber 9b/c Rope guiding karabiner in the thigh loop, vertically and connecting components must not exceed 2.0m. horizontally. Admissible weight of gear for this karabiner attachment point: 0 kg

#### SAFETY NOTICES

Fig. 10 If Y-type lanyards are used in conjunction with an energy absorber, the energy absorber may not work in case one branch of the lanyard is connected to the attachment point and the second branch to a load bearing part of the harness. Therefore it is recommended to attach the second branch to the climbing loop may be connected to different points on the harness (10a/b/c).

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other. This product is used in combination with other components of the rescue/fall arrest system, users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them. This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

Fig. 11 Tool bags may be attached to the gear attachment loop (D) or to the tool bag loops (E).

If original components are modified or removed from the product safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

All adjustable parts need to be checked regularly during use.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

#### ANCHOR POINT

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed. The lanyard/anchor device from the anchor point to the person secured always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided. The anchor point must be designed in such a way that, when fixing the PPE, no effects can occur which reduce the stability and it is not damaged during use. Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair the stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment.

**WARNING!** The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with abrasive and aggressive substances (e.g. acids, battery acid!) alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and ying sparks.

The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario. Even when using shock absorbers (according to EN 355) the anchor points should be designed for catching forces of at least 12 kN, also see EN 795.

#### CLIMATE REQUIREMENTS

The permanent use temperature of the product (in dry conditions) ranges from approx. -20°C to +55°C.

## LIFESPAN AND REPLACEMENT

The lifespan of the product mainly depends mainly on the use and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, neema) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on storage) and without use: 12 years

### Occasional use

Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

### Frequent or extreme use, catch load

Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.

As a general rule, PPE products must be replaced if, for instance, products with webbing have frayed edges or fringes are torn out of the weave, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact with chemicals.

Watch out for sharp burrs or signs of corrosion on metallic parts of the equipment.

Repairs may only be carried out by the manufacturer or in accordance with procedures recommended by the manufacturer.

The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.

In the process, it must be ensured among other things that the

product labelling is legible.

Once the above-mentioned 8 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

## STORAGE, TRANSPORT AND CARE

### Storage

Store in a cool, dry, dark place outside transport containers.

Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

### Transport

The product must be kept away from direct sunlight, chemicals and dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

### Cleaning

Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used.

Required, hinges of metal parts may be oiled after cleaning.

**WARNING!** Failure to follow these instructions may endanger

life!

### Material

Polyamide

Polyester

- Aluminium

Steel

## INFORMATION ON THE PRODUCT:

Manufacturer: EDELRID

Product description:

Fall arrest harness according to EN 361, work positioning harness according to EN 358, sit harness according to EN 813

Model: VERTIC

Size

Maximum user load

YYMM: Year and month of manufacture

Lot number: GV xxx xxxx

Identification: (to be entered by the user him/herself if appropriate)

CE 0123: the authority supervising production of PPE

Warning notices and instructions must be read and observed

Fall arrest harness according to EN 361:

Marking A: fall arrest eyelet

Declaration of Conformity:

EDELRID GmbH & Co. KG herewith declares that this article is in conformity with the essential requirements and the relevant provisions of EU regulation 2016/425. The original Declaration of Conformity can be downloaded at the following site on the internet: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

Remarks

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

## FR

Fall Arrest Harness according to EN 361,

Work Positioning Harness according to EN 358,

Sit Harness according to EN 813

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ

À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN

Ce produit fait partie d'un équipement de sécurité individuel. Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse

destinée à la protection contre les chutes de hauteur et doit être convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont

attribué à une seule personne. Cette notice d'utilisation contient des informations importantes qui doivent avoir été comprises et autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont

des informations importantes qui doivent avoir été comprises et autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

avant l'utilisation de ce produit. Ces documents doivent être mis à la disposition de l'utilisateur par le revendeur dans la langue de l'utilisateur. L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique

pays de destination et doivent être conservés avec l'équipement. Ceci est particulièrement important si vous êtes psychique peut influencer négativement la sécurité et ce,

pendant toute la durée d'utilisation. Ceci est particulièrement important si vous êtes psychique peut influencer négativement la sécurité et ce,

INFORMATIONS D'UTILISATION

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour inspecter la réglementation nationale en vigueur.

un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de danger. Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier

responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.

Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur

comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque

d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même

fatals.

Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse

des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus

convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont

autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont

autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique

peut influencer négativement la sécurité et ce,

en cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline

toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent

toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les

responsabilités.

De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit d'

inspecter la réglementation nationale en vigueur.

Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier

la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de maintien latéraux (B) ou de la boucle de maintien caudale (B). Le cas échéant, la chute d'une personne avec ce système de protection personnelle et les œillets et la boucle de maintien doivent uniquement être utilisés à des fins de maintien.

Une suspension immobile dans le harnais peut entraîner des blessures graves et provoquer le décès de la personne (syndrome du harnais).

Les produits de protection personnelle sont destinés à être homologués exclusivement pour l'assurance de personnes.

Le dispositif de fixation des harnais de maintien doit être serré, le point d'ancrage du système doit se trouver en dessus de ce dispositif ou à hauteur de la hanche. La hauteur de chute doit être limitée à 0,5 m maximum.

#### Informations spécifiques au produit

Fig. 1a/b Nomenclature des éléments importants :

A Anneaux anti-chute selon la norme EN 361

B Anneaux de maintien selon la norme EN 358

C Anneau de baudrier cuissard selon la norme EN 813

D Sangle porte-matériel pour du matériel jusqu'à 25 kg

E Sangle porte-matériel pour des pochettes de matériel jusqu'à 25 kg

F Sangles permettant de fixer une sellette

Fig. 2 Mise en place du harnais

2a Rentrer par le côté dans la ceinture abdominale ouverte et les tours de cuisse ouverts. Passer les bretelles par l'épaule gauche.

2b Poser la bretelle droite sur l'épaule, fermer la boucle.

2c Tendre les sangles de la ceinture abdominale.

2d Fermer et tendre les boucles des tours de cuisse.

2e Tendre les sangles des épaules.

Harnais antichute conforme à la norme EN 361:

La fixation sécurisée du harnais à un système de sauvetage ou un système d'arrêt des chutes se fait via les anneaux antichute

(A); les éléments d'attache et de fixation supplémentaires (mousqueton, par exemple) qui peuvent venir compléter le système, doivent respecter la norme EN 362 en vigueur et doivent être fixés sur ces anneaux antichute (A).

Dans le cadre d'un système d'arrêt des chutes, seule l'utilisation d'un harnais antichute, respectant la norme EN 361, convient!

Avant de recourir à un système d'arrêt des chutes, il faut s'assurer que le lieu de travail présente un espace libre au-dessus (en dessous de l'utilisateur).

Fig. 3 Utilisation des types de boucles

3a Pour les boucles à enfiler, refaire passer l'extrémité de la sangle dans l'autre sens. Rabattre ensuite les caches sur la boucle.

3b Pour les boucles TripleLock, incliner la partie du cadre vers l'extérieur le haut pour permettre la fixation par-dessus le crochet. Pour faire la boucle, le cadre métallique qui dépasse doit être enfoncé dans le boîtier de la boucle tout en soulevant la boucle.

3c Desserrer les boucles EasyGlider en les faisant basculer vers l'extérieur. Pour les refermer, tirer sur la sangle sortante. Rabattre les caches sur la boucle.

3d Pour les boucles ClickLock, il faut veiller à ce que les deux ailettes s'encastrent.

Tous les dispositifs de fermeture et de réglage doivent être régulièrement contrôlés.

Utilisation conforme à la norme EN 813 :

Les connecteurs sont fixés sur l'œillet ventral du baudrier cuissard (C).

Fig. 4 Toutes les extrémités des sangles doivent être placées sous les caoutchoucs de sécurité. Les sangles trop longues peuvent être pliées vers l'intérieur.

Utilisation conforme à la norme EN 358 :

Les connecteurs doivent être fixés au niveau des œillets



Fig. 5 L'anneau antichute dorsal conforme à la norme EN 361 doit être homologué pour une utilisation avec une sellette. L'utilisateur se trouvera au niveau des épaules.

5a Si l'anneau antichute dorsal est trop en hauteur, la fermeture responsable du choix des connecteurs. velcro entre les sangles du dos et la ceinture abdominale se défait et l'anneau peut se déplacer vers le bas (5b).

5c Si l'anneau antichute dorsal conforme à la norme EN 361 est trop en bas, la fermeture velcro entre les sangles du dos et la ceinture abdominale se défait et l'anneau peut se déplacer vers le haut (5d).

Fig. 6 Après avoir effectué les réglages et avant d'utiliser le harnais, un test de suspension d'au moins 5 minutes doit être effectué avec l'utilisation prévue. Le port du harnais mis en place doit être confortable. Si le choix et le réglage de la taille sont corrects, aucun problème de respiration et/ou aucune douleur ne devraient survenir lors du test de suspension. Lors de la mise en place du harnais, éviter que les ferrures ne se trouvent dans la zone des appareils génitaux et sous les aisselles. La fixation libre dans le harnais ne doit pas entraîner de position excessive, d'hyperextension ni exercer de pression sur les appareils génitaux, les lombaires et dans la zone des aisselles.

Fig. 7 Montage d'un bloqueur ventral selon la norme EN 12841-B

7a Faire passer un connecteur approprié selon la norme EN 362 derrière l'anneau en D de la partie ventrale.

7b Faire passer la sangle de fixation dans l'anneau supérieur du bloqueur ventral.

7c Insérer le bloqueur ventral dans le connecteur et refermer le connecteur.

7d Baudrier avec bloqueur ventral monté. L'utilisateur est tenu de garantir la compatibilité du bloqueur ventral avec le connecteur et le harnais ainsi que le fonctionnement impeccable du système complet. La compatibilité et le fonctionnement doivent être contrôlés à un endroit sûr avant la première utilisation.

Fig. 8 Les boucles prévues pour la sellette (F) sont exclusivement homologuées pour une utilisation avec une sellette.

Fig. 9 Mousqueton porte-matériel dans la sangle de la ceinture

Fig. 10 En cas d'utilisation de longes en Y avec amortisseur de chute, il existe le risque de court-circuiter l'amortisseur de chute si un brin est fixé sur le point d'ancrage et que le deuxième brin est fixé à une pièce portante du harnais. Il est donc recommandé pour la fixation du deuxième brin sur le baudrier, d'utiliser les passants détachables (10d). Ces passants détachables peuvent être fixés à différents endroits sur le harnais (10a/b/c).

Fig. 11 Des pochettes de matériel peuvent être fixées sur les passants pour porte-matériel (D) ou les passants pour porte-outils.

Fig. 12 Les pièces réglables doivent être régulièrement contrôlées pendant l'utilisation.

Fig. 13 Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe/dispositif d'ancrage entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus possible. Evitez dans tous les cas un brin lâche! Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité.

lorsque l'équipement de protection personnelle est fixé attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des intempéries.  
Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation de produits textiles!  
prescrit d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 12 kN minimum, cf. également EN 795.

CLIMAT D'UTILISATION  
température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -20°C et +55°C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT  
La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre mais aussi d'influences extérieures.  
Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ  
Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque qu'ils soient utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité d'influence négative réciproque en termes de sécurité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurage/de sauvetage, l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en oeuvre, des recommandations et sans utilisation sans informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. La mise en oeuvre devrait se limiter à l'utilisation occasionnelle

tion de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle (EPP) contre les chutes en hauteur. et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales  
Si les composants d'origine du produit ont été modifiés, enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être utilisé fréquente ou extrême, en cas de chute

modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires.  
Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être remplacé par un nouveau produit.  
Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une fois que la constatation d'un manque de sécurité est établie et que la constatation n'est pas due à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnement approprié et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après avoir été réparé.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a pas de doute.

de vices tels que par exemple l'endommagement des bords **due** ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de ra-  
sangles d'un harnais ou la présence de fils sortis de la sangle **glateurs!** La mise en oeuvre de désinfectants **strogène** du  
mais aussi un endommagement / des traces d'abrasion sur le commerce est autorisée si nécessaire.  
coutures ou après contact avec des substances chimiques. Le cas échéant, il faut huiler les articulations des pièces métalliques  
Tenir compte des arêtes tranchantes et des signes de corrosion **après** le nettoyage.  
des ferrures métalliques.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant **Attention!** Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous ris-  
ou par un établissement autorisé par ce dernier. **quez des blessures mortelles!**

Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation **Matériaux :**  
au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un **Polyamide**  
service de contrôle agréé. **- Polyester**

Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut **Aluminium**  
aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit. **- Acier**

Il est recommandé de noter la date du prochain ou du dernier **MA**  
contrôle sur les dispositifs de butée conformes à la norme EN 774 **MARQUAGES SUR LE PRODUIT:**

B. Après la période d'utilisation de 8 ans indiquée, le produit **Fabricant: EDELRID**  
protection personnelle ne doit plus être utilisé. **Désignation des produit/Identi cation d'article:**

## RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

### Stockage

Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière **Modèle VERTIC**

jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec **de** l'huile

substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez **Charge maximale de l'utilisateur**

les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme **Le YYY MM : année et mois de fabrication**

écrasement, pression ou traction. **Numéro de lot: GV xxx xxxx**

### Transport

Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct **de** protection personnelle

les substances chimiques, l'encrassement et les solli-citation **Symbole i:** les informations d'avertissement et les instructions

mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet **d'**utilisation doivent être lues et observées

protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciale **de** harnais antichute conforme à la norme EN 361:

### Nettoyage

Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec **de**  
un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à tempéra **Marquage A: Anneau antichute**

Déclaration de conformité :

EDELRID GmbH & Co. KG déclare par la présente que cet article est conforme aux exigences fondamentales et aux réglementations correspondantes du règlement 2016/425 de l'Union européenne. La déclaration de conformité originale est consultable sur Internet via le lien suivant :

[http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

Note

Alle produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro d'identification de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

NL

Vanggordel volgens EN 361,  
Positionerings-gordel volgens EN 358,  
Zitgordel volgens EN 813

AANWIJZINGEN VOOR HET GEBRUIK, DE VEILIGHEID EN LEVENSDUUR, OPSLAG EN VERZORGING

Dit product is onderdeel van een persoonlijk beschermingsmiddel (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen. Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, controlekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport). Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn begrepen.

Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het bestemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden

gelezen en beslist in acht genomen te worden. Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico. Werken en sport op hoogtes en in dieptes zijn potentieel gevaarlijk. Fouten en onachtzaamheden kunnen verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben. De juiste van de uitrusting vereist ervaring, het gebruik is alleen opgelede

en ervaren personen of onder begeleiding en toezicht toegestaan. De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen. De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden

alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijken gedragen. Voor het gebruik van dit product in de bereiken redder en PBM (persoonlijke beschermingsmiddelen) raden wij aan de eereenkomstige nationale regels in acht te nemen. Vóór het gebruik van de uitrusting moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben. Bewegingsloos hangen in de gordel kan ernstig letsel veroorzaken en niet mogelijk dodelijk afloop (hangtrauma).

PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen te gebruiken.

Productspecifieke informatie

1a/b Nomenclatuur van relevante elementen:  
A Opvangogen vlg. EN 361  
B Bevestigingsogen vlg. EN 358  
C Zitgordel vlg. EN 813  
D Materiaal draaglus voor materiaal tot 25kg  
E Materiaal draaglus voor gereedschapstassen tot 25kg  
F Riemen voor het bevestigen van een zitplaat

Vanggordel volgens EN 361

Veilig verbinden van de gordel met een reddings- of vangstelsysteem geschiedt aan de ophangingen (A) de eventueel toegepaste afzonderlijke verbindingselementen (karabiner) moeten EN 362 voldoen en worden aangebracht op de ophangingen (A).

In een vangstelsysteem mag alleen een vanggordel volgens EN 361 worden gebruikt!

Voordat een vangstelsysteem wordt gebruikt, dient gecontroleerd te worden of de vereiste ruimte onder de werkplek (hoogte) van 700 mm van de gebruiker is vrijgehouden.

Toepassing vlg. EN 813:

Verbindingselementen worden bevestigd aan het ventrale zitgordeldeel (C).

Toepassing vlg. EN 358:

Verbindingselementen moeten worden bevestigd aan de laterale bevestigingsogen (B) of de caudale draaglus (B). Bevestigingsogen c.q. draaglus mogen uitsluitend worden gebruikt voor bevestigingsdoeleinden.

Het verbindingsmiddel voor positioneringsgordels dient strak worden gehouden, het bevestigingspunt moet zich boven de heuphoogte bevinden en de vrije valhoogte moet worden beperkt tot maximaal 0,5 m.

Afb 2 Omdoen van de gordel

2a Zijdjelsins in de geopende heupgordel stappen en in de geopende beenlussen. De schouderbanden worden opgepakt over de linker schouder

2b De rechter schouderband wordt over de schouder gelegd, het gesp wordt gesloten.

2c Straktrekken van de banden van de heupgordel

2d Sluiten en straktrekken van de gespen van de beenlussen

2e Straktrekken van de schouderbanden

Afb 3 Bediening van de gesptypen

Bij rijggespen moet het uiteinde van de band worden teruggestoken. Vervolgens de afdekkingen over de gesp trekken.

Bij TripleLock-gespen moet het framegedeelte voor het erin hangen over de haak naar boven worden gekanteld. Om de gesp los te maken, wordt het uitstekende metalen frame in de gespbehuizing gedrukt, tegelijkertijd wordt de gesp opgetild.

EasyGlider-gespen worden naar boven gekanteld om ze los te maken. Om te sluiten, aan de eruit lopende band trekken. Indien nodig, afdekkingen over de gespen trekken.

Bij ClickLock-gespen moet ervoor worden gezorgd dat beide vleugels vastklikken

Alle sluit- en instelrichtingen moeten regelmatig worden gecontroleerd.

Afb 4 Alle uiteinden van de band moeten worden weggestoken

van de borgrubbers. Te lange banden kunnen naar binnen worden gevouwen.

Afb 5 Het dorsale opvangooi vlg. EN 361 moet zich ter hoogte van de schouders bevinden.

5a Wanneer het dorsale opvangooi zich te ver naar boven bevindt, kan de klittenbandsluiting tussen de rugbanden en de heupgordel losraken en het oog naar beneden worden verschoven (5b)

5c Wanneer het dorsale opvangooi vlg. EN 361 zich te ver naar beneden bevindt, kan de klittenbandsluiting tussen de rugbanden en de heupgordel losraken en het oog naar boven worden verschoven (5d).

Afb 6 Na aanpassing en voorafgaand aan het gebruik van de gordel moet een hangtest van ten minste 5 minuten worden uitgevoerd in de beoogde toepassing. De gordel moet comfortabel zitten bij het dragen. De juiste maat en afstelling

voorpastgesteld, mag in de hangtest geen belemmering van de ademhaling en/of pijn optreden. Bij het dragen van de gordel moeten beslagdelen worden vermeden in het genitale gebied

en onder de oksels. Het vrij hangen in de gordel mag geen overmatige holle rug, overstrekken of druk op de lenden en oksels veroorzaken. Bij vrouwen moeten lymfvezels van de borst zo goed mogelijk ontlast zijn.

Daarom adviseren wij voor het bevestigen van de afscheurlussen (10d). Deze afscheurlussen kunnen op verschillende plaatsen op de worden aangebracht (10a/b/c).

Afb 7 Inbouw van een borststijgklem vlg. EN 12841-B

7a Inrijgen van een passend verbindingsdeel achter de ventrale D-ring

11 Gereedschapstassen kunnen aan de of aan de toolbag-lussen (E) worden bevestigd.

7b Inrijgen van de borgband in het bovenste oog van de borststijgklem

Alle verstelbare onderdelen moeten gedurende het gebruik

7c Borststijgklem in het verbindingsdeel leggen en sluiten het verbindingsdeel.

regelmatig worden gecontroleerd.

7d Gordel met ingebouwde borststijgklem. Het waarborgen van compatibiliteit van de borststijgklem met het verbindingsdeel en de gordel en de juiste werking van het totale systeem behoren tot de verantwoordelijkheid van de gebruiker. Compatibiliteit en werking moeten voorafgaand het eerste gebruik worden gecontroleerd op een veilige plaats.

Aanslagpunten  
Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk recht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel/aanslaginrichting van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden.

Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!

Afb 8 De lussen van de zitplaat (F) zijn uitsluitend goedgekeurd voor gebruik met een zitplaat. De keuze van verbindingsdelen behoort tot de verantwoordelijkheid van de gebruiker.

Het aanslagpunt moet zo opgesteld zijn dat bij het vastzetten van de PBM (Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen) geen sterkteverminderende invloeden kunnen optreden en dat die tijdens het gebruik niet beschadigd wordt. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden. eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden

Afb 9 Materiaal-karabijnhaak

9a Materiaal-karabijnhaak in de band van de heupgordel, achter de eerste materiaalallus. Toelaatbaar materiaalgewicht voor de karabijnhaakopname: informatie op de materiaal-karabijnhaak of maximaal 25 kg

gedekt.  
Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij het gebruik van valbrekers (volgens EN 355) dienen de

9b/c Karabijnhaak voor de kabelgeleiding in de beenlus, verticaal en horizontaal. Toelaatbaar materiaalgewicht voor de karabijnhaakopname: 0kg

aanslagpunten voor de opvangkrachten op tenminste 12 kN te worden ingesteld, zie tevens EN 795.

Bij het gebruik van een verbindingsmiddel (opvangsysteem) moet

Afb 10 Bij het gebruik van Y-verbindingen met schokabsorber bestaat risico van kortsluiting van schokabsorber als een ast op het aanslagpunt en de tweede ast

erop worden gelet, dat het verbindingsmiddel een maximale totale lengte van 2,0 m inclusief valbreker en verbindingsdeel niet mag overschrijden.

## VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksvaardigheid van de tegenwoordig wordt vermindert.

Wordt dit product in verbinding met andere bestanddelen een reddings-/opvangsysteem gebruikt, moet de gebruiker voor het gebruik informeren over de bijgevoegde aanbevelingen en instructies van deze bestanddelen en hieraan houden.

Het gebruik mag principieel alleen plaats hebben in verbinding met onderdelen met CE-kenmerk van de persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen uit een hoogte.

Als originele onderdelen van het product worden verwijderd, kunnen de veiligheidseigenschappen daardoor beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden gemonteerd van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele schade te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot gebruiksvaardigheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

OPGELET De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, soldeerwater, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en gende vonken.

Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder de vastheid van textielen producten sterk negatief beïnvloeden!

Gebruiksklimaat  
De constante gebruikstemperatuur van het product (in toestand) reikt van ca. -20°C t/m +55°C.

## LEVENSDUUR EN VERVANGEN

De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf. Van chemische vezels gefabriceerde producten, polyamide, polyester, dyneema zijn ook zonder gebruik te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolet straling evenals van klimatische milieu-invloeden afhankelijk is.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en zonder gebruikmaking: 12 jaar

Incidenteel gebruik  
Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar

Niet vuldig of extreem gebruik, valbelasting  
Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM-product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie.

Principieel dienen PBM-producten onmiddellijk te worden vervangen als b.v. bij producten met gordelbanden de rand is beschadigd of vezels uit de gordelband zijn getrokken, beschadigingen/slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Op scherpe bramen of corrosieverschijnselen van metalen beslagdelen moet worden gelet.  
Herstellingen mogen enkel door de fabrikant of door een door het vervoer gevestigde instantie uitgevoerd worden.

Het product moet indien nodig, echter tenminste één keer per jaar door de fabrikant, een vakkundige persoon of een toegelaten keuringsdienst worden gecontroleerd en, indien nodig, onderhouden worden. Hierbij moet o.a. ook de leesbaarheid van de product

identificatie worden gecontroleerd.

Na het overschrijden van o.a. de gebruiksperiode van 8 jaar moet het PBM-product uit gebruik worden genomen.

#### BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

##### Bewaren

Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transport-bakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuur!). Zonder mechanische knel-, druk- of trekbelasting bewaren.

##### Transporteren

Het product dient tegen directe zonnenstralen, chemicaliën, en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbak te worden gebruikt.

##### Reinigen

Vervuilde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handgebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfecteermiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. Eventueel dienen nieren van metalen onderdelen na het reinigen te worden geolied.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiks-aanwijzing bestaat levensgevaar!

##### Materiaal:

- Polyamide
- Polyester
- Aluminium
- Staal

#### AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT:

Fabrikant: EDELRID

Omschrijving van het product:

Vanggordel volgens EN 361, Positioneringsgordel volgen

EN 358, Zitgordel volgens EN 813

Model: VERTIC

Grootte

Maximale gebruikerslast

YYYY MM: Jaar en maand van fabricage

Chargenummer: GV xxx xxxx

Identificatie: (evt. door gebruik zelf in te vullen)

CE 0123: de productie van de op de PBM toezicht houdende

instantie

i-symbool: de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden

gelezen en in acht genomen te worden

gelezen

Vanggordel volgens EN 361:

markering A: opvangoo

#### Verklaring van overeenstemming:

Hierbij verklaart EDELRID GmbH & Co. KG dat dit artikel in-overeenstemming is met de essentiële eisen en de relevante voorschriften van de EU-verordening 2016/425. De oorspronkelijke verklaring van overeenstemming is te vinden op de volgende internetlink: <http://www.edelrid.de/...>

#### Opmerking:

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terecht bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het chargenummer.

Technische veranderingen voorbehouden.



Imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361, rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili. Nel caso in cui questo prodotto venga utilizzato per operazioni di salvataggio come DPI, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia. Prima di usare l'attrezzatura di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato.

INDICAZIONI PER L'USO, LA SICUREZZA, LA DURATA, LA MANUTENZIONE, LA PULIZIA E LA PULIZIA

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione individuale anticaduta (DPI) e va attribuito ad una sola persona. I presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante l'intera durata d'uso.

INDICAZIONI PER L'USO

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive di altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino mortali. La scelta dell'equipaggiamento adatto richiede esperienza e competenza; l'utilizzo è consentito esclusivamente a personale debitamente addestrate ed esperte oppure sotto la guida e sorveglianza di un esperto. L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza.

Applicazione sec. EN 813:

Gli elementi connettori vengono fissati all'anello ventrale innesto delle due ali della fibbia.  
dell'imbracatura a cosciali (C).

Applicazione sec. EN 358:

Gli elementi connettori vengono fissati agli anelli di posizionamento laterali (B) o alla relativa fettuccia caudale (B). L'unico scopo cui sono da utilizzare gli anelli di posizionamento laterali corrispondente fettuccia è quello della trattenuta.

Il cordone connettore per le imbracature di posizionamento deve essere ben teso, il punto di attacco deve trovarsi al di

massimo di 0,5 m.

Fig. 2 Come indossare l'imbracatura

2a Salire lateralmente nell'imbracatura aperta passando le gambe attraverso i cosciali. Indossare gli spillacci facendoli passare per la spalla sinistra.

2b Sistemare lo spillaccio destro sulla spalla, chiudere la fibbia

2c Stringere le cinture dell'imbracatura a cosciali.

2d Chiudere le fibbie dei cosciali e stringere le fettucce dei cosciali

2e Stringere gli spillacci

Fig. 3 Come regolare i diversi tipi di fibbia

3a Con le fibbie ripassanti, il capo terminale della fettuccia deve essere poi reinfilato in direzione opposta. Alla fine tirare protezione al di sopra della fibbia.

3b Con le fibbie di tipo TripleLock, la parte "telaio" deve essere ribaltata in alto al di sopra del gancetto per poter essere agganciato. Per allentare la fibbia, si spinge il telaio nell'incastellatura della fibbia sollevando contemporaneamente la fibbia stessa.

3c Fibbie di tipo EasyGlider sono da ribaltare in alto per allentare la chiusura si fa tirando il capo della fettuccia uscente. Eventualmente, tirare le protezioni al di sopra delle fibbie.

3d Sulle fibbie di tipo ClickLock è da fare attenzione al corretto innesto delle due ali della fibbia.  
Tutti i dispositivi di chiusura e regolazione sono da controllare regolarmente.

Fig. 4 Conviene sistemare tutti i capi delle fettucce sotto i gemmini di ritegno. Le fettucce troppo lunghe possono essere ripiegate verso l'interno.

Fig. 5 L'anello di arresto caduta dorsale sec. EN 361 deve essere

5a Se l'anello di arresto caduta dorsale è posizionato troppo in alto, la chiusura velcro tra gli spillacci posteriori e la cintura del cosciale può allentarsi e spostare l'anello in basso (5b).

5c Se l'anello di arresto caduta dorsale sec. EN 361 è posizionato troppo in basso, la chiusura velcro tra gli spillacci posteriori e la cintura del cosciale può allentarsi e spostare l'anello in alto (5d).

Fig. 6 Dopo la regolazione e prima di usare l'imbracatura, bisogna testare l'imbracatura nelle condizioni di previsto uso facendo un ciclo di test di sospensione della durata di almeno 5 minuti.

L'imbracatura indossata deve risultare comoda. Con il numero corretto di regolazione la regolazione corretta non devono insorgere difficoltà di respirazione né dolori durante il test di sospensione.

Con l'imbracatura indossata, le parti metalliche non devono essere posizionate nella zona genitale e neanche sotto le ascelle.

In posizione sospesa nell'imbracatura, la schiena non deve essere pressione eccessiva agente su i genitali, la zona lombare e le ascelle. Trattandosi di una donna sospesa, i vasi linfatici del collo devono essere esenti quanto possibile da ogni pressione.

Fig. 7 Installazione di un bloccante pettorale sec. EN 12841-B

7a Infilare un adeguato elemento connettore sec. EN 362 dietro l'anello a D ventrale

7b Infilare la fettuccia di fissaggio nell'occhiello superiore del bloccante pettorale. Tutti i componenti di regolazione sono da controllare regolarmente durante l'uso.

7c Inserire il bloccante pettorale nell'elemento connettore e chiudere il connettore. Punto di ancoraggio

7d Imbracatura con bloccante pettorale installato. Cade nella responsabilità di chi usa il sistema assicurare che il bloccante pettorale sia compatibile con il connettore e con l'imbracatura e che il sistema completo funzioni perfettamente. Prima del primo impiego è obbligatorio controllare la compatibilità ed il funzionamento corretto in un luogo sicuro. Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di ancoraggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare e nel cordino/dispositivo tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più ed il possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato il DPI, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non vengono danneggiati durante l'uso.

Fig. 8 Le fettucce di fissaggio di un sedile di sospensione devono essere usate esclusivamente per applicazione su superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compromettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora necessario, coprirli con mezzi adeguati. Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 1 kN (consultare in merito anche la norma EN 795).

Fig. 9 Moschettone portamateriale

9a Moschettone portamateriale fissato sulla cintura dell'imbracatura bassa dietro la prima fettuccia portamateriale. Peso di materiale ammesso per questo tipo di applicazione del moschettone: Indicazione sul moschettone portamateriale o al massimo 25 kg

9b/c Moschettone guidacorda nel cosciale, in verticale ed orizzontale. Peso di materiale ammesso per questo tipo di applicazione del moschettone: 0kg

Fig. 10 Impiegando mezzi connettori a Y con assorbitore di energia c'è il rischio della trasmissione immediata del carico, se un ramo viene fissato al punto di ancoraggio e l'altro ramo ad un componente portante dell'imbracatura. Perciò conviene impiegare di fettucce di strappo (10d). Tali fettucce di strappo possono essere fissate in diverse posizioni sull'imbracatura (10a/b/c).

Fig. 11 Le borse portautensili possono essere fissate sulle fettucce portamateriale (D) o sulle fettucce per toolbag (D).

#### AVVERTENZE DI SICUREZZA

Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.

Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta, l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso.

Utilizzare il prodotto solo in combinazione con componenti di Di

positivi di Protezione anticaduta (DPI) provvisti di marcatura CE Utilizzo occasionale

L'eventuale modi ca o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomandano precauzioni evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!).

Durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da in ussi esterni. I prodotti in bre sintetiche (poliammide) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli in ussi climatici.

Conservazione, trasporto e pulizia

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta evidenti danni o tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!).

Immagazzinamento  
Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!).

Attenzione! I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose (ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cuciture presentano dei danni) o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche. Controllare che non ci siano spigoli vivi o segni di corrosione sui componenti metallici. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Temperatura d'utilizzo

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) varia tra -20°C a +55°C. Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposto a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre veri cata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Durata e sostituzione

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da in ussi esterni. I prodotti in bre sintetiche (poliammide) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli in ussi climatici.

Conservazione, trasporto e pulizia

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta evidenti danni o tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!).

Immagazzinamento  
Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle batterie!).

Attenzione! I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose (ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cuciture presentano dei danni) o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche. Controllare che non ci siano spigoli vivi o segni di corrosione sui componenti metallici. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Temperatura d'utilizzo

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) varia tra -20°C a +55°C. Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposto a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre veri cata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Durata e sostituzione

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da in ussi esterni. I prodotti in bre sintetiche (poliammide) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli in ussi climatici.

Conservazione, trasporto e pulizia

## Trasporto

Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.

Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

## Pulizia

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con il sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei detersivi a base di acido per il metallo, ma solo su parti in acciaio. I detersivi a base di acido non alogeni comunemente disponibili in commercio. Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti e i componenti metallici.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

## Materiale:

- Poliammide
- Poliestere
- Alluminio
- Acciaio

## MARCATURE SUL PRODOTTO:

Fabbricante: EDELRID

Denominazione dell' prodotto:

Imbracatura anticaduta conforme alla norma EN 361,

Imbracatura di posizionamento conforme alla norma EN 358; Imbracatura cosciale conforme alla norma EN 813

Modello: VERTIC

Taglia

Peso massimo dell'utilizzatore

La A AAAA MM: Anno e mese di fabbricazione

Numero di lotto: GV xxx xxxx

Identificazione: (dati inseribili da parte dell'utente stesso)

CE 0123: ente di controllo di DPI

Fall arrest harness according to EN 361:

Simbolo i: leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni

Imbracatura conforme alla norma EN 361:

marcatuta A: anello anticaduta.

Dichiarazione di conformità:

EDELRID GmbH & Co. KG dichiara con la presente che questo articolo corrisponde ai requisiti principali e alle disposizioni rilevanti del regolamento UE 2016/425. L'originale della dichiarazione di conformità può essere richiamato con il seguente link su Internet: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

Nota:

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. Qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

Arneses anticaída según la norma EN 361,  
 Arneses de suspensión según la norma EN 358,  
 Arneses de asiento según la norma EN 813

## INSTRUCCIONES DE USO, SEGURIDAD, VIDA ÚTIL, ALMACENAMIENTO Y MANTENIMIENTO

Este producto forma parte de un equipo de protección individual contra caídas (EPI) desde la altura y se debería asignar a una persona. Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación. Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se debe conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

### INDICACIONES DE USO

Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente. Cuando se usa este producto especialmente diseñado para trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar. Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos o descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte. La experiencia en la materia permite elegir correctamente el equipamiento; éste sólo debe ser utilizado por personas capacitadas y formadas, o bajo la dirección y supervisión de un profesional. El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias. Se rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido e inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable. Para el uso de

este producto en los ámbitos de salvamento y EPI, recomendamos respetar las correspondientes normativas nacionales. Antes de utilizar el equipo, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva.

Una suspensión sin movimiento en el arnés durante un tiempo mayor puede causar lesiones mayores, incluso la muerte (traumatisms de suspensión). El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.

Indicaciones propias del producto

Fig. 1a/b Nomenclatura de elementos relevantes:

- A Arnés de retención según EN 361
- B Arnés de soporte según EN 358
- C Arnés de sentado según EN 813
- D Lazo de soporte de material para material hasta 25 kg
- E Lazo de soporte de material para bolsas de herramientas hasta 25 kg

F Brazos para fijar un asiento

Arnés anticaídas según la norma EN 361:

Para unir de forma segura el cinturón a un sistema de salvamento un arnés de seguridad tiene que hacerse a la medida de un arnés anticaída (A). Así también, dado el caso, cada uno de los elementos de unión (mosquetones) que tengan que utilizarse tienen por obligación que cumplir la norma EN 362 y han de unirse a la anilla (A).

En un sistema anticaídas sólo puede utilizarse un arnés anticaído según la norma EN 361!

Antes de utilizar el sistema anticaídas, se tiene que asegurar que debajo del usuario hay el suficiente espacio libre para trabajar.

Aplicación según EN 813:

Los elementos de unión se fijan al anillo de cinta de seguridad regularidad. ventral (C).

Aplicación según EN 358:

Los elementos de unión deben fijarse en los anillos laterales de soporte (B) o en el lazo de soporte caudal (B). Anillos o lazos de soporte deben ser usados únicamente para la suspensión de objetos.

El punto de enganche tiene que estar a la altura de la cadera o máximo 0,5 metros arriba y la altura libre de la caída ha de tener un máximo de 0,5 metros.

Fig. 2 Colocar el arnés

2a Ingresar lateralmente en el arnés subabdominal abierto y en las correas de las piernas. Los tirantes superiores se colocan en el hombro izquierdo

2b El tirante derecho se coloca sobre el hombro y se cierra la hebilla.

2c Ajustar el arnés subabdominal

2d Cerrar y ajustar las hebillas de las correas de las piernas

2e Ajustar los tirantes de los hombros

Fig. 3 Manejo de los tipos de hebillas

3a En caso de hebillas de enhebrado es necesario enhebrar el extremo de la cinta. A continuación tire de las cubiertas sobre la hebilla.

3b En el caso de hebillas TripleLock es necesario abatir el marco de la hebilla se aplasta el marco metálico excesivo dentro de la carcasa de la hebilla; simultáneamente se levanta la hebilla.

3c Hebillas EasyGlider se abaten hacia arriba para soltarlas. Cerrarlas basta tirar de la cinta saliente. Tire de las cubiertas detrás del anillo frontal en D.

3d En el caso de hebillas ClickLock debe tenerse en cuenta que ambas alas deben encastrar

Todos los dispositivos de cierre y de ajuste deben ser controlados regularmente.

Fig. 4 Todos los finales de banda deben guardarse debajo de las gomas de seguridad. Cintas excesivamente largas pueden ser plegadas hacia adentro.

Fig. 5 Según EN 361, el anillo de retención dorsal debe encontrarse a la altura de los hombros.

5a En caso de que el anillo de retención dorsal se encuentre demasiado arriba se puede soltar el cierre de velcro entre los tirantes de la espalda y el arnés subabdominal y se puede desplazar el anillo hacia abajo (5b)

5c En caso de que el anillo de retención dorsal se encuentre según EN 361, demasiado abajo, se puede soltar el cierre de velcro entre los tirantes de la espalda y el arnés subabdominal y se puede desplazar el anillo hacia arriba (5d).

Fig. 6 Después de haber realizado la adaptación y antes de usar la correa debe realizarse por lo menos una prueba de suspensión de 5 minutos en la aplicación respectiva. El arnés colocado debe estar cómodamente fijado. Debido a que se ha elegido o ajustado correctamente la talla, no debe haber impedimentos de la respiración ni haber dolores. Con la correa colocada, deberá evitarse contacto en la zona de los genitales y debajo de las axilas.

Fig. 7 Montaje de un ascendedor de pecho según EN 12841-B

7a Enhebrar un elemento de conexión adecuado según EN 361.

7b Enhebrar la cinta de fijación en el anillo superior del ascendedor de pecho.

7c Colocar el ascendedor de pecho en el elemento de conexión y cerrarlo.

Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular

7d Arnés con ascendedor de pecho incluido. La comprobación de la compatibilidad del ascendedor de pecho con el elemento de conexión y la correa así como el funcionamiento perfecto del sistema completo está bajo la responsabilidad del usuario.

Los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amarre/anclaje de protección se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja!

Antes de utilizar el aparato por primera vez debe comprobarse la compatibilidad y la función en un lugar seguro.

Cuando se fije el equipo de protección individual (EPI) al punto de anclaje, éste no debe permitir que el se suelte ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas

Fig. 8 Los lazos para colocar un asiento (F) han sido habilitados explícitamente para la aplicación con un asiento. La selección de los elementos de unión está en la responsabilidad del usuario.

Los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados.

Fig. 9 Carabinero de material

9a Carabinero de material en el arnés subabdominal, detrás del primer lazo de material. Peso de material homologado para este soporte de carabinero: indicación respectiva en el arnés de carabinero de material: máximo 25 kg

El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos. Cuando se usen absorbedores de caída (según la norma EN 355), los puntos de anclaje deberán estar diseñados para soportar fuerzas de agarre de, al menos, 12 kN, véase también EN 795.

9b/c Carabinero de guía de arnés en el lazo de la pierna horizontal y vertical. Peso de material homologado para este soporte de carabinero: 0kg

Cuando se utilice un elemento de amarre (sistema anticaída), debe tenerse en cuenta que el elemento de amarre, incluidos los absorbedores de caída y los elementos de unión, no supere una longitud máxima de 2,0 m.

Fig.10 Al utilizar elementos de unión en Y con amortiguadores de caída se corre el riesgo de un cierre repentino del amortiguador si se ajusta una rama en el punto de suspensión y la segunda rama en una pieza de suspensión de la correa. Por ello recomendamos usar en la segunda rama de la correa de escalada un lazo de ruptura (10d). Estos lazos de ruptura pueden ser colocados en diferentes puntos en la correa (10a/b/c).

#### INDICACIONES DE SEGURIDAD

En caso de combinar este producto con otros elementos existentes el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso. En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre, el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos.

Fig. 11 Las bolsas de herramientas pueden fijarse en los lazos de material (D) o en lazos de bolsas de herramientas (E).

Por principio, el uso sólo debería tener lugar en combinación con elementos de equipo de protección individual, dotados de la marca CE, para la protección contra caídas de altura.

Todas las piezas de ajuste deben ser controladas con regularidad durante el uso.



En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales. Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto. El producto debe ser retirado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a inyecciones agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la

mación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

## CLIMA DE USO

La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. -20°C hasta +55°C.

## Vida útil y sustitución

La vida útil del producto depende esencialmente del modo y frecuencia de uso, así como de las influencias externas.

Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: 12 años.

En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años  
Uso frecuente o extremo, amortiguación de caída  
En caso de una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.

Por principio, los productos PSA se tienen que cambiar inmediatamente si, p.ej. en productos con cinturones, los bordes de los

cinturones están dañados o se han sacado los brazos del cinturón, se observan daños / efectos de abrasión en las costuras o ha tenido lugar un contacto con sustancias químicas (tales como bordes a lados o posibles corrosiones en piezas metálicas).

Se permite realizar reparaciones por el fabricante o un profesional autorizado al procedimiento indicado por el fabricante.

Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto.

Cuando se supere la vida útil mencionada de 8 años, el producto EPI deberá dejarse de usar.

## ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

El almacenamiento óptimo es en un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, frente a la radiación ultravioleta, sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!). Almacenamiento sin presión o aplastamiento, presión o tracción.

## Transporte

El producto se tiene que proteger contra la radiación solar directa, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.

Para este n se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

Forma y tamaño  
Carga máxima

## Limpieza

Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente; nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos.

En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

Materiales:  
- Poliamida  
- Poliester  
- Aluminio  
- Acero

## INDICACIONES EN EL PRODUCTO:

Fabricante: EDELRID

Denominación del producto:

Arneses anticaída según EN 361, Arneses de suspensión según

EN 358, Arneses de asiento según la norma EN 813

Modelo: VERTIC

AAAA MM: Año y mes de fabricación

Número de lote: GV xxx xxxx

Identificación: (dado el caso, tiene que anotar lo propio usuario)

CE0123: organismo supervisor de la producción de PSA

Símbolo i: las advertencias e instrucciones se tienen que leer

observar

Arnés anticaída según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticaída

Declaración de conformidad:

Mediante la presente, la empresa EDELRID GmbH & Co. K

declara que este artículo cumple con los requerimientos básicos

y las directivas relevantes de la directiva 2016/425/UE. La

declaración de conformidad original puede ser consultada en la

siguiente página web: <http://www.edelrid.de/...>

Nota:

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso

de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada

seguiremos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.

## NO

Fallsle iht. EN 361,  
støttestropp iht. EN 358,  
sittesele iht. EN 813

brukes, må brukeren forstå innholdet i alle dokumentene.

Forhandleren må stille papirene til rådighet for brukeren på

språket i bestemmelseslandet og papirene må oppbevares

sammen med utstyret i hele brukstiden.

## INSTRUKSJONER FOR BRUK, SIKKERHET, LEVETID, OPPBEVARING OG VEDLIKEHOLD

være tilordnet én person. Bruksanvisningen inneholder viktig informasjon som må leses omhyggelig gjennom og merknader, et kontrollkort og et kontrollbevis. Før produktet brukes må leses nøye. Dette produktet, som er spesielt utviklet for arbeid

Bruksinformasjon

Følgende bruksinformasjon må leses omhyggelig gjennom o

leses nøye. Dette produktet, som er spesielt utviklet for arbeid

i høyden og dybden, frigjør ikke brukeren for den risiko brukeren faller. Før fallsikringssystemet tas i bruk, er det viktig å kontrollere at selv tar under bruk. Arbeid og sport i høyden eller dybden arbeidsplassen har nødvendig klaring (åpen høyde) på 7 m under bruk. Feil eller uforsiktighet kan føre til alvorlige personskader eller død.

Riktig valg av utstyr krever erfaring og må fastsettes ved hjelp av en fareanalyse. Kun utdannede brukere iht. EN 813:

erfarne personer eller personer som er under opplæring. Forbindelselementer festes på den ventrale sittebelteøyet (C) tilsyn, må bruke utstyret. Brukeren må være klar over at sikkerheten kan reduseres i normale tilfeller og i nødstilfeller. Bruk iht. EN 358:

dersom brukeren ikke er i egnet kroppslig og/eller psykisk ferdigelementene festes på de laterale festeringene (B) eller de tilstand. kaudale festeløkken (B). Festeringer eller -løkker må kun brukes

Produzenten frasier seg ethvert ansvar som følger med bruk og/ eller feil bruk. Ansvaret ligger i alle tilfeller hos brukeren eller forbindelsesleddet for støttestroppe skal holdes stramt, eventuelt annen ansvarlig person. Ved bruk av produktet forankringspunktet må befinne seg over eller i hofte høyde, og anbefaler vi i tillegg at nasjonale bestemmelser følges. En uregelmessig frie fallhøyden skal begrenses til maks. 0,5 m.

henging i selen kan føre til alvorlige personskader eller dødsulykker (hengetrauma). Fig. 2Ta på selen

Før bruk av utstyret må brukeren kontrollere at det i tilfelle fall 2a Gå inn i det åpne hoftebeltet og de åpne beinløkkene fra mulig med en øyeblikkelig, sikker og effektiv redning av personsiden. Skulderfestene tas opp over venstre skulder som er fanget opp av PV-systemet. PV-produkter er utelukkende 2b Høyre skulderfeste legges over skulderen, spennene lukkes.

Produktspesifikke opplysninger

Abb 1a/b Nomenklatur relevanter Elemente:

A Auffangösen gem. EN 361

B Halteösen gem. EN 358

C Sitzgurtöse gem. EN 813

D Materialtragschlaufe für Material bis 25kg

E Materialschlaufe für Werkzeugtaschen bis 25kg

F Schlaufen für die Befestigung eines Sitzbretts

2c Stram hoftebeltestroppene  
2d Lukk og stram beinløkkespennene  
2e Stramme skulderbåndene

Fig. 3Betjening av spennetyperne

3a Ved inntrengningsspennere må enden av båndet trekkes tilbake. Trekk deretter dekslet over spennene.

3b Ved TripleLock-spennere må rammedelen for innhenging over kroken vippe oppover. For å løse spennene trykkes metallrammen som stikker ut inn i spennehuset, samtidig løftes spennene.

3c EasyGlider-spennere vippe opp for å løses. Trekk i båndet

Fallseler iht. EN 361:

Beltet kobles til et rednings- eller falldempingssystem på en som går ut for å lukke. Trekk evt. dekslet over spennene.

sikker måte ved hjelp av maljene (A). De enkeltstående Ved ClickLock-spennere må man sørge for at begge vinger forbindelseelementene (karabinene) som skal brukes etter går i lås

behov, må samsvare med EN 362 og festes i maljene (A). Det må lukke- og justeringsmekanismer må kontrolleres kun brukes en fallselle iht. EN 361 i et falldempingssystem! regelmessig.

Fig. 4 Alle båndender skal oppbevares under sikringsgummiefig. 9 Utstyrskarabinkroker

For lange bånd kan foldes innover.

9a Utstyrskarabinkroker i hoftebeltet bak den første utstyrsløkken. Tillatt utstyrsvekt for dette karabinkrokfestet:

Fig. 5 Det dorsale oppfangingsøyet iht. EN 361 skal være i Angitt på utstyrskarabinkroken eller maks. 25 kg skulderhøyde.

9b/c Wireføringskarabinkroker i beinløkken, vertikal og

5a Hvis den dorsale oppfangingsøyet er for høyt oppe, kan horisontal. Tillatt utstyrsvekt for dette karabinkrokfestet: 0 kg  
borrelåsen mellom ryggbåndene og hoftebeltet løsnes, og

øyet forskyves nedover (5b)

Fig. 10 Ved bruk av Y-forbindelsesmidler med fallsikring er det

5c Hvis den dorsale oppfangingsøyet iht. EN 361 er for langt ned, kan borrelåsen mellom ryggbåndene og hoftebeltet på anslagspunktet og den andre greinen fester seg på en bærende komponent på selen. Derfor anbefales det at man bruker avrivingsløkker til å feste den andre greinen på selen

Fig. 6 Etter tilpasning og før bruk av selen skal det gjennomføres en minimum 5 minutters hengttest i tiltenkt bruk. Selen som

10d. Disse avrivingsløkkene kan plasseres forskjellige steder på selen (10a/b/c).

lagt på må sitte bekvemt. Ved riktig valg av størrelse og riktig

justering, skal det ikke under hengttesten oppstå noen form for hindring av pusten og/eller opplevelse av smerter. Når selen

Fig. 11 Verktøyvesker kan festes på utstyrsløkkene (D) eller på ørekjøypeseløkken (E).

lagt på, må man unngå beslagdeler i nærheten av kjønnsorganene

og under armhulene. Den frie hengingen i selen må ikke alle justeringsdeler må kontrolleres regelmessig under bruk.

forårsake kraftig swayback, strekk eller trykk på kjønnsorganene,

lende og skulderområdene. Hos kvinner må lymfekarene i brystforankringspunkt

avlastes så mye som mulig.

For å unngå store belastninger og pendel ved et fall må

Fig. 7 Montering av en brystklemme iht. EN 12841-B

7a Tre inn et egnet forbindelseelement iht. EN 362, ballforankringspunktene for sikring alltid være mest mulig loddrett over personen som sikres. Forbindelsesledet/forankringsanordningen fra forankringspunktet til personen som sikres skal alltid holdes så stramt som mulig. For slakt tau må

7b Tre festebåndet inn i det øvre øyet på brystklemmen

unngås! Forankringspunktet må være utformet slik at det ved

7c Før brystklemmen inn i forbindelseelementet og lukkede av PV ikke kan oppstå noen påvirkninger som kan redusere styrken og at utstyret ikke blir skadet under bruk. Skarpe kanter

7d Sele med innebygd brystklemme. Det er brukerens ansvar å sørges og klemmer kan redusere styrken kraftig, så bruk evn for kompatibiliteten til brystklemmen med forbindelseelementet. Egnede hjelpemidler for å unngå dette. Forankringspunktet og selen samt feilfri funksjon til hele systemet. Kompatibilitet og forankringen må kunne tåle de største belastningene som kan oppstå.

Også ved bruk av fallsikringer (iht. EN 355) må festepunktene

Fig. 8 Sittebeltløkkene (F) er kun tillatt for bruk sammen med være beregnet for oppfangingskrefter på min. 12 kN, se også et sittebrett. Det er brukerens ansvar å velge forbindelseelementet EN 795.

Ved bruk av et forbindelsesledd må man være oppmerksom på at dette vil avhenge av hvor sterk ultrafiolett stråling produktet er inkludert falldeper, forbindelseelementer.

## SIKKERHETSANVISNINGER

Hvis man kombinerer dette produktet med andre bestanddeler (se punkt 1.3) og uten at produktet er i bruk: 12 år består det fare for at bruksikkerheten til begge produktene blir svekket. Produktet bør prinsipielt bare brukes i forbindelse med bruk av og til CE-merkede bestanddeler av personlig sikkerhetsutrustning (PSU) til beskyttelse mot fall fra høyder.

Hvis originale bestanddeler av produktet forandres eller fjernes, kan det føre til at sikkerhetsegenskapene blir innskrenket. Produktet bør ikke på noen måte som ikke er skriftlig anbefalt av produsenten forandres eller tilpasses for festing av tilleggsdelar. Før og etter bruk må produktet sjekkes for eventuelle skader og/eller en eventuell reparasjon.

å være sikker på at det er i brukbar tilstand og fungerer som det skal. Produktet må straks utsorteres hvis det består den minste tvil om bruksikkerheten.

NB! Produktene må ikke utsettes for skadelig innflytelse. Skadelig innflytelse gjelder kontakt med etsende og aggressive stoffer (f.eks. syrer, lut, loddevann, olje, vaskemidler), samt

ekstreme temperaturer og gnistregn. Skarpe kanter, fuktighet og særlig overising kan påvirke stabiliteten til tekstilprodukter i høy grad!

## Bruksklima

Brukstemperatur ved langvarig bruk av produktet (i tørr tilstand) går fra ca. -20°C til +55°C.

## LEVETID OG UTSKIFTING

Levetiden til produktet er hovedsakelig avhengig av bruksmåte og -hyppighet samt av ytre påvirkning.

Produkter som er framstilt av kjemiske fiber (polyamid, polyester,

Maksimal levetid ved optimale lagringsbetingelser (se punkt 1.3)

12 år Lagring) og uten at produktet er i bruk: 12 år

12 år Ved bruk av og til

12 år Når produktet blir brukt korrekt og av og til, uten at man kan se

10 år noe slitasje og under optimale lagringsbetingelser: 10 år

12 år Kjøppig eller ekstrem bruk, fallbelastning

12 år Etter en fallbelastning eller ved skade må PVU-produktet tas ut

12 år av bruk og gjennomgå kontroll hos en sakkyndig eller hos

12 år produsenten, og det skal følge skriftlig bekreftelse på kontrollen

12 år og/eller en eventuell reparasjon.

12 år Ved bruk av PVU-produkter med slyngebånd der kantene er skadet eller tråde

12 år er trukket ut av båndet, ved skader / synlig slitasje i sømmene,

12 år dersom det har vært kontakt med kjemikalier.

12 år Man må være oppmerksom på skarpe grader eller tegn på

12 år korrosjon på beslagdeler av metall.

12 år Reparasjoner må kun utføres av produsenten eller av en

12 år autorisert serviceinstans som er godkjent av produsenten.

12 år Ved behov, eller minst hvert år, må produktet kontrolleres av

12 år produsenten, en sakkyndig eller av en godkjent kontrollinstans

12 år og nødvendig må det utføres vedlikehold. Hvis nødvendig må det

12 år vedlikeholdes.

12 år Etter 8 års bruk må det personlige verneproduktet tas ut av bruk

## OPPBEVARING, TRANSPORT OG VEDLIKEHOLD

### Lagring:

Kjølig, tørt og beskyttet mot dagslys, ikke i transportbeholdere (Kjemikalieproduktbetegnelse: fallsele iht. EN 361; støttestropp iht. EN 358 Ingen kontakt med batterisyre!). Lagres uten mekaniske belastninger (Klemmele iht. EN 813 ev. med opprinnelsesår for standarden klemming, trykking eller trekk.

### Transport

Produktet må beskyttes mot direkte solstråler, kjemikalier og mekaniske skader. Maks. nyttelast

For å oppnå dette, bør man bruke en beskyttelsespose eller spesielle lagrings- eller transportbeholdere.

### Rengjøring

Skitne produkter rengjøres i lunken vann (om nødvendig med et mildt rengjøringsmiddel). Tørkes i romtemperatur, aldri i tørketrommel eller i nærheten av varmeovner! Vanlig desinfiseringsmiddel som ikke inneholder halogen kan brukes hvis nødvendig.

Hvis produktet rengjøres, må ledd av metalleder oljes etterpussning. Samsvarserklæring:

NB! Hvis man ikke tar hensyn til denne bruksanvisningen, består livsfare!  
[http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

### Utstyr:

Polyamid

Polyester

Aluminium

Stål

Merking av produktet

Produsent: EDELRID

Produktbetegnelse: fallsele iht. EN 361; støttestropp iht. EN 358

Klemmele iht. EN 813 ev. med opprinnelsesår for standarden

Modell: VERTIC

Størrelse

Maks. nyttelast

År YYYY MM: Produksjonsår og -måned

Serienummer: GV xxx xxxx

Identifisering: (fyller ev. ut av brukeren selv)

CE 0123: organet som overvåker produksjonen av PVU

i-symbol: Les og følg advarene og anvisningene

Fallsele iht. EN 361:

Merking A: malje,

Vanlig

Samsvarserklæring:

hermed erklærer EDELRID GmbH & Co. KG at denne artikkel

er i samsvar med de grunnleggende kravene og de relevant

kravskriftene i EU forordning 2016/425. Den originale samsvar

serklæringen kan hentes opp med følgende Internettlenke:

[http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

### Merknad

Produktene våre ferdigstilles med største omhu. Hvis du likevel ønsker å klage, må batchnummeret oppgis.

Med forbehold om tekniske endringer

Arnês seg EN 361,  
cinto de segurança seg. EN 358,  
cinto lombar seg. EN 813

## AVISOS SOBRE O USO, A SEGURANÇA, A VIDA ÚTIL, ARMAZENAMENTO E OS CUIDADOS

Este produto faz parte de um equipamento pessoal de protecção contra quedas de altura (EPP) e devia ser atribuído a uma pessoa.

Este manual de instruções contém importantes indicações, um cartão de controlo e uma prova de controlo. Antes de utilizar este produto, é imprescindível que tenha compreendido o conteúdo de todos os documentos.

Estes documentos devem ser disponibilizados pelo revendedor ao utilizador no idioma do país a que se destina e devem manter-se junto ao equipamento durante todo o seu tempo útil.

### Indicações de Utilização

As seguintes indicações de utilização devem ser lidas com atenção e devem ser sempre observadas. Este produto especificamente produzido para trabalhos em altura de profundidade, não o responsabiliza de riscos durante a utilização.

Os trabalhos e o desporto praticado em altura podem acarretar riscos. Qualquer erro e descuido pode causar graves ferimentos ou até a morte. Escolher correctamente o equipamento requer experiência e pressupõe uma análise do perigo. O equipamento só pode ser utilizado por pessoas experientes e instruídas ou a coordenação e vigilância de alguém. O utilizador deve estar consciente, que podem surgir limitações na segurança em casos normais ou de emergência caso haja alterações no estado corporal ou mental. O fabricante não se responsabiliza pelo uso abusivo ou mau uso do equipamento. A responsabilidade

risco cabem sempre ao utilizador ou aos responsáveis. Recomendamos a observação das respectivas normas nacionais. Antes de utilizar o equipamento, o utilizador deve certificar-se que, em caso de queda no sistema EPP, ocorra um escape imediato, seguro e eficaz da pessoa resgatada.

Uma pessoa suspensa que fica inerte pode sofrer ferimentos graves e até mesmo morrer (traumatismo causado por uma suspensão).

Os produtos EPP estão autorizados somente para garantir a segurança das pessoas.

Fig. 1a/b Nomenclatura dos elementos relevantes:

A Argola de interceptação seg. EN 361

B Argola de sustentação seg. EN 358

C Argola de cinto seg. EN 813

D Gear loops para materiais até 25 kg

E Loop para material de bolsa para ferramentas até 25 kg

F Anel para fixação de um assento para suspensão

Arnês seg. EN 361:

A União segura do cinto/cinta com um sistema de salvamento ou sistemas de absorção na queda é feita com ajudas de interceptação (A)

Os elementos de união individuais (arabinas) que eventualmente venham a ser utilizados precisam estar em conformidade com a EN 362 e são clicados nestas argolas (A).

No sistemas de absorção na queda só é permitido utilizar um arnês conforme a EN 361!

Os sistemas de absorção na queda é necessário estar providências a fim de garantir que o espaço livre necessário no lugar de trabalho (altura livre) abaixo do usuário

uso conforme EN 813:

Elementos de união são fixados na argola de cinto ventral (C).

Uso conforme EN 358:

Os elementos de união precisam ser fixados nas argolas de modo determinado periodicamente.

sustentação laterais (B) ou nas fitas retentoras caudais (B). As

argolas de fixação e fitas para retenção só devem ser utilizadas exclusivamente para sustentação ou retenção.

O meio de ligação dos cintos de segurança precisa ser mantido

esticado, o ponto de amarração deve estar acima do quadril e

na altura do quadril e a altura livre de queda precisa ser limitada

no máximo a 0,5 m.

### Fig. 2 Colocação do cinto

2a Vestir lateralmente pelo cinto aberto e as fitas de perna empurradas para baixo (5b).

abertas. As alças para ombros são colocadas sobre o ombro esquerdo.

2b A alça direita para ombro é colocada sobre o ombro, depois costas e o cinto, pode se soltar e as argolas serem a fivela é fechada.

2c Esticar bem as cintas do cinto

2d Fechar e esticar as fivelas das fitas de perna

2e Esticamento das fitas das alças para ombro

### Fig. 3 Manuseio dos tipos de fivela

3a Tratando-se de favelas do tipo exposto na figura, a extremidade da fita precisa ser virada. Por fim puxar as coberturas sobre a fivela.

3b Em caso de favelas do tipo TripleLock a parte que assemelha à uma moldura precisa ser colocada na posição vertical passando sobre o gancho. Para afrouxar a fivela a moldura metálica de cima precisa ser pressionada na cavidade da fivela, simultaneamente a favela é levantada.

3c Para afrouxar fivelas do tipo EasyGlider é necessário virá-las para cima. Para apertá-las, puxar pelo outro lado da fita. Ou puxar as coberturas passando as mesmas sobre as fivelas.

3d Em fivelas do tipo Clicklock é necessário observar que ambos os lados da fita precisam engatar.

Todos os dispositivos para fechar e ajustar precisam ser

deformados periodicamente.

Fig. 4 Todas as extremidades das fitas precisam ser acomodadas

sob o anel de borracha. Fitas eventualmente muito longas podem ser dobradas para o interior.

Fig. 5 As argolas de interceptação dorsais seg. EN 361 deverão

encontrar na altura dos ombros.

5a Se as argolas de interceptação dorsais estiverem muito en

cima, o fecho de velcro, localizado entre as fitas das costas

e o cinto, pode se soltar e o os olhais (argolas) serem

5b Se a argola de interceptação dorsal seg. EN 361 estiver muito

para baixo, o fecho de velcro, localizado entre as cintas das

empurradas para cima (5d).

Fig. 6 Após a adaptação ter sido feita e antes do uso do cinto, é

necessário efetuar um teste de no mínimo 5 minutos na aplicação prevista. O cinto colocado precisa ficar confortável.

Escolhendo-se o tamanho e o ajuste corretos, não deve surgir

nenhum problema de ordem respiratória e/ou dores durante o

teste de queda de dez minutos. Quando o cinto estiver colocado

é necessário evitar que fiquem peças da guarnição na área do

região genitais e sob as axilas. A suspensão do corpo não deve

causar com que os órgãos genitais, a região lombar e a parte da

axilas fiquem extremamente curvadas (para trás). Nas mulheres

é necessário evitar tanto quanto possível que os vasos linfáticos

do seio fiquem a sofrer pressão. Não devem ficar sob pressão

Fig. 7 Montagem do bloqueador de fita do peito conforme EN

41-B

7a Introdução/Passagem de um elemento de união adequado

seg. EN 362, atrás do anel D no lado da barriga.



7b Introdução/Passagem de uma fita de fixação na argola Durante o uso todas as peças de ajuste utilizadas precisam ser controladas periodicamente.

7c Colocação do bloqueador de fita do peito ao elemento de união e fechamento do elemento de união. Ponto de Encosto

7d Cinto com bloqueador de fita do peito montado. Para evitar fortes cargas e quedas pendulares numa queda, o ponto de encosto devem situar-se sempre, por razões de segurança, o mais vertical possível sobre a pessoa a proteger. É a responsabilidade do usuário garantir a compatibilidade do bloqueador de fita do peito com o elemento de união. Bem como o correto funcionamento do sistema completo que deve ser feito antes do primeiro uso e em local seguro.

Fig. 8 Os cintos do assento para suspensão (F) são homologados exclusivamente para uso com assento para suspensão. Verifique influências redutoras da resistência e que este equipamento não possa ser prejudicadas durante a utilização do usuário. Bordos pontiagudos, rebarbas e pontas rompidas podem prejudicar fortemente a resistência, devendo tapá-los com meios auxiliares adequados. O ponto de encosto e a ancoragem devem de poder suportar as cargas mais inesperadas. Utilizando-se absorvedores de energia (seg. EN 355) os pontos de amarração precisam ser concebidos para no mín, 12 kN vide também EN 795.

Fig. 9 Mosquetão de material

9a Mosquetão de material na fita do cinto lombar, atrás do primeiro gear loops. Peso permissível do material para colocação de mosquetão: Indicação no mosquetão material ou no máximo 25 kg.

9b/c Mosquetão guia de corda na fita de pernas, vertical e horizontal. Peso admissível do material para colocação de mosquetão: 0 kg.

Fig. 10 Ao utilizar elementos de união em forma de Y junto com energia e os elementos de ligação de 2,0 m.

absorvedor de energia, há o risco de que o absorvedor de energia se cruze caso a guarnição no ponto de amarração. Para combinar este produto com outros componentes, existe o risco de ambos serem prejudicados quanto à segurança de utilização. Se este produto for utilizado juntamente com outros componentes de um sistema de resgate / recolha, o utilizador deve informa-se, antes da utilização, sobre as recomendações e instruções fornecidas com estes componentes e Deve respeitá-las. A utilização normalmente só é permitida juntamente com componentes identificados com CE de

Fig. 11 Bolsas de material podem ser fixadas nos gear loops ou em laços do tipo toolbag (E).

equipamentos de protecção pessoal (EPP) para protecção contra quedas de altura. Durabilidade Máxima sob condições ideais de armazenamento (consulte o tópico "Armazenamento") e não utilizado: 12 anos.

A substituição ou remoção das peças originais do produto pode limitar os recursos de segurança do produto. Caso o fabricante não tenha feito nenhuma recomendação por escrito, o equipamento não deve ser modificado ou ajustado para a aplicação de peças adicionais. Durabilidade Máxima em condições de armazenamento ideais: 10 anos.

Antes e após o uso, teste o produto para verificar danos, examine as condições de uso e certifique-se de que esteja funcionando corretamente. O produto deverá imediatamente descartado se houver quaisquer suspeitas relação à segurança. Uso freqüente ou extremo, Sujeito a Carga na Queda Em condições extremas de uso com tensão de queda freqüente e danos, examine as condições de uso e certifique-se de que esteja funcionando corretamente. O produto deverá imediatamente descartado se houver quaisquer suspeitas relação à segurança. O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos alcalinos, fluido de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas. Da mesma maneira, bordas afiadas, umidade e especialmente o acúmulo de gelo podem interferir intensamente com a estabilidade de produtos têxteis!

Atenção! O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos alcalinos, fluido de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas. Da mesma maneira, bordas afiadas, umidade e especialmente o acúmulo de gelo podem interferir intensamente com a estabilidade de produtos têxteis!

Atenção! O produto não deve ficar exposto a fatores potencialmente prejudiciais. Esses fatores incluem o contato com substâncias ácidas e agressivas (por exemplo, ácidos alcalinos, fluido de solta, óleos, materiais de limpeza), bem como temperaturas extremas e fagulhas. Da mesma maneira, bordas afiadas, umidade e especialmente o acúmulo de gelo podem interferir intensamente com a estabilidade de produtos têxteis!

Temperatura Operacional A temperatura operacional comum do produto (em condições secas) varia aproximadamente entre -20°C e +55°C. Verificação O produto tem de ser controlado, consoante a necessidade, no entanto pelo menos de ano a ano pelo fabricante, por um local de controlo aprovado e, se necessário, sujeito a manutenção. Deve verificar-se, entre outras coisas também a legibilidade da identificação do produto.

Durabilidade e Reposição A durabilidade do produto depende essencialmente da frequência de utilização, além de outros fatores externos. Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioleta e também de influências ambientais climáticas. Depois de se exceder o período de utilização de 8 anos, mencionado, o produto de equipamento de protecção pessoal deve continuar a ser utilizado.

Durabilidade e Reposição A durabilidade do produto depende essencialmente da frequência de utilização, além de outros fatores externos. Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioleta e também de influências ambientais climáticas. Depois de se exceder o período de utilização de 8 anos, mencionado, o produto de equipamento de protecção pessoal deve continuar a ser utilizado.

Durabilidade e Reposição A durabilidade do produto depende essencialmente da frequência de utilização, além de outros fatores externos. Produtos fabricados a base de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) estão sujeitos a um determinado nível de envelhecimento mesmo quando não são utilizados. Esse nível de envelhecimento depende da intensidade dos raios ultravioleta e também de influências ambientais climáticas. Depois de se exceder o período de utilização de 8 anos, mencionado, o produto de equipamento de protecção pessoal deve continuar a ser utilizado.

raios solares. O produto não deve entrar em contato com

substâncias químicas (atenção: evite contato com fluidos

bateria!). Armazene o produto sem carga de tensão, compressão ou pressão mecânica.

Transporte O produto deve ser protegido contra radiação solar

direta, substâncias químicas, poeira e defeitos mecânicos.

Para isso, é necessário utilizar uma mochila de proteção ou

um contêiner especial de armazenamento e transporte.

Limpeza Produtos sujos devem ser limpos com água morna

necessário, com sabão neutro). Enxágüe bem com água

produto deve ser seco em locais com temperatura ambiente

(nunca em máquinas de secar ou próximos a aquecedores)

necessário, utilize desinfetantes comuns (sem halogênios)

disponíveis no mercado.

Se necessário, lubrifique os pontos de articulação das peças

metálicas após a limpeza.

Atenção: O não-cumprimento das recomendações contidas

neste Manual do Usuário pode constituir em perigo de

morte!

Material

Poliamida

Poliéster

Alumínio

Aço

Caracterização no produto

Fabricante: EDELRID

Designação do produto: Arnês seg. EN 361; Cinto de segurança

seg. EN 358; Cinto lombar seg. EN 813 - Indicação da norma

eventualmente com ano de emissão da norma

Modelo: VERTIC

Tamanho

Carga máxima de uso

YYYY MM: Ano e mês da fabricação

Número da carga: GV xxx xxxx

Identificação: (eventualmente a ser preenchido pelo usuário)

CE 0123: a produção do departamento de fiscalização de

Equipamento de Proteção Individual

Manual: deve ler e respeitar os avisos e instruções

Anticida según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticida

Declaração de conformidade:

Com a presente a EDELRID GmbH & Co. KG declara que es

artigo está conforme as exigências básicas e as normas relevan

tes do regulamento da UE 2016/425. A declaração de conformi

dade original pode ser consultada no seguinte link: [http://www.](http://www.edelrid.de/)

[edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

Nota:

Os nossos produtos são fabricados com o máximo cuidado. Se

apesar disso, houver motivo para reclamação, solicitamos qu

nos comunique o número das cargas.

Reserva-se o direito à modificações técnicas.

Faldsele iht. EN 361

Holdesele iht. EN 358

Siddesele iht. EN 813

## ANVISNINGER OM ANVENDELSE, SIKKERHED, LEVETID, OPBEVARING OG PLEJE

Dette produkt er en del af de personlige værnemidler til beskyttelse

mod fald fra højden (PSA) og bør tildeles til én person.

Denne brugsanvisning indeholder vigtige anvisninger,

kontrolkort og et kontrolcertifikat. Før dette produkt tages i brug,

skal indholdet i alle dokumenter være forstået.

Forhandleren skal stille denne dokumentation til rådighed

brugerens på det sprog, der tales i anvendelseslandet,

dokumentationen skal opbevares sammen med udstyret,

længere dette anvendes.

### Anvisninger vedrørende brugen

Følgende anvisninger vedrørende brugen skal læses grundigt

altid overholdes. Dette produkt, der er beregnet specielt

arbejde i højden og dybden, fratager ikke brugerens for den risikoen

arbejdet indebærer.

Arbejde og sport i højden og dybden er potentielt farligt. Fejl

uagtsomhed kan medføre alvorlige personskader eller endog

døden. Det rigtige valg af udstyr kræver erfaring og skal findes

gennem en fareanalyse; udstyret må kun anvendes af uddannede

og erfarne personer eller under vejledning og opsyn. Brugeren

skal være klar over, at manglende fysisk eller mental formåen

påvirke sikkerheden både ved almindelig brug og i nødstilfælde.

Producenten afviser enhver hæftelse i tilfælde af misbrug

eller forkert brug. Brugeren eller de personer, der har påtaget

ansvaret, bærer selv risikoen. Til brug af dette produkt anbefales

vi endvidere at sætte sig ind i gældende nationale regler.

Udstyret tages i brug, skal brugeren sikre, at det i tilfælde af

fald under brug af personlige værnemidler til beskyttelse

fald fra højden (PSA) er muligt at foretage en sikker og effektiv  
redning af de faldne personer.

Det kan medføre alvorlige eller dødelige kvæstelser på hæng  
bevægelsesløst i selen (hængetrauma). Personlige værnemidler

beskyttelse mod fald fra højden er udelukkende beregnet til  
sikring af personer.

Produktspecifikke henvisninger

1a/b Nomenklatur over relevante elementer:

A Rednings-slynger iht. EN 361

B Holderinge iht. EN 358

C Siddeselering iht. EN 813

D Materialebæreløkke for materiale op til 25 kg

E Materialeløkke for værktøjstasker op til 25 kg

F Løkker til fastgørelse af et siddebræt

### Anvendelse iht. EN 361:

1. sikre forbindelse af selen med et rednings- og

faldsikringsystem sker ved rednings-slyngerne (A); de enkelte

forbindelselementer (karabiner), der i givet fald anvendes, skal

svare til EN 362 og fastgøres til disse (A-mærkning).

I et faldsikringsystem må der kun bruges en faldsele iht. EN 361

og en faldsikringsystem anvendes, skal man kontrollere, at

der er tilstrækkelige frie lufrum under brugeren findes på

arbejdspladsen.

### Anvendelse iht. EN 813:

1. Forbindelselementer fastgøres til den ventrale siddeselering (C)

### Anvendelse iht. EN 358:

1. Forbindelselementer skal fastgøres til de laterale holderinge (B)

eller den kaudale holdeløkke (B). Holderinge hhv. holdeløkker må

kun anvendes til holdeformål. Forbindelsesledet for

holderinger skal holdes stramt. Ankerpunktet skal ligge over eller

ved højden, og den frie faldhøjde skal begrænses til højst 0,5 m.

### III. 2 Iføring af selen

- 2a Indstigning fra siden i den åbnede hoftese og de åbnede benlækker. Skuldebærerne tages på over venstre skulder. anvendelse. Den iførte sele skal sidde behageligt. Ved korrekt valg hhv. indstilling af størrelsen må der under hængetesten ikke optræde nogen forhindring af vejtrækningen og/eller smerter.
- 2b Højre skuldebærer placeres over skulderen, spændet lukkes og strammes.
- 2c Hofteseleremmen strammes.
- 2d Benlækkespænderne lukkes og strammes.
- 2e Skulderremmen strammes.

### III. 3 Betjening af spændetyperne

- 3a Ved trådspænder skal båndenden trådes tilbage. Derefter trækkes afdækningerne over spændet.
  - 3b Ved TripleLock-spænder skal rammedelen vippes opad krogen for at blive hængt i. For at løse spændet trykkes fremspringende metalramme ind i spændehuset, løftes spændet.
  - 3c EasyGlider-spænder vippes opad for at blive løsnet. For lukke træk i det udløbende bånd. Træk i givet afdækningerne over spændet.
  - 3d Ved ClickLock-spænder skal man være opmærksom på begge vinger går i hak.
- Alle luknings- og indstillingsanordninger skal kontrolleres regelmæssigt.

### III. 4 Alle remender bør anbringes under sikringselastikkerne.

For lange remme kan foldes indad.

### III. 5 Den dorsale rednings Slynges iht. EN 361 bør befinde sig på skulderhøjde.

- 5a Hvis den dorsale rednings Slynges befinder sig for langt op kan velcrolukningen mellem rygremmen og hofteselen løsnes og slyngen flyttes nedad (5b).
- 5c Hvis den dorsale rednings Slynges befinder sig for langt nede kan velcrolukningen mellem rygremmen og hofteselen løsnes og slyngen flyttes opad (5d).

### III 6 Efter tilpasning og inden brug af selen bør der gennemføres

en hængetest på mindst 5 minutter med den planlagte anvendelse. Ved korrekt valg hhv. indstilling af størrelsen må der under hængetesten ikke optræde nogen forhindring af vejtrækningen og/eller smerter. Ved iført sele skal beslagsdele i genitalernes område og underarmhulerne undgås. At hænge frit i selen må ikke fremkalde omfattende loredannede, overstrækning eller tryk på genitalierne, lænderne og skulderområderne. Hos kvinder skal lymfatiske brystkar være aflastet så meget som muligt.

### III 7 Montering af en bryststigelemme iht. EN 12841-B

- 7a Trådning af et passende forbindelseselement iht. EN 362, bag D-ringen på mavesiden
- 7b Trådnings af fikseringsremmen i bryststigelemmens øverste lukning af forbindelseselementet
- 7c Isætning af bryststigelemmen i forbindelseselementet og lukning af forbindelseselementet
- 7d Sele med monteret bryststigelemme. Det er brugerens ansvar at sikre kompatibiliteten af bryststigelemmen med forbindelseselementet og selen samt den upåklagelige funktion af det samlede system. Kompatibilitet og funktion skal kontrolleres på et sikkert sted før den første anvendelse

### III. 8 Siddebræt (F) er udelukkende tilladt til anvendelse sammen med et siddebræt. Valg af forbindelseselementer er brugerens ansvar.

### III.9 Materialekarabin

- 9a Materialekarabin i hofteselerem, bag den første materialeløkke. Tilladt materialevægt for denne karabinplacering: Oplysning på materialekarabin eller hofteselen 25 kg
- 9b/c Refbøringskarabin i benlækken, vertikalt og horisontalt Tilladt materialevægt for denne karabinplacering: 0 kg

### III. 10 Ved anvendelse af Y-forbindelsesled med energiabsorber, sikkerhedsforskrifter

er der fare for kortslutning af energiabsorber, hvis den blev brugt af dette produkt sammen med andre dele er der fare for at gren fastgøres til ankerpunktet og den anden del til selen, at der er brug for sikkerheden forringes. Hvis dette produkt anvendes som bærende komponent. Til fastgørelse af den anden gren sammen med andre dele af et rednings-/fangsystem, skal klatreselen anbefales derfor anvendelse af afrivningsløkker, brugeren før ibrugtagning gøre sig bekendt med de medfølgende (10d). Disse afrivningsløkker kan anbringes forskellige steder anbefalinger, anvisninger og vejledninger for disse dele og selen (10a/b/c).

### III. 11 Værktøjstasker kan fastgøres til materialeløkkerne (D) (E) (F) (G) (H) (I) (J) (K) (L) (M) (N) (O) (P) (Q) (R) (S) (T) (U) (V) (W) (X) (Y) (Z) (AA) (AB) (AC) (AD) (AE) (AF) (AG) (AH) (AI) (AJ) (AK) (AL) (AM) (AN) (AO) (AP) (AQ) (AR) (AS) (AT) (AU) (AV) (AW) (AX) (AY) (AZ) (BA) (BB) (BC) (BD) (BE) (BF) (BG) (BH) (BI) (BJ) (BK) (BL) (BM) (BN) (BO) (BP) (BQ) (BR) (BS) (BT) (BU) (BV) (BW) (BX) (BY) (BZ) (CA) (CB) (CC) (CD) (CE) (CF) (CG) (CH) (CI) (CJ) (CK) (CL) (CM) (CN) (CO) (CP) (CQ) (CR) (CS) (CT) (CU) (CV) (CW) (CX) (CY) (CZ) (DA) (DB) (DC) (DD) (DE) (DF) (DG) (DH) (DI) (DJ) (DK) (DL) (DM) (DN) (DO) (DP) (DQ) (DR) (DS) (DT) (DU) (DV) (DW) (DX) (DY) (DZ) (EA) (EB) (EC) (ED) (EE) (EF) (EG) (EH) (EI) (EJ) (EK) (EL) (EM) (EN) (EO) (EP) (EQ) (ER) (ES) (ET) (EU) (EV) (EW) (EX) (EY) (EZ) (FA) (FB) (FC) (FD) (FE) (FF) (FG) (FH) (FI) (FJ) (FK) (FL) (FM) (FN) (FO) (FP) (FQ) (FR) (FS) (FT) (FU) (FV) (FW) (FX) (FY) (FZ) (GA) (GB) (GC) (GD) (GE) (GF) (GG) (GH) (GI) (GJ) (GK) (GL) (GM) (GN) (GO) (GP) (GQ) (GR) (GS) (GT) (GU) (GV) (GW) (GX) (GY) (GZ) (HA) (HB) (HC) (HD) (HE) (HF) (HG) (HH) (HI) (HJ) (HK) (HL) (HM) (HN) (HO) (HP) (HQ) (HR) (HS) (HT) (HU) (HV) (HW) (HX) (HY) (HZ) (IA) (IB) (IC) (ID) (IE) (IF) (IG) (IH) (II) (IJ) (IK) (IL) (IM) (IN) (IO) (IP) (IQ) (IR) (IS) (IT) (IU) (IV) (IW) (IX) (IY) (IZ) (JA) (JB) (JC) (JD) (JE) (JF) (JG) (JH) (JI) (JJ) (JK) (JL) (JM) (JN) (JO) (JP) (JQ) (JR) (JS) (JT) (JU) (JV) (JW) (JX) (JY) (JZ) (KA) (KB) (KC) (KD) (KE) (KF) (KG) (KH) (KI) (KJ) (KK) (KL) (KM) (KN) (KO) (KP) (KQ) (KR) (KS) (KT) (KU) (KV) (KW) (KX) (KY) (KZ) (LA) (LB) (LC) (LD) (LE) (LF) (LG) (LH) (LI) (LJ) (LK) (LL) (LM) (LN) (LO) (LP) (LQ) (LR) (LS) (LT) (LU) (LV) (LW) (LX) (LY) (LZ) (MA) (MB) (MC) (MD) (ME) (MF) (MG) (MH) (MI) (MJ) (MK) (ML) (MN) (MO) (MP) (MQ) (MR) (MS) (MT) (MU) (MV) (MW) (MX) (MY) (MZ) (NA) (NB) (NC) (ND) (NE) (NF) (NG) (NH) (NI) (NJ) (NK) (NL) (NM) (NO) (NP) (NQ) (NR) (NS) (NT) (NU) (NV) (NW) (NX) (NY) (NZ) (OA) (OB) (OC) (OD) (OE) (OF) (OG) (OH) (OI) (OJ) (OK) (OL) (OM) (ON) (OO) (OP) (OQ) (OR) (OS) (OT) (OU) (OV) (OW) (OX) (OY) (OZ) (PA) (PB) (PC) (PD) (PE) (PF) (PG) (PH) (PI) (PJ) (PK) (PL) (PM) (PN) (PO) (PP) (PQ) (PR) (PS) (PT) (PU) (PV) (PW) (PX) (PY) (PZ) (QA) (QB) (QC) (QD) (QE) (QF) (QG) (QH) (QI) (QJ) (QK) (QL) (QM) (QN) (QO) (QP) (QQ) (QR) (QS) (QT) (QU) (QV) (QW) (QX) (QY) (QZ) (RA) (RB) (RC) (RD) (RE) (RF) (RG) (RH) (RI) (RJ) (RK) (RL) (RM) (RN) (RO) (RP) (RQ) (RR) (RS) (RT) (RU) (RV) (RW) (RX) (RY) (RZ) (SA) (SB) (SC) (SD) (SE) (SF) (SG) (SH) (SI) (SJ) (SK) (SL) (SM) (SN) (SO) (SP) (SQ) (SR) (SS) (ST) (SU) (SV) (SW) (SX) (SY) (SZ) (TA) (TB) (TC) (TD) (TE) (TF) (TG) (TH) (TI) (TJ) (TK) (TL) (TM) (TN) (TO) (TP) (TQ) (TR) (TS) (TT) (TU) (TV) (TW) (TX) (TY) (TZ) (UA) (UB) (UC) (UD) (UE) (UF) (UG) (UH) (UI) (UJ) (UK) (UL) (UM) (UN) (UO) (UP) (UQ) (UR) (US) (UT) (UU) (UV) (UW) (UX) (UY) (UZ) (VA) (VB) (VC) (VD) (VE) (VF) (VG) (VH) (VI) (VJ) (VK) (VL) (VM) (VN) (VO) (VP) (VQ) (VR) (VS) (VT) (VU) (VV) (VW) (VX) (VY) (VZ) (WA) (WB) (WC) (WD) (WE) (WF) (WG) (WH) (WI) (WJ) (WK) (WL) (WM) (WN) (WO) (WP) (WQ) (WR) (WS) (WT) (WU) (WV) (WW) (WX) (WY) (WZ) (XA) (XB) (XC) (XD) (XE) (XF) (XG) (XH) (XI) (XJ) (XK) (XL) (XM) (XN) (XO) (XP) (XQ) (XR) (XS) (XT) (XU) (XV) (XW) (XX) (XY) (XZ) (YA) (YB) (YC) (YD) (YE) (YF) (YG) (YH) (YI) (YJ) (YK) (YL) (YM) (YN) (YO) (YP) (YQ) (YR) (YS) (YT) (YU) (YV) (YW) (YX) (YZ) (ZA) (ZB) (ZC) (ZD) (ZE) (ZF) (ZG) (ZH) (ZI) (ZJ) (ZK) (ZL) (ZM) (ZN) (ZO) (ZP) (ZQ) (ZR) (ZS) (ZT) (ZU) (ZV) (ZW) (ZX) (ZY) (ZZ) (AA) (AB) (AC) (AD) (AE) (AF) (AG) (AH) (AI) (AJ) (AK) (AL) (AM) (AN) (AO) (AP) (AQ) (AR) (AS) (AT) (AU) (AV) (AW) (AX) (AY) (AZ) (BA) (BB) (BC) (BD) (BE) (BF) (BG) (BH) (BI) (BJ) (BK) (BL) (BM) (BN) (BO) (BP) (BQ) (BR) (BS) (BT) (BU) (BV) (BW) (BX) (BY) (BZ) (CA) (CB) (CC) (CD) (CE) (CF) (CG) (CH) (CI) (CJ) (CK) (CL) (CM) (CN) (CO) (CP) (CQ) (CR) (CS) (CT) (CU) (CV) (CW) (CX) (CY) (CZ) (DA) (DB) (DC) (DD) (DE) (DF) (DG) (DH) (DI) (DJ) (DK) (DL) (DM) (DN) (DO) (DP) (DQ) (DR) (DS) (DT) (DU) (DV) (DW) (DX) (DY) (DZ) (EA) (EB) (EC) (ED) (EE) (EF) (EG) (EH) (EI) (EJ) (EK) (EL) (EM) (EN) (EO) (EP) (EQ) (ER) (ES) (ET) (EU) (EV) (EW) (EX) (EY) (EZ) (FA) (FB) (FC) (FD) (FE) (FF) (FG) (FH) (FI) (FJ) (FK) (FL) (FM) (FN) (FO) (FP) (FQ) (FR) (FS) (FT) (FU) (FV) (FW) (FX) (FY) (FZ) (GA) (GB) (GC) (GD) (GE) (GF) (GG) (GH) (GI) (GJ) (GK) (GL) (GM) (GN) (GO) (GP) (GQ) (GR) (GS) (GT) (GU) (GV) (GW) (GX) (GY) (GZ) (HA) (HB) (HC) (HD) (HE) (HF) (HG) (HH) (HI) (HJ) (HK) (HL) (HM) (HN) (HO) (HP) (HQ) (HR) (HS) (HT) (HU) (HV) (HW) (HX) (HY) (HZ) (IA) (IB) (IC) (ID) (IE) (IF) (IG) (IH) (II) (IJ) (IK) (IL) (IM) (IN) (IO) (IP) (IQ) (IR) (IS) (IT) (IU) (IV) (IW) (IX) (IY) (IZ) (JA) (JB) (JC) (JD) (JE) (JF) (JG) (JH) (JI) (JJ) (JK) (JL) (JM) (JN) (JO) (JP) (JQ) (JR) (JS) (JT) (JU) (JV) (JW) (JX) (JY) (JZ) (KA) (KB) (KC) (KD) (KE) (KF) (KG) (KH) (KI) (KJ) (KK) (KL) (KM) (KN) (KO) (KP) (KQ) (KR) (KS) (KT) (KU) (KV) (KW) (KX) (KY) (KZ) (LA) (LB) (LC) (LD) (LE) (LF) (LG) (LH) (LI) (LJ) (LK) (LM) (LN) (LO) (LP) (LQ) (LR) (LS) (LT) (LU) (LV) (LW) (LX) (LY) (LZ) (MA) (MB) (MC) (MD) (ME) (MF) (MG) (MH) (MI) (MJ) (MK) (ML) (MN) (MO) (MP) (MQ) (MR) (MS) (MT) (MU) (MV) (MW) (MX) (MY) (MZ) (NA) (NB) (NC) (ND) (NE) (NF) (NG) (NH) (NI) (NJ) (NK) (NL) (NM) (NO) (NP) (NQ) (NR) (NS) (NT) (NU) (NV) (NW) (NX) (NY) (NZ) (OA) (OB) (OC) (OD) (OE) (OF) (OG) (OH) (OI) (OJ) (OK) (OL) (OM) (ON) (OO) (OP) (OQ) (OR) (OS) (OT) (OU) (OV) (OW) (OX) (OY) (OZ) (PA) (PB) (PC) (PD) (PE) (PF) (PG) (PH) (PI) (PJ) (PK) (PL) (PM) (PN) (PO) (PP) (PQ) (PR) (PS) (PT) (PU) (PV) (PW) (PX) (PY) (PZ) (QA) (QB) (QC) (QD) (QE) (QF) (QG) (QH) (QI) (QJ) (QK) (QL) (QM) (QN) (QO) (QP) (QQ) (QR) (QS) (QT) (QU) (QV) (QW) (QX) (QY) (QZ) (RA) (RB) (RC) (RD) (RE) (RF) (RG) (RH) (RI) (RJ) (RK) (RL) (RM) (RN) (RO) (RP) (RQ) (RR) (RS) (RT) (RU) (RV) (RW) (RX) (RY) (RZ) (SA) (SB) (SC) (SD) (SE) (SF) (SG) (SH) (SI) (SJ) (SK) (SL) (SM) (SN) (SO) (SP) (SQ) (SR) (SS) (ST) (SU) (SV) (SW) (SX) (SY) (SZ) (TA) (TB) (TC) (TD) (TE) (TF) (TG) (TH) (TI) (TJ) (TK) (TL) (TM) (TN) (TO) (TP) (TQ) (TR) (TS) (TT) (TU) (TV) (TW) (TX) (TY) (TZ) (UA) (UB) (UC) (UD) (UE) (UF) (UG) (UH) (UI) (UJ) (UK) (UL) (UM) (UN) (UO) (UP) (UQ) (UR) (US) (UT) (UU) (UV) (UW) (UX) (UY) (UZ) (VA) (VB) (VC) (VD) (VE) (VF) (VG) (VH) (VI) (VJ) (VK) (VL) (VM) (VN) (VO) (VP) (VQ) (VR) (VS) (VT) (VU) (VV) (VW) (VX) (VY) (VZ) (WA) (WB) (WC) (WD) (WE) (WF) (WG) (WH) (WI) (WJ) (WK) (WL) (WM) (WN) (WO) (WP) (WQ) (WR) (WS) (WT) (WU) (WV) (WW) (WX) (WY) (WZ) (XA) (XB) (XC) (XD) (XE) (XF) (XG) (XH) (XI) (XJ) (XK) (XL) (XM) (XN) (XO) (XP) (XQ) (XR) (XS) (XT) (XU) (XV) (XW) (XX) (XY) (XZ) (YA) (YB) (YC) (YD) (YE) (YF) (YG) (YH) (YI) (YJ) (YK) (YL) (YM) (YN) (YO) (YP) (YQ) (YR) (YS) (YT) (YU) (YV) (YW) (YX) (YZ) (ZA) (ZB) (ZC) (ZD) (ZE) (ZF) (ZG) (ZH) (ZI) (ZJ) (ZK) (ZL) (ZM) (ZN) (ZO) (ZP) (ZQ) (ZR) (ZS) (ZT) (ZU) (ZV) (ZW) (ZX) (ZY) (ZZ)

Alle indstillingsdele skal kontrolleres regelmæssigt under det muligt, at sikkerhedsegenskaberne herved forringes. Udstyret bør ikke på nogen som helst måde, der ikke skriftligt er anbefalet af producenten, forandres eller tilpasses med henblik på monteringen af supplerende dele.

### Anhugningspunkt

For at undgå store belastninger og pendulfald i tilfælde af produktet skal kontrolleres for eventuelle skader før og efter nedstyrtning skal anhugningspunkterne af hensyn til sikkerhed brug, det skal sikres, at det er egnet til brug og at det fungerer altid så vidt muligt ligge lodret over den person, der skal sikres korrekt. Allerede ved mindste tvivl vedrørende sikker anvendelse Forbindelsesmidlet/Forankringspunktet fra anhugningspunktet produktet skal produktet omgående kasseres. til den sikrede person skal altid holdes så stram som muligt.

Slappe wirer skal undgås! Anhugningspunktet skal vælges, CAS Produkterne må ikke udsættes for nogen som helst styrken af det personlige værnemiddel ikke forringes ved uønskede påvirkninger. Dette omfatter kontakt med ætsende og fiksering af det, og så værnemidlet ikke bliver beskadiget under aggressive stoffer (som fx: syrer, lud, loddevand, olie, rengøringsmidler). Skarpe kanter, grater og klemning kan forringe styrke (værnemidler) samt ekstreme temperaturer og gnister. markant, om nødvendigt skal disse afdækkes af egne skarpe kanter, fugt og især isdannelse kan ligeledes reducere hjælpemidler. Anhugningspunktet og forankringen skal kun tæke stilet produkters styrke betydeligt!

modstå de belastninger, der må forventes i det værste tænkelige

tilfælde. Også ved foreskrevet brug af faldudrustning (iht. EN 355) ANVENDELSESTEMPERATUR

ih. Også ved anvendelse af energiabsorbere (iht. EN 355) skal anvendelsestemperaturen for vedvarende brug af produktet (i til

ankerpunkterne dimensioneres til fangkræfter på mindst 12 kN) ligger mellem ca. -20°C og +55°C.

se også EN 795.

### LEVETID OG UDSKIFTNING

Ved anvendelse af et forbindelsesled skal man være opmærksom på, at forbindelsesledets maksimale samlede længde ikke overstige 2,0 m inkl. energiabsorber og forbindelsesledets levetid afhænger hovedsageligt af anvendelsens art og hyppighed samt af de ydre påvirkninger.

Produkter, der er fremstillet af kemiske fibre (polyamid, polyester, dyneema), er underkastet en vis ældning, selvom d

ikke anvendes. Denne ældning afhænger især af den ultravioletopbevaring, transport og vedligeholdelse strålings styrke og af klimatiske omgivelsespåvirkninger. Opbevaring Kølrigt, tørt og beskyttet mod dagslys, pakket ud af Efter udløb af anvendelsestiden eller senest efter udløb af de transportbeholdere. Ingen kontakt med kemikalier (Pas på maksimale levetid må produktet ikke længere anvendes. batterisyre!). Opbevares uden mekanisk pres-, tryk- eller trækpåvirkning.

Maksimal levetid ved optimale betingelser ved opbevaringen (jf. punkt Opbevaring) og uden anvendelse: 12 år Transport Produktet skal beskyttes mod direkte sollys, kemikalier, forureninger og mekanisk beskadigelse.

Løjlighedsvis anvendelse Til dette formål bør der anvendes en beskyttelsestaske eller specielle opbevarings- og transportbeholdere. Ved løjlighedsvis og fagmæssig korrekt anvendelse uden synlige skader: 10 år

Hyppig eller ekstrem anvendelse, faldbelastning Rengøring Forurenede produkter rengøres i lunket vand (tilsæt neutral sæbe om nødvendigt). Skyl grundigt. Tørres ved Rumtemperatur, under ingen omstændigheder i tumbler eller i styrtbelastning kan sikkerhedsmargen allerede efter en korterehed af radiatorer! Om nødvendigt kan gængse, halogenfri anvendelsesperiode være reduceret i så høj grad, at desinfektionsmidler anvendes.Eventuelt skal led på metaldele udskiftning bliver nødvendig. Personlige værnemidler skal rengøres efter rengøringen.

principielt omgående udskiftes, hvis, fx på produkter med seler, selve selerne kanter er beskadigede eller hvis fibre er trukket ud af selen, hvis der konstateres beskadigelser / slitage på sømmene eller hvis produkterne har været udsat for kontakt med kemikalier. Vær opmærksom på skarpe grater eller tegn på korrosion på beslagsdele af metal. CAS: Ignorering af denne brugsanvisning medfører livsfare! Materiale: Polyamid Polyester Aluminium

Reparationer må kun gennemføres af producenten eller af et af ham autoriseret sted. Sal

Kontrol Mærkninger på produktet Producent: EDELRID Produktbetegnelse: Faldsele iht. EN 361; holdesele iht. EN 358 kontrolles og hvis nødvendigt vedligeholdes af producentens holdesele EN 813, (i originalen står her yderligere typer, de skal en sagkyndig person eller et autoriseret kontrolsted. væk) i givet fald med standardens udgivelsesår;

Derved skal bl.a. læsbarheden af produktmærkninger Model: VERTIC kontrolleres. Størrelse Efter overskridelse af den ovennævnte anvendelsesperiode på maksimal brugerlast YYY YYY MM: Fremstillingsår og -måned Chargenummer: GV xxx xxxx

Identifikasjon: (skal i givet fald udfyldes af brugeren selv) melseserklæringen kan hentes på følgende internet-link: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)  
CE 0123: Organ, der overvåger produktionen af det personlige sikkerhedsudstyr

i-symbol: Advarselserne og anvisningerne skal læses og overholdes.  
Faldsele iht. EN 361: Mærkning A: redningssslynge, Vores produkter fremstilles med største omhyggelighed. Skulle der alligevel opstå anledning til berettigede reklamationer, bedes lot-nummeret angivet.

Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer EDELRID GmbH & Co. KG, at denne artikel er i overensstemmelse med de grundlæggende krav og de relevante forskrifter af EU-forordningen 2016/425. Originaloverensstem

PL

prz przechwytyj ca wg EN 361,  
uprz przytrzymuj ca wg EN 358,  
uprz siedzeniowa wg EN 813

ZASADY DOTYCZĄCE ZASTOSOWANIA, BEZPIECZEŃSTWA, WIADOMIENIA I OKRESU UŻYTKOWANIA, PRZECHOWYWANIA I KONSERWACJI  
Produkt ten stanowi część osobistego wyposażenia przeznaczonych i do wiadczonym lub pod kierownictwem i nadzorem. Użytkownik powinien zdawać sobie sprawę z tego, że nieodpowiedni stan fizycznym oraz/lub umysłowy może spowodować pogorszenie bezpieczeństwa podczas normalnego

Niniejsza instrukcja u użytkownika zawiera ważne zalecenia, które należy czytać uważnie przed rozpoczęciem pracy. Producent nie ponosi odpowiedzialności za wadliwy produkt. Przed użyciem tego produktu trzeba zrozumieć wszystkie zasady bezpiecznego użytkowania. Odpowiedzialność za ryzyko do czynnych dokumentów.

Sprzedawca zobowiązany jest do udostępnienia tych dokumentów u użytkownikowi w jego własnym języku. Dokumenty te muszą być przechowywane przez całe u użytkownika przed użyciem. Przed użyciem wyposażenia u użytkownik musi sprawdzić, czy w przypadku awarii system osobistego wyposażenia zabezpieczającego zapewni niezawodny i skuteczny ratunek osobie podwieszonyj.

Zalecenia odnośnie u użytkownika

Niniejsze zalecenia odnośnie u użytkownika należy czytać uważnie przed rozpoczęciem pracy. Produkt ten, który jest przeznaczony specjalnie do prac na wysokości i na powierzchni gruntu nie zwalnia od osobistego ponoszenia odpowiedzialności za bezpieczeństwo osób.



Zalecenia dotyczące produktu

Rys. 1a/b Nazwy istotnych elementów:

A Klamry asekuracyjne wg EN 361

B Klamry mocujące wg EN 358

C Klamra uprzęży biodrowej wg EN 813

D Płata do transportowania materiału o masie do 25kg

E Płata materiału owa do toreb z narzędziami do 25kg

F Płate do mocowania awki roboczej

Uprzęże przechwytyjące wg EN 361:

Do bezpiecznego pochwycenia uprzęży z systemem ratunkowym dodatkowo przebiega przez klamrę. Następnie należy zabezpieczyć przed upadkiem z wysokości używane klamry i zaokrąglone.

lub zabezpieczając przed upadkiem z wysokości używane klamry i zaokrąglone. (karabinki), które muszą spełniać wymagania normy EN 362 i zapinania klamry należy zaokrąglić na zaczep. Aby rozpiąć mocowane są do tych uchwytów (A). W systemie klamry należy nacisnąć wystający przycisk w obudowie zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości ci wolno stosować zamka, co spowoduje poniesienie klamry. wywnie uprzęży przechwytyjącej wg EN 361!

Przed użyciem systemu zabezpieczającego przed upadkiem z gór. Aby je zamknąć należy położyć na wystającym wysokości i zapewnić wymagane wolne przestrzenie tam. W razie potrzeby na klamry należy zaokrąglić. miejscu pracy (wysokość w wietrze) poniżej wytkownika.

Zastosowanie zgodnie z normą EN 813:

Elementy cieniowe mocowane są do brzusznej klamry uprzęży regularnie sprawdzane. biodrowej (C).

Zastosowanie zgodnie z normą EN 358:

Elementy cieniowe należy przymocować do bocznych klamr głównych.

mocujących (B) lub tylnej płaty mocującej (B). Klamry i płaty mocujących wolno używać zgodnie z pozycjonowaniem.

Zaczep linkowy do uprzęży przytrzymujących należy utrzymywać na wysokości ramion.

w stanie napięcia, punkt podwieszenia musi znajdować się na wysokości ramion. Jeśli grzbietowa klamra asekuracyjna umiejscowiona jest zbyt wysoko, to można odpinąć zaczepy znajdujące się pomiędzy ramionami grzbietowymi a pasem biodrowym i przesunąć klamrę do (5b)

Rys. 2 Zakładanie uprzęży

2a Wejść jednym i drugim nogą w rozpięty pas biodrowy i rozpiąć umiejscowioną jest zbyt nisko, to można odpinąć zaczepy na

ta my udowe i podciągnij pas na biodra. Zaokrąglone lewy pas barkowy na lewe ramie

2b Prawy pas barkowy na biodro na prawe ramie i zapnij klamrę piersiową

2c Cięgnij tam mój pas biodrowy

2d Zapnij klamrę tam mój udowy i cięgnij tam mój udowy

2e Cięgnij tam mój pasów barkowych

Rys. 3 Obsługa różnych typów klamer

3a W przypadku klamer przewlekanych koniec tam mój należy

3b W przypadku klamer z zamkiem typu triple lock w celu zapinania klamry należy zaokrąglić na zaczep. Aby rozpiąć mocowane są do tych uchwytów (A). W systemie klamry należy nacisnąć wystający przycisk w obudowie zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości ci wolno stosować zamka, co spowoduje poniesienie klamry.

3c Klamry typu easy glider w celu poluzowania należy odchylić przed użyciem systemu zabezpieczającego przed upadkiem z gór. Aby je zamknąć należy położyć na wystającym wysokości i zapewnić wymagane wolne przestrzenie tam. W razie potrzeby na klamry należy zaokrąglić.

3d W przypadku klamer typu click lock należy uważać, aby oba skrzydła były zatrzaśnięte

Wszystkie urządzenia zamykające i regulacyjne muszą być

Rys. 4 Wszystkie kołki tam powinny być umieszczone pod gumkami zabezpieczającymi. Zbyt długie tam można zaokrąglić

Rys. 5 Grzbietowa klamra asekuracyjna zgodnie z normą EN 361

powinna znajdować się na wysokości ramion.

Jeśli grzbietowa klamra asekuracyjna umiejscowiona jest zbyt wysoko, to można odpinąć zaczepy znajdujące się pomiędzy ramionami grzbietowymi a pasem biodrowym i przesunąć klamrę do (5b)

5a Jeśli grzbietowa klamra asekuracyjna według normy EN 361 umiejscowiona jest zbyt nisko, to można odpinąć zaczepy na

rzepy znajdujące się pomiędzy taśmami grzbietowymi a9a Karabinek materiałowy w taśmę pasa biodrowego, za pasem biodrowym i przesunąć klamrę do góry (5d) pierwszy p tli materiałowy. Dopuszczalna masa materiału, który może być obciążony ten karabinek: zobacz dane

Rys. 6 Po wyregulowaniu uprzęży, a przed jej uyciem należy umieścić na karabinku materiałowym lub maksymalnie 2 przeprowadzić co najmniej 5 minutowy test zawieszenia kg uytkownika w przewidzianym zastosowaniu. Za ona uprząb/c Karabinek do prowadzenia liny w taśmę udowej, w musi być wygodna dla uytkownika. W przypadku prądów pionowych i poziomych. Dopuszczalna masa doboru rozmiaru, względnie ustawienia rozmiaru, podczas testu materiału, który może być obciążony ten karabinek: 0kg w zawieszeniu nie mogą występować żadne utrudnienia w oddychaniu i/lub ból. Za ona uprężenie nie powinno mieć oku w Rys. 10 W przypadku uyciem lony w kształcie litery Y z strefie genitaliów i pod pachami. Swobodne zawieszenie absorberem energii istnieje ryzyko zwarcia absorbera energii u przęży nie może powodować nadmiernej wygięcia kręgosłupa jeżeli jedno ramie lony zostanie przymocowane do punktu nacięcia ani nacisku na genitalia, i d wie i pachy. Ukończenie nacięcia drugie do niego elementu uprzęży. W związku z naczyń limfatycznych piersi musi być w maksymalnym stopniu do zamocowania drugiego ramienia lony na uprężenie i zaleca odciąć.

Rys. 7 Montaż piersiowego przyrządu zaciskowego wg normy EN 12841-B

7a Za odpowiedni cznik zgodny z normą EN 362 za brzusca Rys. 11 Torby z narzędziami mogą być przymocowane do p tli klamrę w kształcie półkola materiałowych (D) lub do p tli na torbę z narzędziami (E).

7b W górnej klamrze piersiowego przyrządu zaciskowego zamocuj taśmę ustalając

7c Przebieg piersiowy przyrządu zaciskowego przez cznik i zamknięcie w uytkownika. Wszystkie części regulowane należy regularnie kontrolować w cznik.

7d Uprężenie zamontowanym piersiowym przyrządem zaciskowym Punkt podwieszania

Uytkownik jest odpowiedzialny za zapewnienie zgodnie z W celu uniknięcia ciężeń obciążeni i spadania wahadła owego w piersiowego przyrządu zaciskowego z cznikiem i uprężeniem w przypadku odpadnięcia, zabezpieczajcie punkty podwieszania zapewnienie prawidłowego funkcjonowania całego systemu musi zawsze znajdować się możliwie pionowo nad osobą. Zgodnie z przepisami i prawidłowe funkcjonowanie musi zostać zabezpieczane. Lina czarna/uprężenie do podwieszania punkt sprawdzone w bezpiecznym miejscu przed pierwszym uyciem nacięcia od punktu podwieszania do osoby zabezpieczanej należy i zawsze utrzymywać w stanie możliwie najniższego

Rys. 8 P tle do awki roboczej (F) dopuszczalne są wyłącznie nacięcia i unikanie związania liny! Punkt podwieszania musi być uytkownika z awki roboczej. Za dobór odpowiednich czników należy utworzyć w taki sposób, aby przy przymocowaniu osobistego wyposażenia zabezpieczającego tego nie mogło wystąpić żadne wprawdzie zmniejszające wytrzymałość i aby podczas uytkowania punkt ten nie został uszkodzony. Ostre krawędzie

Rys. 9 Karabinek materiałowy

nara a i szczeliny mog bardzo ograniczy wytrzyma o . W razie WAGA Produkt nie mo e by nara ony na dzia anie  
potrzeby miejsca te trzeba przys oni odpowiednimi rodkami szkodliwych wp ywów. Zalicza si do nich kontakt z substancjami  
pomocniczymi. Punkt podwieszenia i zakotwienia musz cymi i agresywnymi (na przyk ad kwasami, ugami, p ynem d  
wytrzyma obci enia wyst puj ce w najniekorzystniejszym lutowania, olejami, rodkami czyszcz cymi), a tak e wysokimi  
przypadku. Równie w przypadku zastosowania absorbera temperaturami i elektryczno ci statyczn . Podobnie, ostre,  
energii (zgodnych z norm EN 355) nale y dobra punkty raw dzie, wilgo , a szczególnie zamarzni cie mog znacznie  
zaczepienia tak, aby wytrzyma y obci enia o sile co najmniej i wytrzyma o materia ów w ókienicznych.  
12 kN, zob. równie norma EN 795.

#### Warunki u tkowania

Przy zastosowaniu zaczepu linkowego nale y zwróci uwag Produkt zachowuje trwa przydatno u tkow (w stanie  
to, e zaczep linkowy nie mo e przekracza maksymalnej w zakresie temperatur od ok. -20°C do +55°C.  
d ugo ci cznej wynosz cej 2,0 m, w cznie z amortyzatorem  
upadku, elementami cz cymi.

#### Zalecenia bezpiecze stwa

Przy po czeniu tego produktu z innymi elementami sk adowymi Produkty wykonane z w ókien chemicznych (poliamid, poliestry  
zachodzi niebezpiecze stwo wzajemnego pogarszania (nyneema), nawet nieu ytkowane, podlegaj pewnemu starzeniu  
bezpiecze stwa u ytkowania. Je li produkt ten u ywany jest którego intensywno zale y szczególnie od promieniowania  
po czeniu z innymi elementami sk adowymi systemu ratunkowego ultrafioletowego oraz od wp ywu czynników klimatycznych.  
/ przechwytyj cego, przed zastosowaniem u ytkownik musz Po up ywie okresu u ytkowania wzg. najpó niej po up ywie  
uzyska informacje odno nie zalece , wskazówek i instrukcji maksymalnego okresu u ytkowania produkt nale y wycofa z  
do czonych do tych elementów sk adowych i przestrzega ich ycia.

Zasadniczo dopuszczalne jest stosowanie wy cznie w po czeniu  
z posiadaj cymi oznaczenie CE elementami sk adowymi osobistymi maksymalny czas u ytkowania przy optymalnych warunkach  
wyposa enia zabezpieczaj cego przed upadkiem z wysoko ci. przechowywania (zob. punkt Przechowywanie) i bez u ytko  
Modyfikacja lub usuni cie oryginalnych elementów sk adowych: 12 lat.

produktu mo e spowodowa pogorszenie w a ciwo ci z punktu  
wiedzenia bezpiecze stwa. Nie wolno w modyfikowa wyposa enia okazjonalne u ytkowanie Przy okazjonalnym, prawid owym  
ani dopasowywa przez dodanie do niego dodatkowych elementów u ytkowaniu, bez widocznych objawów zu ycia i przy  
w sposób, który nie jest zalecany na pi mie przez producenta. optymalnych warunkach przechowywania: 10 lat.

Przed u yciem i po u yciu nale y sprawdzi , czy produkt nie  
posiada uszkodze . Nale y upewni si, e produkt znajduje si w Cz ste lub ekstremalne u ytkowanie, obci enie przy  
stanie przydatnym do u ytku i dzia a prawid owo. Nale y odpadni ciu  
ychmiast zrezygnowa z u ytkowania produktu, je eli istnie w przypadku ekstremalnych warunków u ytkowania, z cz stym lu  
najmniejsze nawet podejrzenia co do bezpiecze stwa u ytkowania ekstremalnym obci eniem w wyniku odpadni cia, rezerwy  
bezpiecze stwa mog wyczerpa si ju po krótkim okresie

użytkowania tak bardzo, a wymiana staje się nieunikniona. **Czyszczenie** Zabrudzone produkty czyści w letniej wodzie, w Zasadniczo, elementy sprzątu ochronnego należy wymienić w razie potrzeby w ujemnej temperaturze pokojowej, nigdy w suszarkach lub w pobliskich miastach, gdy na przykład produkty z tworzywami sztucznymi. **Temperatura** w suszarkach lub w pobliskich miastach może uszkodzić tkaninę, lub z tkaniny wychodzi wódniki. **W razie potrzeby** można stosować dostępną w miejscach widocznych uszkodzenia / objawy wytarcia szwów, lub miękki roztwór dezynfekcyjny, niezawierający chloru. **Należy zwracać uwagę** w razie potrzeby naoliwić przeguby elementów metalowych. **Należy zwracać uwagę** na pojawienie się ostrych zadziórów oraz oznak korozji oku.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowanego sprzedawcę. **Uwaga** Nieprzestrzeganie zasad tej instrukcji obsługi może spowodować zagrożenie dla życia! **Przez niego serwis.**

**Kontrola** Materiał: Poliamid  
Produkt musi być sprawdzony wg. potrzeby co najmniej raz w roku przez producenta, osobę lub instytucję do tego celu upoważnioną, a w razie potrzeby należy z nim czekać. **Przed** wszystkim należy sprawdzić także czytelność oznakowania produktu. **Oznaczenia na produkcie:**  
Należy się upewnić, aby na przegubach do podwieszania wg EN 795-1-1 producent: EDELRID umieszcza datę następną lub ostatnią kontroli. **Oznaczenie produktu:** Uprząż przechwytycząca wg EN 361; Uprząż siedzeniowa wg EN 813  
Po przekroczeniu terminu ważności produktu (10 lat) należy wycofać z użytkowania. **Uwaga** Osobiste wyposażenie ochronne przeznaczone jest wyłącznie do ochrony ludzi. **Model:** VERTIC  
**Rozmiar**

**Przechowywanie, transport i konserwacja** Maksymalny ciężar użytkownika  
**Przechowywanie:** Przechowywać w suchym i chłodnym miejscu. **W**RRR MM: Rok i miesiąc produkcji  
chroni przed wiatrem dziennym. Przechowywać poza zasięgiem dzieci. **Numer partii:** GV xxx xxx  
pojemnikami transportowymi. Nie dopuścić do kontaktu z identyfikacją: (ewentualnie wpisać sam użytkownik)  
chemikaliami (uwaga: kwas akumulatorowy!). Przechowywać w miejscu chronionym przed wilgocią i mechanicznymi: zgniatanymi, ciskającymi lub osobistymi  
rozciągającymi. **Symbol i:** Ostrzeżenia i instrukcje należy przeczytać i przestrzegać

**Transport** Produkt należy chronić przed bezpośrednimi promieniami słonecznymi, chemikaliami, zabrudzeniami i uszkodzeniami mechanicznymi. **Uprząż przechwytycząca** wg EN 361:  
W tym celu należy stosować worki ochronne lub specjalne pojemniki transportowe o pojemności do przechowywania. **Oznaczenie A:** Uchwyt przechwytyczy,

Deklaracja zgodno ci:

EDELRID GmbH & Co. KG o wiadcza, e artyku ten jest zgodny z normami wyroby wytwarzamy z najwi ksz staranno ci . Je eli zasadniczymi wymogami i odpowiednimi przepisami rozporz dzenia. Jednak istnieje powód do uzasadnionej reklamacji, prosimy o kontakt z nami podanie numeru partii wyrobu.

UE 2016/425. Oryginalna deklaracja zgodno ci dost pna jest podana nast puj cym adresem internetowym: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

Uwaga

Zastrzegamy mo liwo wprowadzenia zmian technicznych

## SE

Uppfångningssele enligt EN 361,  
hållsele enligt EN 358,  
sittsele enligt EN 813,

Hänvisningar rörande användning, säkerhet, hållbarhet,  
lagring och skötsel

Denna produkt ingår i en personlig skyddsutrustning som användning av utrustningen. Risktagandet och ansvar ska ske genom en riskanalys. Användning av produkterna får bara ske av personer med motsvarande utbildning och erfarenhet eller under handledning och uppsikt. Användaren ska vara medveten om att olämplig fysisk och/eller psykisk hälsa kan utgöra säkerhetsrisker vid användningen, både i normala fall och i nödsituationer. Tillverkaren friskriver sig från allt ansvar vid situationer som uppkommer till följd av missbruk och/eller felanvändning av utrustningen. Risktagandet och ansvaret för användningen ska beskrivas i alla hänvisningar till denna produkt och användare respektive ansvariga. Vid användning av denna produkt rekommenderar vi dessutom att följa gällande nationella föreskrifter. Innan utrustningen används måste användaren säkerställa att en omedelbar, säker och effektiv räddning av den uppfångade personen kan ske.

Denna bruksanvisning innehåller viktig information, som man följer gällande nationella föreskrifter. Innan utrustningen används måste användaren säkerställa att en omedelbar, säker och effektiv räddning av den uppfångade personen kan ske. Återförsäljaren ska tillhandahålla denna information på användarlandets språk och den ska medfölja utrustningen under hela användningstiden. Om tillräckligt hängande i bältet kan orsaka allvarliga skador eller dödsfall (suspensionstrauma) PSU-systemet. PSU-produkterna är uteslutande tilltåtna för säkring av personer.

Användaranvisning

Följande användaranvisning ska läsas igenom noggrant och produktspecifika hänvisningar och ovillkorligen beaktas. Denna specialtillverkade produkt för arbeten på hög höjd resp stora djup inte användaren enligt 1a/b Nomenklatur för relevanta element: personliga ansvar för aktuella risker. Arbeta och utövande A Uppfångningsöglor enligt EN 361 sport på höga höjder resp stora djup utgör potentiella faror. Följande Hällöglor enligt EN 358 hantering och/eller oaksamhet kan leda till svåra personskador, Sittremögla enligt EN 813 i värsta fall till döden. Valet av rätt utrustning kräver erfarenhet. Materialbärslinga för material upp till 25kg

E Materiallinga för verktygsväskor upp till 25kg

F Slinga till befästning av en sits

Uppfångningssele enligt EN 361:

Selen förbinds med ett räddnings- eller uppfångningssystem

ett säkert sätt vid öglorna (A) förbindelseelementen

(karbinhakar) som eventuellt används måste motsvara kravet

EN 362 och fästs i öglorna (A). I ett uppfångningssystem

endast en uppfångningssele enligt EN 361 användas!

Innan uppfångningssystemet används måste kontrolleras att det

erforderliga utrymmet (frihöjd) under användaren står

förfogande.

Användning enligt EN 813:

Förbindelseelement fästs vid den ventrala sittremöglan (C).

Användning enligt EN 358:

Förbindelseelement fästs vid de laterala hållöglorna (B) eller

kaudala hållöglan (B). Hållöglorna resp. -slingorna för

användas till hållning.

Förbindelseelementet för hållselen måste hållas sträckt,

befästningspunkten måste befinna sig på midjehöjd eller ovanför

och den fria fallhöjden måste begränsas till maximalt 0,5 m.

Fig 2 Utrustning av bältet

2a Stig i sidligt i den öppna höftremmen och de öppna

benslingorna. Axelremmarna läggs över den vänstra axelrem-

2b Den högra axelremmen läggs över axeln, stäng spännnet.

2c Dra åt höftremmarna

2d Stäng och dra åt benslingornas spännen

2e Dra åt axelbanden

Fig 3 Användning av spännena

3a Hos trådningsspännan måste bandänden träs tillbaka.

sedan skyddet över spännnet.

3b Hos TripleLock-spännan måste ramdelen fällas upp

ihängning över kroken. Lossa spännnet genom att trycka in  
den överhängande metallramen i spännnets kåpa och  
samtidigt lyfta spännnet.

3c EasyGlider-spännan fälls upp för lossning. Stäng genom a

pådra i det utlöpande bandet. Dra sedan det eventuella skydde

över spännnet.

3d Hos ClickLock-spännan måste bågge vingarna arreteras

alla lås- och inställningsanordningar måste kontrolleras

regelbundet.

Fig 4 Alla bandändar måste stuvas in under säkerhetsgummina

Får långa band kan veckas inåt.

Fig 5 Den dorsala uppfångningsöglan enligt EN 361 bör befinna

sig i höjd med axlarna.

5a Befinner sig de dorsala uppfångningsöglorna för högt upp s

kan karborrebandet mellan ryggbanden och höftremmen

deröppnas och öglan skjutas ner (5b)

5a Befinner sig de dorsala uppfångningsöglorna enligt EN 36

för långt ner så kan karborrebandet mellan ryggbanden och

öglan skjutas upp (5d)

Fig 6 Efter anpassning och användning av remmen bör en mins

5 minuter lång hängtest utföras enligt det planerade

användningen. Remmen måste sitta bekvämt. Vid val av rät

inställning får andningen ej hindras och inga

smärtor uppträda under hängtestet. Under användning av

remmen bör beslagskomponenter ej befinna sig omkring

genitalierna eller i armhålorna. Fritt hängande får remmen e

resultera i hålyrgg, översträckning eller tryck på genitalier, lären

och armhålen. Hos kvinnor måste lymfkärlen i bröstet avlasta

så mycket som möjligt.

Fig 7 Montering av en bröststigklämma enligt EN 12841-B

7a Trä in ett passande förbindelseelement enligt EN 362, bakom

förmagens D-ring

- 7b Trå i fixeringsbandet i bröststigklämmans övre ögla Fästpunkt
- 7c Trå i bröststigklämman i förbindelseelementet och stålör för att undvika hög påfrestning och pendlning vid ett fall, måste förbindelseelementet. fästpunkter för säkring alltid i möjligaste mån befinna sig lodrätt över den person som ska säkras. Förbindningslänken/kompatibilitet med förbindelseelementet och remmen samt fästningsanordning från fästpunkten till den säkrade personen felfri funktion hos systemet måste säkerställas för att det vid fixeringen av PSU inte uppkommer några användaren. Kompatibilitet och funktion måste kontrolleras förslitningsskador och PSU inte skadas vid användningen. Vassa
- 7d Rem med monterad bröststigklämma. Bröststigklämma måste undvikas! Fästpunkten måste utformas på ett sådant sätt att det vid fixeringen av PSU inte uppkommer några förlitningsskador och PSU inte skadas vid användningen. Vassa

Fig 8 Sittslingorna (F) får endast användas med en sittbränna. Användaren ansvarar för val av förbindelseelement. Anter, grader och klämskador kan kraftigt försämra hållfastheten och ska om så behövs maskeras med lämplig hjälpmedel. Fästpunkten och förankringen måste i möjligaste mån kunna stå emot förväntade belastningar i de mest kritiska fallen. Även vid användning av falldämpare (enligt EN 355) måste monteringspunkterna klara krafter på minst 12 kN, se även EN 795.

#### Fig 9 Materialkarbinhake

- 9a Materialkarbinhake i höftremmen, efter den första fallfällan. Tillåten materialvikt för denna karbinplacering: angivelse på materialkarbinhaken eller maximalt 25kg
- 9b/c Repförningskarbinhake i benslingan, vertikal och horisontell. Tillåten materialvikt för denna karbinhake 0kg

Fig 10 Vid användning av Y-förbindelser med falldämpare besöks fara för kortslutning av falldämparen om den första grenen fästs vid monteringspunkten och den andra grenen fästs vid bärande komponent på remmen. På grund av detta rekommenderas att den andra grenen fästs vid klättermoppfångningssystem så måste användaren följa instruktioner och följa dessa. Användningen bör uteslutande ske i förbindelse med CE-märkade komponenter i den personliga utrustningen till skydd mot fall från höjder.

Fig 11 Verktygsväskor kan fästas vid materialslingorna (D) eller vid Toolbagslingorna (E).

Alla inställningskomponenter måste kontrolleras regelbundet under användningen.

Om originalkomponenter på produkten förändras eller avlägsnas kan säkerhetsegenskaperna påverkas. Utrustningen bör förändras på något vis om ej rekommenderas skriftligt av tillverkaren eller anpassas för montering av extrautrustning.

Före och efter användningen måste produkten kontrolleras påtas om t.ex. remkanterna har skadats eller fibrer har dragits ut eventuella skador, felfritt tillstånd och felfri funktion måste banden, skador/höjning av sömmarna iaktas eller produkten har garanteras. Produkten måste genast kasseras om minsta tvålvminut i kontakt med kemikalier.

om dess säkerhet består.

Kontrollera komponenter av metall på skarpa kanter och korrosion.

OBS Produkterna får ej utsättas för skadlig påverkan. Till detta

hör kontakt med frätande och aggressiva ämnen (t.ex.: syror, lödsvatten, oljor, rengöringsmedel) samt extrema temperaturer.

och gnistor.

Även skarpa kanter, väta och särskilt isbildning påverka textilprodukten måste vid behov, dock minst en gång om året, produkters hållbarhet starkt!

produkten måste vid behov, dock minst en gång om året, kontrolleras och vid behov underhållas av tillverkaren, fackkunnig person eller auktoriserat kontrollorgan.

Användningsklimat

Den permanenta användningstemperaturen för produkten (i tillstånd) ligger mellan ca.  $-20^{\circ}\text{C}$  och  $+55^{\circ}\text{C}$ .

Därvid måste bland annat även produktkänneteckningen kontrolleras på läsbarhet. Efter överskridelse av ovan nämnda användningstid på 8 originalen står 10, det skall dock vara 8) år måste produkten i den personliga skyddsutrustningen kasseras och får ej längre användas.

Livslängd och byte

Produktens livslängd är beroende av användningssättet och frekvens samt yttre påverkan.

Produkter som tillverkas av konstfibrer (här: polyamid) äldre förvaring, transport och skötsel

även utan användning, beroende på den ultraviolettera strålningens intensitet samt den klimatiska miljöpåverkan.

förvaring, transport och skötsel  
svalt, torrt och skyddat mot dagsljus, utanför transportbehållare. Ingen kontakt med kemikalier (OBS: batterisyra!). Lagras utan mekaniska kläm-, tryck- eller dragbelastningar.

Maximal livslängd vid optimala lagringsvillkor (se punkten mekaniska kläm-, tryck- eller dragbelastningar.

Lagring) och utan användning: 12 år

Transport

Sporadisk användning

Vid sporadisk, korrekt användning utan märkbart slitage och optimala lagringsvillkor: 10 år

produkten måste skyddas mot direkt solstrålning, kemikalier, fukt, smutsning och mekaniska skador. Därför bör en skyddsväsk eller speciella lagrings- och transportbehållare användas.

Frekvent eller extrem användning

Efter en fallbelastning eller vid skador måste produkten i den personliga skyddsutrustningen genast tas ur bruk och vid behov neutral såpa. Spola ordentligt. Torka i rumstemperatur kontrolleras och repareras av fackkunnig person eller tillverkaren i torktumlare eller i närheten av värmeelement. Vanliga, icke halogenhaltiga desinfektionsmedel kan användas med skriftlig bekräftelse.

Rengöring

Generellt måste produkter i den personliga skyddsutrustningen vid behov.



Vid behov oljas lederna på metallkomponenterna efter rengöringen.

OBS: livsfara består om denna bruksanvisning ej beaktas!

Material:

-Polyamid

-Polyester

-Aluminium

-Stål

Markeringar på produkten

Tillverkare: EDELRID

Produktbeteckning: Uppfångningssele enligt EN 361; Hålls

enligt EN 358; Sittsele enligt EN 813, normangivelser ev. med

normens utgivningsår

Modell: VERTIC

Storlek

Maximal nyttolast

ÅÅÅÅ MM: Tillverkningsår och -månad

Lottnummer: GV xxx xxxx

identifiering: (måste vid behov anges av användaren)

CE 0123: myndighet som övervakar produktion av PSU

i-symbol: varningstexterna och bruksanvisningarna måste läsas

och beaktas!

Uppfångningssele enligt EN 361:

Markering A: Uppfångningsögla,

Försäkran om överensstämmelse:

Härmed förklarar EDELRID GmbH & Co. KG att denna produ

överensstämmer med de principiella kraven och relevanta

föreskrifterna i EU förordning 2016/425. Originalförsäkran om

överensstämmelse kan laddas ner under följande länk: [http://](http://www.edelrid.de/...)

www.edelrid.de/...

Anmärkning

Våra produkter tillverkas med största noggrannhet. Skulle de

ändå finnas berättigade klagomål ber vi om angivelse av

lottnumret.

Tekniska ändringar förbehålls

## CZ

Zachycovací postroj podle EN 361,

polohovací pás podle EN 358,

sedací postroj podle EN 813,

POKYNY K POUÍVÁNÍ, BEZPEČNOSTI, ŽIVOTNOSTI

SKLADOVÁNÍ A OŠETŘOVÁNÍ

Tento výrobek je součástí osobní ochranné výbavy chránící před pádem z výšky (OOV) a měl by se používat jedněmi osobami.

Tento návod k použití obsahuje důležité pokyny, kontrolní karty a potvrzení o prozkoušení. Před použitím tohoto výrobku je nezbytné porozumět obsahu těchto dokumentů.

Tyto podklady musí prodávající poskytnout uivateli v jazyci

zemur ení a musí se po celou dobu používání uchovávat u

výbavy.

Pokyny k používání

Následující pokyny k používání si dkladně prote a

bezpodmínečně dodržujte. Tento výrobek je vyrobený speciálně pro práci ve výškách a hloubkách nezabývá uivatele osobního rizika, které nese při používání. Práce a sport ve

výškách a hloubkách jsou potenciálně nebezpečné. Chyby a nedbalost mohou mít za následek těžká zranění nebo dokonce smrt. Správná volba výbavy vyžaduje zkušenost a musí se řídit na základě analýzy nebezpečí. Používání je povoleno jen

vyškoleným a zkušeným osobám nebo osobám, které jsou poučeny podle EN 813:

instruováni a pod dohledem. U ivatel by si měl být v domo toho, že spojovací prvky se upevní na ventrální oko sedacího úvazku (C) a že při nevhodném nebo duševním rozpoložení může dojít k ohrožení bezpečnosti v normálním i nouzovém případě. Poučeni podle EN 358:

případ zneužití nebo nesprávného použití se výrobce z každého spojovacího prvku se musí upevnit na laterální přídržovací oka (B). Při každém odpovodnosti. Odpovodnost a riziko nesou ve všech případech na kaudální přídržovací poutko (B). Přídržovací oka nebo poutka v případech u ivatelé nebo odpovodné osoby. Pro použití poutka se smí používat výhradně k držení. Spojovací prostředky výrobku doporučujeme navíc dodržovat odpovídající národní předpisy. Poutko polohovací pásy je kotvení bod, který musí být v dý napnut

pravidla. Před použitím výbavy musí u ivatel zajistit, aby se nevrátil zpět nad výšku nebo ve výšce kyli. Výšku volného pádu při pádu do systému OOV mohlo dojít k neprodloužení pádu je nutno omezit na max. 0,5 m.

bezpečné a efektivní záchran zachycované osoby.

Nehybný vis u úvazku může způsobit těžká zranění a smrt. Obr. 2 Nasazení úvazku (trauma z visu na lanu). Výrobky OOV se smí používat výhradně pro vlečení nohou volným bederním pásem a rozepnutí ramenního popruhu. Ramenní popruhy se nasazují přes levé rameno.

Pokyny specifické pro výrobek

Obr. 1a/b Názvoslovní diagram itých prvků :

A Jisticí oka podle EN 361

B Přídržovací oka podle EN 358

C Oko sedacího postroje podle EN 813

D Nosné poutko pro materiál do 25 kg

E Materiálové poutko na tašky s nádrim do 25 kg

F Poutka pro upevnění sedátka

Poučeni podle EN 361:

Bezpečné spojení úvazku se záchranáckým nebo záchytným systémem zajišťují jisticí oka (A). Při použití poutaných karabin musí splňovat normu EN 362 a zatáhnout se za vystupující popruh. Při zatáhnutí se popruh musí upevnit se na tato oka (označení A).

V záchytném systému se smí používat pouze zachycovací postroje podle EN 361!

Před použitím záchytného systému zajistěte, aby všechny zapínací a nastavovací prvky pravidelně kontrolovaly. Pracoviště potěbný volný prostor pod u ivatelem.

Obr. 2 Nasazení úvazku (trauma z visu na lanu). Výrobky OOV se smí používat výhradně pro vlečení nohou volným bederním pásem a rozepnutí ramenního popruhu. Ramenní popruhy se nasazují přes levé rameno.

2b Pravý ramenní popruh se vede přes rameno a zapne se zezadu.

2c Utažení pásků bederního pásu

2d Zapnutí a utažení puzek nohaviček

2e Utažení ramenních popruhů

Obr. 3 Zapínání různých typů puzek

3a U provlékacích puzek se musí konce popruhů provléci za puzky. Poté natáhnout přes puzky krytky.

3b U puzek TripleLock se musí rámeček pro zavěšení natočit nahoru nad háček. K puvolení puzky se přesahující kovový

3c Puzky EasyGlider se rozepnou odklopením nahoru. K zapnutí spojovací prvky (karabiny) musí splňovat normu EN 362 a zatáhnout se za vystupující popruh. Při zatáhnutí se popruh musí upevnit se na tato oka (označení A).

3d U puzek ClickLock dbejte na to, aby obě části správně zasazily.

3e Všechny zapínací a nastavovací prvky pravidelně kontrolovaly.

Obr. 4 Všechny konce popruh by se m ly skrýt pod zajiš ova  
př y ové pásky. P íliš dlouhé popruhy je mo né poskládat dovnř  
Obr. 8 Poutka pro upevn ní sedátka (F) jsou schválena výhrad  
pro pou ití sedátka. Výb r spojovacích prv k je v zodp vnosti  
u ivatele.

Obr. 5 Dorzální jisticí oko podle EN 361 by se m lo nacházet ve  
výšce ramen.

Obr. 9 Karabiny na materiál

5a Nachází-li se dorzální jisticí oko p íliš naho e, m e se uvol  
5b Karabina na materiál v bederním pásu, za prvním materiálov  
suchý zip mezi zádovými popruhy a bederním pásem a oko se m  
poutkem. Schválená hmotnost materiálu pro p ipevn ní k této  
karabin : Údaj na karabin na materiál nebo maxim  
posunout dol (5b). 2,5 kg

5c Nachází-li se dorzální jisticí oko podle EN 361 p íliš do  
6b/c Karabina pro vedení lana v nohavi ce, vertikální a  
m e se uvolnit suchý zip mezi zádovými popruhy a bederním  
horizontální. Schválená hmotnost materiálu pro p ipevn ní k  
pásem a oko se m e posunout nahoru (5d). této karabin : 0 kg

Obr. 6 Po p izp sobení úvazku a p ed jeho pou itím by se m  
Obr. 10 P i pou ití spojovacích prost edk typu Y s tlumi em  
provést minimáln 5minutový test ve visu v souladu s plánovan  
pádu hrozí riziko p emost ní tlumi e pádu, je-li jedna v tev  
pou itím. Nasazený úvazek musí pohodln sed t. P i správném  
úpevn na v kotevním bod a druhá v tev na nosném prvku  
výb ru velikosti, resp. nastavením úvazku se nesmí p i testu  
úvazku. Proto se doporu uje pou it pro upevn ní druhé v tev na  
visu vyskytnou omezení p i dýchání a/nebo bolesti. Ú  
Lezeckém úvazku odtrhovací poutka (10d). Tato odtrhová  
nasazeného úvazku se vyvarujte umíst ní p ezek v oblast  
poutka mohou být umíst na na r zných místech úvazku  
genitálií a v podpa í. Volný vis v úvazku nesmí zp sobit nadm r  
(10a/b/c).  
prohnutí bederní páte e, hyperextenze nebo tlak na genitálie,

bedra a pa e. U en nesmí docházet k zatí ení lymfatických  
Obr. 11 Tašky na ná adí je mo né upevnit na poutka na materiál  
v oblasti prsou. (D) nebo na poutka na tašky s ná adím (E).

Obr. 7 Montá hrudního blokantu podle EN 12841-B

Všechny se izované díly pravideln b hem pou ívání kontroluje.

7a Provléknutí vhodného spojovacího prvku podle EN 362, za  
b íšním D-krou kem

Vázací bod

7b Provléknutí fixa ního pásku horním okem hrudního blokantu  
Aby se vylou ila vysoká zatí ení a kyvadlový pohyb p i pádu, mus  
7c Vlo ení hrudního blokantu do spojovacího prvku a zav  
eni vázací body k zajiš ní umis ovat v dy pokud mo no visle nac  
zajiš ovanou osobou. Spojovací/Kotvici za ízení podle  
spojovacího prvku

7d Úvazek s namontovaným hrudním blokantem. U ivatel  
př ed edek od vázacího bodu k zajiš ované osob se musí  
zodp vdný za zajiš ní kompatibility hrudního blokantu  
sedr ovat v dy co nejnapun tší. Musí se vylou it vytvá ení  
spojovacím prvkem a úvazkem i bezvadnou funkci celého  
hového lana! Vázací bod se musí uzp sobit tak, aby p i fixován  
systému. Kompatibilita a funkce se musí p ed prvním  
OV nemohly vzniknou vlivy omezující pevnost a aby se OC  
nasazením zkontrolovat na bezpe ním míst . b hem pou ívání nepoškodila. Ostré hrany, ostí iny a zmá knutí  
mohou výrazn sní it pevnost, v p ípad nutnosti se musí zakrýt  
vhodným pomocným prost edkem. Vázací bod a ukotvení mus

odolat zatížení o ekvivalentem v nejnepříznivějším případě i klima při používání

použití tlumi pádu (podle EN 355) se musí dimenzovat kotev. Teplota pro trvalé používání výrobku (v suchém stavu) je cca -20 °C a +55 °C.  
body pro záhybné síly min. 12 kN, viz také EN 795.

Při používání spojovacího prostředku je nutné dbát na to, aby životnost a výmna

spojovací prostředek v etn tlumi e pádu a spojovacích prvk životnost produktu v podstat závisí na způsobu a etnosti nesmí překročit maximální celkovou délku 2,0 m.  
použití a na vnějších vlivech.

Bezpečnostní pokyny

Při kombinaci tohoto výrobku s jinými součástmi hrozí nebezpečí ultrafialového záření a na klimatických vlivech prostředí.  
vzájemného negativního ovlivnění bezpečnosti při používání.

Používá-li se tento výrobek s jinými součástmi záchranářského Maximální životnost v optimálních podmínkách skladování (viz  
záhybného systému, musí se uivat před použitím informovat výrobce (pod skladování) a bez používání: 12 let

o příložených doporučeních, instrukcích a návodech k montáži

součástí a dodržovat je. Tento výrobek by se měl zásadně používat

používat pouze se součástí osobních ochranných prostředků v případě obecného správného používání bez viditelného (OOP) k ochraně před pády z výšky označenými značkou CE. optimálních podmínkách skladování: 10 let

Kdy se originální součásti výrobku změní nebo odstraní, mějte větší nebo extrémní používání

dojít k omezení jeho bezpečnostních vlastností. Vybavení bezpečnostní pádem nebo při poškození se musí výrobek OOP  
nemělo žádným způsobem, který výrobce písemně nedoporučuje, okamžitě přestat používat a předat odbornému znalci nebo  
upravovat nebo přizpůsobovat pro montáž příslušných dílů. výrobci, který provede kontrolu s písemným potvrzením a/nebo  
příp. opravu.

Před použitím a po něm zkontrolujte, zda výrobek není zásadně se musí výrobky OOP vyměnit, kdy jsou například  
poškozeny, zda je v použitelném stavu a správně funguje poškozené kraje popruhu nebo jsou z popruhu vytažena vlákna,

Výrobek okamžitě vyřadte, pokud máte i ty sebemenší poškození / odryšv nebo došlo ke kontaktu s  
pochybnosti o jeho bezpečnosti při používání. chemikáliemi. Všimněte si ostrých otěrů nebo projevů koroze u  
kovových dílů.

Pozor! Výrobky nesmí být vystaveny působení škodlivých vlivů.

Sem patří i kontakt s irávními a agresivními látkami (například opravy se smí provádět jen v souladu s postupem stanoveným  
kyseliny, louhy, pájící voda, oleje a čistící prostředky), i extrémním výrobcem.

teploty a odlétající jiskry.

Rovněž ostré hrany, vlhkost a zejména náhrazá mohou výrazně výrobek musí být podle potřeby, nejméně však jednou za rok,  
ovlivnit pevnost textilních výrobků! zkontrolován odborníkem nebo schválenou zkušebnou a v  
případě potřeby se musí provést jeho údržba.

Pri použití musí být zkontrolována integriteta označení výrobku. Značení na výrobku

Po ukončení výše zmíněné doby používání 8 let se musí výrobce: EDELRID

výrobek OOP vyřadit z dalšího používání.

Označení výrobku: zachycovací postroj podle EN 361; polohovací

pás podle EN 358, sedací postroj podle EN 813, pí. s roken

Skladování, přeprava a ošetřování

vydání normy;

Skladování: Skladujte v chladu, suchu bez přepravních obal Model: VERTIC

chráňte před denním světlem. žádný kontakt s chemikáliemi Velikost

(pozor: akumulátorová kyselina!). Skladovat bez mechanického Max. zatížení

namáhání stlačením nebo zatížením v tahu.

YYYY MM: Rok a měsíc výroby

číslo šarže: GV xxx xxxx

Přeprava

Identifikace: (přip. musí být zapsáno uivatel)

Chrání produkt před přímým slunečním zářením, chemikáliemi CE 0123: instituce provádějící dohled nad výrobou OOP

znečištění a mechanickým poškozením. K tomu použijte symbol: přeprava a dovoz výstražné pokyny a instrukce

ochranný vak nebo speciální skladovací a přepravní obaly. Zachycovací postroj podle EN 361: Označení A: jisticí oko

údržba :

Prohlášení o shodě :

Znečištěné produkty omyjte ve vlažné vodě (v případě potřeby tímto společnost EDELRID GmbH & Co. KG prohlašuje, že tento

neutrálním mýdlem). Dobře opláchněte. Nechte oschnout výrobek je v souladu se základními požadavky a příslušnými předpisy

pokoje teploty, nikdy nesaďte v sušičce prádla nebo v blízkosti sušičky nařízení EU 2016/425. Originální prohlášení o shodě naleznete

topných těles!

na následujícím internetovém odkazu: <http://www.edelrid.de/...>

V případě potřeby lze použít běžné dezinfekční prostředky

neobsahující halogeny.

NÁVOD NA POUŽITÍ

Při práci po vyčištění naolejujte klouby kovových dílů.

Naše výrobky jsou vyrobené s největší možnou starostlivostí

Pozor: Při nedodržení tohoto návodu k použití hrozí smrtelné

Například tomu ak máte oprávněný důvod na sáňku, oznámte nám, prosím, sériové číslo výrobku.

nebezpečí!

Materiál:

Vyhrazujeme si právo technických změn.

polyamid

polyester

hliník

ocel

centur complex conform EN 361,  
centur de poziționare conform EN 358,  
centur scaun conform EN 813

## INDICAȚII PRIVIND UTILIZAREA, SIGURANȚA, DURATA VIAȚĂ, DEPOZITAREA ÎNTREREA

Acest produs este parte componentă a unui echipament de protecție individuală și servește ca protecție împotriva cderilor traumatice, chiar până la moarte (traumă de atârănare).  
de la înălțime (PSA) și trebuie atribuit unei persoane.

Aceste instrucțiuni de utilizare conțin indicații importante, o fi  
de control în certificatul de control. Înainte de utilizarea acestui produs, trebuie să citiți și în elegeri conținutul tuturor documentelor.

Documentația este pusă la dispoziție în limba rii de destinație de către dealer, iar aceasta se va prezenta pe întreaga durată de utilizare împreună cu echipamentul.

Indicații cu privire la utilizare

Următoarele indicații de utilizare trebuie citite cu atenție și respectate cu strictețe. Acest produs destinat special pentru

lucrul la înălțime și la adâncime, nu vă absolvă în timpul purtării. Alegerea sigură a centurii, de un sistem de salvare sau de prindere  
lui de riscurile personale. Lucrul, precum și sportul practicant trebuie să efectueze de la echile de prindere (A) iar elementele  
înălțime și la adâncime sunt potențial periculoase. Greutățile individuale de legătură (carabiniere) care se utilizează în caz de  
neatenție pot avea ca urmare grave traumatisme corporale sau chiar necesitate, trebuie să corespundă EN 362 și se vor fixa de acestea  
și moartea. Alegerea corectă a echipamentului cere experiență (A). Într-un sistem de prindere este permisă utilizarea numai unei  
și se va stabili în urma unei analize a situațiilor periculoase. Înainte de utilizarea unui sistem de prindere, trebuie să se  
utilizarea echipamentului este permisă numai persoanelor instruite înainte de utilizarea unui sistem de prindere, trebuie să se  
instruite și experimentate, sau sub îndrumare și supraveghere asigură spațiul liber necesar la locul de muncă (înălțime)  
Utilizatorul trebuie să fie conștient de faptul că dacă nu prezintă liber).

o structură corporală și/sau psihică adecvată, pot apărea

prejudicii în ceea ce privește siguranța, atât în situații normale de utilizare conform EN 813:

cât și în cele de urgență. În caz de folosire abuzivă și/sau Elementele de legătură se fixează de urechea ventrală a centurii  
utilizare greșită a produsului, producătorul nu își asumă niciunscăun (C).

fel de responsabilitate. În toate cazurile, responsabilitatea este

riscul revine utilizatorilor, respectiv cadrelor responsabile.  
Recomandăm ca pentru utilizarea acestui produs, să se respecte  
în mod suplimentar regulile naționale corespunzătoare. Înainte  
de utilizarea echipamentului, utilizatorul trebuie să se asigure, că  
De cazurile de cderi, sistemul PSA poate asigura persoane

prinse în caz de salvare imediată, sigur și efectiv.  
de atârănare nemișcat în centur poate conduce la grave

Produsele PSA sunt admise în exclusivitate pentru asigurarea  
persoane.

Indicații specifice produsului

Fig. 1a/b Nomenclatorul elementelor relevante:

A Urechi de prindere conf. EN 361

B Urechi de fixare conf. EN 358

D Ureche centur scaun conf. EN 813

D Bucșă portantă materiale, pentru materiale până la 25kg

E Bucșă pentru materiale, pentru generații de scule până la 25kg

F Bucle pentru fixarea unei scânduri pe care se poate dea

Utilizare conf. EN 358:

Elementele de leg tur trebuie fixate de urechile de fixare ale la în l imea umerilor.

laterale (B) sau de urechea de fixare caudal (B). Urechile de fixare trebuie să fie la în l imea umerilor și să fie în poziție de prindere dorsal , conf. EN 361, trebuie să se g se te mult prea sus, fixe, respectiv bucla de fixare, trebuie utilizate în exclusivitate atunci când se închide cu scai dintre chingile de la spate și centura pentru scopuri de fixare. Mijlocul de leg tur pentru centurile de old se poate desprinde, iar urechea se deplasează în jos și în poziție de prindere dorsal , conf. EN 361, se g se te mult prea în jos, închiderea cu scai dintre chingile de la spate și centura de old se poate desprinde, iar urechea este deplasată în sus (5d).

Mijlocul de leg tur pentru centurile de old se poate desprinde, iar urechea se deplasează în jos și în poziție de prindere dorsal , conf. EN 361, se g se te mult prea în jos, închiderea cu scai dintre chingile de la spate și centura de old se poate desprinde, iar urechea este deplasată în sus (5d).

Fig. 2 Aplicarea centurii

2a Intrare lateral în centura de old deschis și buclele de la picior deschise. Bretelele sunt luate peste umărul stâng și buclele de la picior deschise.

2b Bretelele de la umărul drept se pun peste umărul stâng și se închid. După adaptarea, dar înainte de utilizarea centurii, trebuie efectuat un test de atârănare la aplicația prevăzută, de cel puțin 5 minute. Centura îmbrăcată trebuie să fie confortabilă. La alegerea mării corecte, respectiv regulii corecte de montare, timpul de atârănare nu are voie să apară nici un fel de disconfort la respirație/sau dureri. La centura îmbrăcată, trebuie evitate piesele de feronerie în zona organelor genitale și axilare. Atârănarea liberă în centură nu are voie să producă schimbări de temperatură excesivă, o supraîntindere sau presiune asupra organelor genitale, zonei lombare și zonei axilare. La femei, vasele limfatice ale sânilor trebuie pe cât posibil să fie degrevate.

2c Se trag ferm chingile de la centura de old

2d Se închid și se trag ferm cataramele de la buclele de la picior și se verifică dacă sunt în poziție corectă și dacă sunt bine închise.

2e Se trag ferm bretelele la umăr

Fig. 3 Deservirea tipurilor de cataramă

3a La cataramele la care chinga se introduce prin ele, capătul chingii trebuie petrecut înapoi, peste cataramă. Ulterior, se trage catarama peste chingă și se verifică dacă este bine închisă și dacă este în poziție corectă.

3b La catarama TripleLock partea de cadru trebuie rabtată în sus, deasupra cârligului pentru agățare. Pentru a slăbi și pentru a facilita introducerea unui element de leg tur corespunzător, conf. EN 362, în spatele inelului D din partea burii, se trage catarama în sus, deasupra cârligului pentru agățare. Pentru a slăbi și pentru a facilita introducerea chingii de fixare în urechea superioară a clemelor, se trage catarama în sus, deasupra cârligului pentru agățare.

3c Catarama EasyGlider, se rabtată în sus, pentru a fi slăbită și pentru a facilita introducerea chingii de fixare în urechea superioară a clemelor. Pentru închidere, se trage de capătul chingii care iese. În caz de la piept, pentru urcare

3d La catarama ClickLock, se va avea grijă ca ambele părți ale legăturii să fie în poziție corectă și să fie bine închise.

3e La catarama EasyGlider, se rabtată în sus, pentru a fi slăbită și pentru a facilita introducerea chingii de fixare în urechea superioară a clemelor. Pentru închidere, se trage de capătul chingii care iese. În caz de la piept, pentru urcare

3f La catarama ClickLock, se va avea grijă ca ambele părți ale legăturii să fie în poziție corectă și să fie bine închise.

3g La catarama ClickLock, se va avea grijă ca ambele părți ale legăturii să fie în poziție corectă și să fie bine închise.

3h La catarama ClickLock, se va avea grijă ca ambele părți ale legăturii să fie în poziție corectă și să fie bine închise.

Toate dispozitivele de închidere și de reglare trebuie verificate și ajustate în funcție de greutatea utilizatorului și de condițiile de utilizare. Verificarea trebuie efectuată periodic.

Fig. 4 Toate capetele chingilor trebuie depozitate sub cauciucurile utilizatorului. Compatibilitatea și funcționarea trebuie verificate înaintea utilizării. Chingile prea lungi pot fi împinse spre interior. Verificarea trebuie efectuată înainte de prima utilizare, într-un loc sigur.

Fig. 8 Buclele pentru scândura pe care se poate dea (F) sunt pentru marea unei corzi moi! Punctul de suspendare trebuie să fie în exclusivitate admise pentru utilizarea cu o scândură pe care este configurat, încât la fixarea PSA să nu poată să apară niciun fel de forțe de tracțiune care să influențeze rezistența acestuia și să poată dea. Alegerea elementelor de legătură, care trebuie să fie în conformință cu cerințele de proiectare, este responsabilitatea utilizatorului.

Fig. 9 Carabinier pentru materiale

9a Carabiniera pentru materiale, din chinga centurii de old, este destinată pentru suspendarea și ancorarea trebuie să se facă în cazul cel mai defavorabil sarcinilor care sunt de așteptat. Chiar și la utilizarea pentru materiale, pentru această prinderea a carabinierii și amortizoarelor de cedere (conform EN 355), punctele de ancorare trebuie să fie în conformință cu cerințele specificate pe carabiniera pentru materiale sau maxim 25 kg.

9b/c Carabiniera pentru conducerea corzii în bucla pentru în 12 kN, a se vedea și EN 795.

Carabiniera pentru conducerea corzii în bucla pentru în 12 kN, a se vedea și EN 795. Greutatea admisă pentru utilizarea unui mijloc de legătură trebuie luată în considerare pentru această prindere a carabinierii: 0 kg faptul, c mijlocul de legătură nu are voie să depășească o lungime totală maximă de 2,0 m, incluzând amortizoarele de cedere.

Fig. 10 La utilizarea mijloacelor de legătură în Y, cu amortizor de cedere și elementele de legătură.

La utilizarea mijloacelor de legătură în Y, cu amortizor de cedere și elementele de legătură, există riscul scurtcircuitării amortizorului de cedere, dacă o ramură este prinsă de punctul de suspendare, iar a doua ramură de un elementul constructiv portant al centurii. Din acest motiv, se recomandă ca pentru fixarea celei de-a doua ramuri de centura de cedere, să se utilizeze bucla de rupere (10d). Dacă acest produs este utilizat în combinație cu alte componente ale unui sistem de salvare / prindere, atunci, înainte de utilizarea acestor componente și se informeze cu privire la recomandările acestor componente și se respecte. Utilizarea este permisă în principiu numai în combinație cu componente cu marcaj CE, ale echipamentelor individuale de protecție (EIP) pentru protecția împotriva căderii de la înălțime.

Fig. 11 Gențile cu scule pot fi fixate de buclele pentru materiale (D) sau de buclele pentru toolbag (E).

Toate componentele de reglare trebuie verificate cu regularitate în timpul utilizării.

Punctul de suspendare

Pentru a evita sarcinile mari și cederile de pendulare în timpul utilizării. Echipamentul nu trebuie modificat sau adaptat în niciun fel. Punctele de suspendare trebuie să fie în conformință cu cerințele de proiectare, în niciun fel care nu este recomandat în scris de către producător. În cazul în care componentele originale ale produsului sunt modificate sau îndepărtate, proprietățile de siguranță pot fi afectate. Echipamentul nu trebuie modificat sau adaptat în niciun fel. Punctele de suspendare trebuie să fie în conformință cu cerințele de proiectare, în niciun fel care nu este recomandat în scris de către producător. Înainte de utilizare, produsul trebuie verificat cu privire la eventuale deteriorări; starea aptă de utilizare și funcționarea trebuie să fie în conformință cu cerințele de proiectare.



corect a acestuia trebuie asigurate. Produsul trebuie eliminat în confirmare scris, unui specialist sau producătorului și / sau dat imediat la deșeurile care există în cel mai mic dubiu în termeni de siguranță și reparare.

siguranță în utilizare. În principiu, produsele EIP trebuie înlocuite atunci când, de exemplu, muchiile chingii centurii sunt deteriorate sau sunt

Atenție! Este interzisă expunerea produselor la influențe prezente fibre trase din chinga centurii, se pot observa deteriorări / fenomene de frecare la cusături sau a avut loc un

se numără contactul cu substanțe abrazive și agresive (de exemplu contact cu substanțe chimice). Trebuie avut grijă la bătăviri acizi, leii, soluțiile de lipit, uleiuri, agenți de curățare), precum și la fenomene de coroziune ale pieselor de feronerie temperaturile extreme și scânteele libere. metalice.

De asemenea, muchiile ascuțite, umezeala, dar în special înghețul, pot afecta puternic rezistența produselor textile! Reparațiile pot fi efectuate numai cu procedeul care este în concordanță cu procedeul specificat de către producător.

Condiții de mediu

Temperatura de utilizare permanentă a produsului (în starea cerere, dar cel puțin o dată pe an, produsul trebuie verificat uscat) este de la ca. -20°C până la +55°C. de către producător, o persoană de specialitate sau o unitate de verificare autorizată, iar în caz de necesitate trebuie întreținut. La aceasta, trebuie verificat printre altele și lizibilitatea marcatului produsului.

Durată de viață înlocuirea

Durata de viață a produsului depinde în special de modul de utilizare și de influențele externe. După depășirea perioadei de utilizare mai sus amintite de 8 (aici în original scrie 10, dar trebuie să fie 8) ani, produsul EIP trebuie retras din uz.

Produsele fabricate din fibre sintetice (aici poliamid) sunt

suflete, chiar și în utilizare, unei anumite îmbătrâniri, care depozitare, transport și întreținere depinde în special de intensitatea radiațiilor ultraviolete, precum și de influențele climatice ale mediului înconjurător. Depozitare A se depozita într-un loc răcoros, uscat și ferit de lumina zilei, în afara recipientelor de transport. A se evita contactul cu

Durată maximă de viață în condiții de depozitare optime (a se vedea punctul Depozitare) și în utilizare: 12 ani substanțe chimice (atenție: acid de baterie!). A se depozita fără solicitări de strivire, compresie sau tracțiune.

Utilizare ocazional

La utilizarea corectă, ocazională, fără urme vizibile de uzură în condiții optime de depozitare: 10 ani Produsul se protejează de radiația solară directă, substanțe chimice, murdărie și deteriorări mecanice. Pentru aceasta, se utilizează un sac de protecție sau un recipient special de depozitare și transport.

Utilizare frecvent sau extrem

După solicitare de preț sau în caz de deteriorare, produsul EIP trebuie imediat scos din uz și dat spre verificare, cu

Cur are:

Model: VERTIC

Produsele murdare se cură cu apă caldă (în caz de murdărie

necesitate, se va utiliza un săpun neutru). Se clătește bine. Se șterge cu un ștergător maxim utilizator

uscă la temperatura camerei, niciodată în ușa ușii de rufe sau în apropierea caloriferelor!

Număr lot: GV xxx xxxx

În caz de necesitate, se pot folosi agenți de curățare din

Identificare: (În caz de necesitate se va trece chiar de utilizator)

comerț, care nu conțin halogeni

CE 0123: Serviciul de monitorizare a producției EIP

În caz de necesitate, articulațiile metalice se usucă și se lubrifițează cu ulei, după curățare.

Simbol: avertizările și instrucțiunile trebuie citite și respectate

Centru complex conform EN 361:

Atenție: La nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare

Marcaj A: Ureche de prindere,

există pericol de moarte!

Declarație de conformitate:

Materiale:

Prin prezenta, EDELRID GmbH & Co. KG declară că acest articol

- poliamid

este în concordanță cu cerințele de bază și prescripțiile relevante

- poliester

te ale Regulamentului EU 2016/425. Declarația de conformitate

- aluminiu

original se poate apela la următorul link de pe Internet: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

- oțel

MARCAJELE DE PE PRODUS

Observație

Produs tor: EDELRID

Produsele noastre sunt fabricate cu cea mai mare atenție. Dacă

Denumire produs: Centru complex conform EN 361; Centru există totuși motive întemeiate pentru reclamații, vă rugăm să

de poziționare conform EN 358; Centru scaun conform EN 813 indica numărul lotului.

Informații privind norma, în caz de necesitate cu anul de editare

Ne rezervăm dreptul la modificări tehnice

a normei

EN 361:n mukaiset turvavaljaat,

EN 358:n mukainen tukivyyö,

EN 813:n mukaiset lantiovaljaat,

Nämä käyttöohjeet sisältävät tärkeitä ohjeita, valvontakortin ja

tarkastustodistuksen. Ennen tämän tuotteen käyttöönottoa

kaikki asiakirjat tulee lukea läpi niin, että niiden sisältö

ymmärretään täysin.

NAUDOJIMO, SAUGUMO, ILGAAM IŠKUMO, LAIKYMO IR

PRIE I ROS NURODYMAI

Jälleenmyyjän tulee antaa nämä asiakirjat asianomaisen

Tämä tuote kuuluu osana korkeilta paikoilta putoamisen varmistamiseen käytettävään henkilökohtaisiin suojavarusteisiin (turvavaljaat) varustuksen koko käyttöajan ajan.

se tulee kohdentaa yhdelle henkilölle.

Käyttöön liittyvät neuvot

Seuraavat käyttöön liittyvät neuvot tulee lukea huolellisesti läpi ja ottaa huomioon pelastusjärjestelmään tai putoamissuojaimen ja niitä tulee ehdottomasti noudattaa. Tämä erityisesti korkeilla (A) kautta, mahdollisesti tarvittavien yksittäisten ja syvillä paikoilla tehtäviin töihin valmistettu tuote ei vapautu oselimiä (sulkenkaat) on vastattava EN 362 -standardia ja käytön yhteydessä henkilökohtaisesti kannettavasta riskistä kiinnitetään silmukkaan (A-merkintä).

Työskentely ja urheilu korkeilla ja syvillä paikoilla sisältävät putoamissuojaimessa saa käyttää vain EN 361 -standardin mukaisia vaarapotentiaalin. Virheet ja huolimattomuus voivat aiheuttaa vahavajaita! Ennen putoamissuojaimen käyttöä on varmistettava vakavia vammoja tai jopa kuoleman. Oikean varustuksen valinta työpaikalla käyttäjän alla on määräysten mukainen vapaa tila vaatii kokemusta ja on määritettävä vaara-analyysillä, käyttö on

sallittua vain koulutetuille ja kokeneille henkilöille tai kouluttajien käyttö EN 813:n mukaisesti: valvonnan alaisuudessa. Käyttäjän tulee olla selvillä siitä, että oselimet kiinnitetään vatsan puolella olevaan lantiovaljaan soveltumattomassa ruumiillisissa ja / tai henkisessä tilassa silmukkaan (C). turvallaan voi vaarantua normaalitilanteissa ja hätätapauksissa.

Valmistaja ei vastaa millään tavalla väärinkäytön ja/tai käyttö EN 358:n mukaisesti: epäasianmukaisen käytön aiheuttamista vahingoista. Käyttäjän oselimet on kiinnitettävä sivuilla oleviin lantiovaljaan tai vastuuhenkilöt kantavat kaikissa tapauksissa vastuun silmukoihin (B) tai takana olevaan lantiovaljaan silmukkaan (B) riskin. Suosittelemme lisäksi huomioidaan tämän tuotteen lantiovyön silmuikoita saa käyttää vain kiinnittämiseen. käytössä asiaankuuluvat maakohtaiset määräykset. Ennen turkivöiden liitosköysi on pidettävä kireällä, kiinnityskohdan on varustuksen käyttöä käyttäjän tulee varmistaa, että jarruttava lantion yläpuolella tai korkeudella ja vapaa putoamistila turvavaljajärjestelmä pystyy putoamistapauksessa takaamaan jarruttava enintään 0,5 metriin.

valjaiden käyttäjän pelastumisen välittömästi, turvallisesti ja tehokkaasti.

Kuva 2 Valjaiden pukeminen

Roikkuminen valjaissa liikkumatta voi johtaa vakaviin vammoihin ja/tai lantiovaljaiden pukeminen sivulta lantiovyön ja jalkahihnojen avulla. Turvavaljajärjestelmän oselimet on kiinnitettävä lantiovaljaan ja jalkahihnoihin kireällä ja jopa kuolemaan (suspension trauma).

Turvavaljastuotteet on hyväksytty käytettäväksi yksinomaan oikealla tavalla. Oikea hartiahihna asetetaan hartian päälle, solki suljetaan.

ihmisten turvallisuuden varmistamiseen.

- 2c Lantiovyön hihnojen kiristäminen
- 2d Jalkahihnojen solkien sulkeminen ja kiristäminen
- 2e Olkahihnojen kiristäminen

Tuotekohtaiset ohjeet

Kuva 1a/b Tärkeimpien osien nimikkeet:

- A EN 361:n mukaiset turvavaljainten silmukat
- B EN 358:n mukaiset tukivyön silmukat
- C EN 813:n mukainen lantiovaljaan silmukka
- D Tarvikesilmukka tarvikkeille, maks. 25 kg
- E Tarvikesilmukka työkalulaukuille, maks. 25 kg
- F Silmukat istuinlaudan kiinnittämistä varten

Kuva 3 Solkityyppien käyttö

- 3a Tavallisissa soljissa hinnan pää on pujotettava takaisin. Vedä solki ulos ja sulje soljen päälle.
- 3b TripleLock-soljissa runko-osa on on käännettävä ylös koukua yläpuolelle. Solkea löydetään painamalla metallikehyksen ulkonevaa osaa solkikoteloon ja nostamalla samalla solkea.
- 3c EasyGlider-solkia löydetään kallistamalla niitä ylöspäin. Solki löydetään kääntämällä solki ylöspäin.

suljetaan hihnaa vetämällä. Vedä tarvittaessa suojuksella köysitarraimen asettaminen liitoselimeen ja liitoselimen solkien päälle.

3d ClickLock-solkia suljettaessa on varmistettava, että kumpikin Valjaat, joihin on asennettu köysitarraim. Rintakehästä vasten asennettavan köysitarraimen yhteensopivuus liitoselimen ja

Kaikki sulku- ja säätövarusteet on tarkastettava säännöllisesti. valjaiden kanssa ja kokonaisjärjestelmän moitteeton toiminta ovat käyttäjän vastuulla. Yhteensopivuus ja toiminta on

Kuva 4 Hihnan pää on asetettava kuminauhan alle. Pitkät hihnat tarkistettava turvallisessa paikassa ennen käyttöä. voidaan taitella sisäänpäin.

Kuva 5 Turvavaljaiden selkäpuolen EN 361 -normin mukainen kiinnittäminen. Liitoselimiä valinta on käyttäjän vastuulla. silmukan tulisi olla olkapäiden korkeudella.

5a Jos silmukka on selkäpuolella liian korkealla, tarrakiinnitys 9 Tarvikesulkurengas selkähihnoiden ja lantiovyön välillä voi irrota ja silmukka voi 5a Tarvikesulkurengas lantiovyön hihnassa, ensimmäisen työntyä alas (5b) tarvikesilmukan takana. Sulkurenkaseen kiinnitettävien

5a Jos EN 361 -normin mukainen silmukka on selkäpuolella liian tarvikkeiden sallittu paino: tarvikesulkurenkaseen merkityn alhaalla, tarrakiinnitys selkähihnoiden ja lantiovyön välillä voi taidot tai enintään 25 kg irrota ja silmukka voi työntyä ylös (5d)

Kuva 6 Säätämisen jälkeen ja ennen käyttöä tulisi toteuttaa sallittu paino: 0 kg vähintään viisi minuuttia kestävä roikkumistesti suunnitellussa käytötarkoituksessa. Puettujen valjaiden tulee istua mukavasti. Kuva 10 Käytettäessä nykyäksen vaimentimella varustettuja Kun koko on valittu ja säädetty oikein, roikkuminen ei saa liitoselementtejä on olemassa nykyäksen vaimentimen vaikeuttaa hengittämistä ja/tai aiheuttaa kipua. Kiinnitysosien koskuvaa vaara, jos yksi haara kiinnitetään kiinnityskohtaan ja joutumista sukupuolielinten alueelle ja kainaloiden alle toinen haara kiinnitetään valjaiden kantavaan rakenneosaan vältettävä puottaessa valjaat. Roikkuminen valjaiden varassa. Sen vuoksi on suositeltavaa, että toisen haaran kiinnittämisessä saa aiheuttaa liiallista notkoselkää eikä venytystä tai painetta peili-valjaisiin käytetään lisäsilmukoita (10d). Nämä sukupuolielimien, lanteen ja kainaloiden alueelle. Naisilla silmukat voidaan kiinnittää valjaiden eri kohtiin (10a/b/c).

5b/c Köyden ohjauksen sulkurengas jalkahihnassa, pysty- ja vaarasuorassa. Sulkurenkaseen kiinnitettävien tarvikkeiden paina

Kuva 7 EN 12841-B -normin mukaisen rintakehästä vasten asennettavan köysitarraimen asennus Kaikki yksittäiset osat on tarkastettava käytön aikana

7a EN 362 -normin mukainen, sopiva liitoselimen pujottaminen säännöllisesti. vatsanpuoleisen D-renkaan taakse

7b Kiinnityshihnan pujottaminen köysitarraimen ylempään silmukkaan

Kuva 8 Istuinlautasilmukoita (F) saa käyttää vain istuinlautaan kiinnittämiseen. Liitoselimiä valinta on käyttäjän vastuulla.

Kuva 9 Turvavaljaiden selkäpuolen EN 361 -normin mukainen kiinnittäminen. Liitoselimiä valinta on käyttäjän vastuulla. silmukan tulisi olla olkapäiden korkeudella.

Kuva 10 Käytettäessä nykyäksen vaimentimella varustettuja Kun koko on valittu ja säädetty oikein, roikkuminen ei saa liitoselementtejä on olemassa nykyäksen vaimentimen vaikeuttaa hengittämistä ja/tai aiheuttaa kipua. Kiinnitysosien koskuvaa vaara, jos yksi haara kiinnitetään kiinnityskohtaan ja joutumista sukupuolielinten alueelle ja kainaloiden alle toinen haara kiinnitetään valjaiden kantavaan rakenneosaan vältettävä puottaessa valjaat. Roikkuminen valjaiden varassa. Sen vuoksi on suositeltavaa, että toisen haaran kiinnittämisessä saa aiheuttaa liiallista notkoselkää eikä venytystä tai painetta peili-valjaisiin käytetään lisäsilmukoita (10d). Nämä sukupuolielimien, lanteen ja kainaloiden alueelle. Naisilla silmukat voidaan kiinnittää valjaiden eri kohtiin (10a/b/c).

Kuva 11 Työkälälaukut voidaan kiinnittää tarvikesilmukoihin (D) tai Toolbag-silmukoihin (E).

Kuva 12 Istuinlautasilmukoita (F) saa käyttää vain istuinlautaan kiinnittämiseen. Liitoselimiä valinta on käyttäjän vastuulla.

## Kiinnityspiste

Jotta putoamisen yhteydessä vältettäisiin suuret kuormitukset ja mahdollisten vikojen havaitsemiseksi. Sen käyttökelpoinen kunto edestakainen heilunta, turvallisuuden varmistaminen ja oikea toiminta on varmistettava. Tuote on poistettava käytöstä kiinnityspisteiden täytyy aina sijaita mahdollisimman välittömästi, jos sen käyttöturvallisuudesta on pienintäkään epäilyä.

Kiinnityspiste/kiinnityslaite ja varmistettavan henkilön välinen

liitosväline täytyy pitää aina mahdollisimman tiukalla. Välillä Tuotteita ei saa altistaa vahingoittaville olosuhteille. Niitä ovat joutuminen kosketuksiin syövyttävien ja aggressiivisten materiaalien kanssa, liian suuret lämpötilat ja äärimmäiset lämpötilat ja kipinäointi. Niitä ovat myös terävät reunat, järeät terävät reunat, kosteus ja erityisesti jäätyminen voivat aiheuttaa vaurioita. Terävät reunat, järeät terävät reunat, kosteus ja erityisesti jäätyminen voivat aiheuttaa vaurioita.

purseet voivat rajoittaa kestävyyttä huomattavasti, tarvittaessa keikentää tekstiilituotteiden kestävyyttä! nämä tulee peittää sopivilla apuvälineillä. Kiinnityspisteeseen ja käyttölämpötila ankkuroinnin täytyy kestää epäedullisimmissa tapauksessa käyttölämpötila odotettavissa olevat rasitukset. Nykäyksen vaimennin tuotteen jatkuvan käytön lämpötila (kuivana) voi olla noin n. –20 °C ... +55 °C. (EN 355) käytön yhteydessä kiinnityskohtien on kestävä vähintään 12 kN voima, katso myös EN 795.

## Käyttöikä ja vaihtaminen

Liitosköyden käytön yhteydessä on muistettava, että liitosköyden tuotteen käyttöikä riippuu pääasiassa käytötavasta ja vanhenemisestä sekä ulkoisista vaikutuksista. (nykäyksen vaimennin ja liitoselimet mukaan luettuna) ei ylittä 2,0 metrin kokonaispituutta.

## Turvallisuusohjeet

Kun tuote yhdistetään muihin osiin, on olemassa mahdollisia vaikutuksista. Käyttöturvallisuuden keskinäisen heikentymisen vaara. Jos tuotetta käytetään pelastusjärjestelmän/putoamissuojaimen kanssa muiden osien yhteydessä, käyttäjän on ennen käyttöä (katso Varastointi) ja ilman käyttöä: 12 vuotta. Tutustuttava osien mukana toimitettuihin suosituksiin, ohjeisiin ja ohjekirjoihin ja noudatettava annettuja ohjeita. Tuotetta tulee käyttää vain yhdessä CE-merkittyjen henkilösuojaimien kanssa, jotka suojaavat korkealta putoamisen vaaralta. havaittavaa kulumista ja optimaalisissa varastointiolosuhteissa 10 vuotta.

Tuotteen alkuperäisten osien muuttaminen tai poistaminen voi heikentää turvallisuusominaisuuksia. Tuotetta ei saa muuttaa tai äärimmäinen käyttö millään tavalla, jota valmistaja ei ole kirjallisesti suositellut, eikä putoamisrasituksen tai vioittumisen jälkeen henkilösuojaintuotteita saa muokata lisäosien kiinnittämiseksi. on poistettava käytöstä välittömästi ja toimitettava asiantuntijalle.

tai valmistajalle kirjallisesti vahvistettava tarkastusta ja/tai tarvittaessa voidaan käyttää myös tavallisia desinfiointiaineita korjausta varten.

Henkilösuojaimet on vaihdettava välittömästi, kun esimerkiksi metalliosien nivelet on tarvittaessa öljyttävä puhdistuksen vyönauhon reunat ovat vioittuneet tai vyönauhoista on irronut jalkaan.

lankoja, kun saumoissa on havaittavissa vikoja/hankautumista tai suojaimet ovat joutuneet kosketuksiin kemikaalien kanssa. **Huomio:** Käyttöohjeen huomioimatta jättämiseen liittyy kiinnitettävä huomiota metallisten kiinnitysosien teräviihengenvaara! saumoihin tai korrosioon.

Kunnostus on sallittu vain valmistajan ilmoittamalla tavalla. Materiaali Polyamidi Polyesteri

Tuote on toimitettava tarvittaessa, mutta kuitenkin vähintään 24 kuukauden kerran vuodessa, valmistajan, pätevyysvaatimukset täyttävällä henkilön tai hyväksytyt tarkastuslaitoksen tarkastettavaksi ja, mikäli tarpeen, huollettavaksi. Merkinnät tuotteessa

Tarkastuksen yhteydessä on tarkistettava mm. myös valmistaja: EDELRID Tuotenimike EN 361:n mukaiset turvavaljaat; EN 358:n mukainen Edellä mainitun 8 vuoden käyttöajan ylityttyä henkilösuojaintuotteen käyttöi- EN 813:n mukaiset lantiovaljaat, mahdollisesti standardin on poistettava käytöstä. julkaisuvuosi;

Varastointi, kuljetus ja hoito Malli:Vertic Koko Maksimikuormitus

Varastointi: Viileässä, kuivassa ja päivänvalolta suojattuna VVVV KK: Valmistusvuosi ja -kuukausi kuljetuspakkausten ulkopuolella. Ei kosketuksissa kemikaalien kanssa (huomio: akkuhappo!). Varastoi ilman mekaanista stressiä. Numero: GV xxx xxxxx

puuristus-, paino- tai vetokuormitusta. CE 0123: henkilösuojaimien valmistusta valvova tahon i-merkki: Varoitukset ja ohjeet on luettava ja niitä on noudatettava EN 361:n mukaiset turvavaljaat: Merkintä A: silmukka,

Kuljetus: Tuotetta on suojattava suoralta auringonvalolta, kemikaaleilta, vaurioilta ja mekaanisilta vaurioilta. Käytä suojapussia tai erityisiä vaatimustenmukaisuusvakuutus: säilytys- tai kuljetussäiliöitä.

Puhdistus: EDELRID GmbH & Co. KG vakuuttaa täten, että tämä tuote vastaa EU-direktiivin 2016/425 asettamia vaatimuksia ja määräyksiä.

Puhdista likaiset tuotteet kädenlämpoisellä vedellä (tarvittaessa suoraan linkin kautta: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/) neutraalilla saippualla). Huuhtelee hyvin. Kuivaa huoneenlämmössä, älä koskaan kuivaa kuivausrummussa tai lämpöpöydällä.

## Huomautukset

Tuotteemme on valmistettu äärimmäisen huolellisesti.

Mikäli niissä on aihetta oikeutettuun reklamaatioon, ilmoittamme

tuotteen eränumeron.

Oikeudet teknisiin muutoksiin pidätetään.

## SK

Zachytávací postroj pod a EN 361,

pohohovací pás pod a EN 358,

sedací postroj pod a EN 813,

POKYNY NA POUÍVANIE, BEZPE NOS , IVOTNOS ,

SKLADOVANIE A OŠETROVANIE

Tento výrobok je súasou osobnej ochrannej výbavy (OOP) s názvom prípad.

Osobné ochranné prostriedky), ktorá chráni proti pádu z výšky prípad zneužitia a/alebo nesprávneho použitia výrobca

Výrobok by sa mal pridelí jednej osobe.

Tento návod na použitie obsahuje dôleité pokyny, kontrolný zoznam a odporúčania výrobcu. Dodržiavajte všetky pokyny, ktoré sú súčasťou výrobku.

kartu a potvrdenie o preskúšaní. Pred použitím tohto výrobku zabezpečte, aby ste dodržovali všetky požiadavky národných pravidiel a noriem.

potrebné porozumie obsahu všetkých dokumentov.

Tieto podklady musí predávajúci poskytnúť používateľovi v jazyku, ktorým sa výrobok používa. Systém OOP môže byť nebezpečný, ak nie je použitý správne.

krajiny urenia a musia sa po celú dobu používania uschovávať v bezpečnej ochrane zachytenej osoby.

pri výbave.

Pokyny pre použitie

Nasledujúce pokyny pre použitie si dôkladne prečítajte a

bezpodmiene na nich dodržiavajte. Tento výrobok, ktorý je špeciálne navrhnutý pre prácu vo výškach a vo výškach, ktoré predstavujú

výrobený špeciálne pre prácu vo výškach a vo výškach, ktoré predstavujú riziko. 1a/b Názvoslovie dôleitých prvkov:

nezbavuje používateľa a osobného rizika, ktoré tento nesie pri používaní. A) Dielce oká pod a EN 361

používaní.

B) Prídavné oká pod a EN 358

C) Oko sedacieho postroja pod a EN 813

Práce a šport vo výškach a hĺbkach sú potenciálne nebezpečné. Nosné pútko pre materiál do 25 kg

Chyby a nedbalosť môžu mať za následok akežranenia alebo smrť. 5) Materiálové pútko na tašky s náradím do 25 kg

dokonca smrť.

F) Pútko pre upevnenie sedáka

Použitie pod a EN 361:

Bezpečné spojenie úväzku sa záchranárskym alebo záchranným rámikom nad hlavou. Pre povolenie pracky sa presahujúci kovový systém zabezpečujú istiace oká (A). Prípadne použite rámik zatlačením do telesa pracky pri súhlasnom nadvihnutí pracky. Pracky EasyGlider sa rozopnú odklopením nahor. Ak chcete pracku zatvoriť, potiahnite za vystupujúci popruh. Príp.

V záchrannom systéme sa musia používať iba zachytávacími prackami krytými.

pod a EN 361!

Použitím záchranného systému zabezpečíte, aby bol na pracovisku zaisťovaný.

potrebný voľný priestor pod používanými.

3b Pri prackách TripleLock sa musí rámik pre zavesenie natočiť. Pracky ClickLock dbajte na to, aby obe strany správne zapadli. Pracky EasyGlider sa rozopnú odklopením nahor. Ak chcete pracku zatvoriť, potiahnite za vystupujúci popruh. Príp.

3d Pri prackách ClickLock dbajte na to, aby obe strany správne zapadli. Pracky EasyGlider sa rozopnú odklopením nahor. Ak chcete pracku zatvoriť, potiahnite za vystupujúci popruh. Príp.

3d Pri prackách ClickLock dbajte na to, aby obe strany správne zapadli. Pracky EasyGlider sa rozopnú odklopením nahor. Ak chcete pracku zatvoriť, potiahnite za vystupujúci popruh. Príp.

Všetky zapínacie a nastavovacie prvky pravidelne kontrolujte.

Použitie pod a EN 813:

Spojovacie prvky sa upevňujú na ventrálne oku sedacieho kresla. Príliš dlhé popruhy je možné poskladať dovnútra úväzku (C).

Obr. 4 Všetky konce popruhov by sa mali skryť pod záisťovacie prvky. Príliš dlhé popruhy je možné poskladať dovnútra úväzku (C).

Použitie pod a EN 358:

Spojovacie prvky sa musia upevniť na laterálnych prídavných bodoch (B) alebo na kaudálnom prídavnom bodu (B). Prídavné oká resp. páska sa môžu používať výhradne na pásom a oko sa môže posunúť nadol (5b).

Prídavné oká resp. páska sa môžu používať výhradne na pásom a oko sa môže posunúť nadol (5b). Prídavné oká resp. páska sa môžu používať výhradne na pásom a oko sa môže posunúť nadol (5b).

max. 0,5 m.

Obr. 5 Dorzálna istiace oko pod a EN 361 by sa malo nachádzať vo výške ramien.

Obr. 5 Dorzálna istiace oko pod a EN 361 by sa malo nachádzať vo výške ramien. Ak sa dorzálna istiace oko nachádza príliš hore, môže sa uvoľniť suchý zips medzi chrbtovými popruhmi a bedrovým pásom a oko sa môže posunúť nahor (5d).

Obr. 2 Nasadenie úväzku

2a Nasadenie úväzku z boku cez uvoľnený bedrový pás. Príliš dlhé popruhy sa nasadzujú na rameno. Rozopnuté nohavice. Ramenné popruhy sa nasadzujú na rameno. Ramenné popruhy sa nasadzujú na rameno.

2b Právý ramenný popruh sa vedie cez rameno a zapne sa na pracku. Právý ramenný popruh sa vedie cez rameno a zapne sa na pracku.

2c Uťahnutie popruhov bedrového pásu

2d Zapnutie a uťahnutie praciek nohavíc

2e Uťahnutie ramenných popruhov

Obr. 6 Po prispôbení úväzku a pred jeho použitím by sa mal vykonať minimálne 5-minútový test vo všeobecnej súlade s plánovaným použitím. Nasadený úväzok musí pohodlne sedieť. Pri správnom nastavení úväzku nesmie pri teste vo všeobecnej súlade s plánovaným použitím dôjsť k obmedzeniu dýchania a/alebo k bolesti. Pri nasadení úväzku sa vyvarujte umiestneniu dielov kovania v oblasti genitálnej oblasti a v podpažsi. Vo vnútri úväzku nesmie pôsobiť nadmerné prehnutie bedrovej chrbtice, nadmerný tlak alebo tlak na genitálie, bedrá a podpažšie. Uvoľnenie nesmie dochádzať k poškodeniu lymfatických ciev v oblasti pŕs.

Obr. 7 Montáž hrudného blokantu pod a EN 12841-B. Navlečte vhodné spojovacie prvky pod a EN 362, zatlačte ich do hrudného blokantu. Navlečte vhodné spojovacie prvky pod a EN 362, zatlačte ich do hrudného blokantu.

Obr. 3 Zapínanie rôznych typov praciek

3a Pri prevliekacích prackách sa musia konce popruhov prevliekať cez pás. Potom natiahnite na pracku krytku. Navlečte vhodné spojovacie prvky pod a EN 362, zatlačte ich do hrudného blokantu.

Obr. 7 Montáž hrudného blokantu pod a EN 12841-B

Navlečte vhodné spojovacie prvky pod a EN 362, zatlačte ich do hrudného blokantu. Navlečte vhodné spojovacie prvky pod a EN 362, zatlačte ich do hrudného blokantu.



7b Navle enie fixa nej pásky do horného oka hrudného blokan

7c Vlo enie hrudného blokanu do spojovacieho prvku

7d Úväzok s namontovaným hrudným blokanom. Pou ívate

Obr. 8Pútka pre upevnenie sedáka (F) sú schválené výhradne

Obr. 9Karabíny na materiál

9a Karabína na materiál v bedrovom páse, za prvým materiálovým

9b/c Karabína pre vedenie lana v nohavi kách, vertikálne a

Obr. 10Pri pou íti spojovacích prostriedkov typu Y s tlmí

Obr. 11Tašky na náradie je možné upevni na pútku na materiál

Všetky nastavovacie diely po as pou ívania pravidelne kontrolujte..

Pred použitím a potom skontrolujte, či výrobok nie je poškodený. Zásadne sa musia výrobky OOP vymeniť, keď sú napríklad poškodené a zaistíte, aby bol v použiteľnom stave a aby správne fungoval. Chráňte popruhy alebo súčasti popruhov vyťahnuté vlákna, keď výrobok okamžite vyraďte, ak máte o len najmenšie podozrenie poškodenia/odermazovania alebo keď došlo ku kontaktu s chemikáliami. Všímajte si ostré ostrapky alebo prejavov

**Pozor!** Výrobky nesmú byť vystavené pôsobeniu škodlivých vplyvov. Sem patrí aj kontakt so sieravými a agresívnymi látkami (napríklad kyseliny, lúhy, spájkovacia voda, oleje a istiacie prostriedky), ako aj extrémne teploty a lietajúce iskry.

Takisto ostré hrany, vlhkosť a najmä námraza môžu výrazne ovplyvniť pevnosť textilných výrobkov!

Klíma pri používaní

Teplota pre trvalé používanie výrobku (v suchom stave) je -20°C až +55°C.

ivotnosť a výmena

ivotnosť produktu v podstate závisí od spôsobu a podmienok používania a od vonkajších vplyvov.

Produkty vyrábané z chemických vlákien (tu polyamid) podliehajú tiež bez použitia starnutiu, ktoré závisí predovšetkým od intenzity ultrafialového žiarenia ako aj od klimatických podmienok prostredia.

Maximálna životnosť pri optimálnych podmienkach skladovania (pozrite bod Skladovanie) a bez použitia: 12 rokov

Občasné používanie

V prípade občasného správneho používania bez viditeľného opotrebenia a pri optimálnych podmienkach skladovania: 10 rokov

astejšie alebo extrémne používanie

Vo väčšom miere ako pri páde alebo poškodení sa výrobok osobne ochrany OOP musí ihneď vyradiť z používania a odovzdať kontrolu a/alebo na opravu odborníkovi alebo výrobcovi, ktorý kontrolu resp. opravu písomne potvrdí.

Prípadne sa musia výrobky OOP vymeniť, keď sú napríklad poškodené a zaistíte, aby bol v použiteľnom stave a aby správne fungoval. Chráňte popruhy alebo súčasti popruhov vyťahnuté vlákna, keď výrobok okamžite vyraďte, ak máte o len najmenšie podozrenie poškodenia/odermazovania alebo keď došlo ku kontaktu s chemikáliami. Všímajte si ostré ostrapky alebo prejavov korózie na kovových dieloch.

Právy sa môžu vykonávať len v súlade s postupom stanoveným výrobcom.

Výrobok musí byť podľa potreby, ale minimálne raz do roka skontrolovaný odborníkom alebo schválenou službou a v prípade potreby sa musí vykonať jeho údržba.

Prítom sa musí okrem iného skontrolovať aj nosenie. Po prekročení vyššie spomenutej doby používania 8 rokov sa musí výrobok OOP (OOP = Osobné ochranné prostriedky) vymeniť za ďalšie používanie.

**SKLADOVANIE, PREPRAVA A OŠETROVANIE**

**Skladovanie** Skladujte v chlade, suchu bez prepravných obalov, chráňte pred denným svetlom. Vyhnite sa kontaktu s chemikáliami (pozor: akumulátorová kyselina!). Skladovať bez mechanického namáhania prítlakom, tlakom alebo ťahom.

**Preprava** Chráňte produkt pred priamym slnečným žiarením, chemikáliami, znečistením a mechanickým poškodením. Na ochranu produktu používajte ochranný vak alebo špeciálny skladovací a prepravný obal.

**Čistenie** : Znečistené produkty ošetrte vo vlahej vode (v prípade potreby neutrálnym mydlom). Dobré opláchnite. Sušte pri izbovej teplote, nikdy nie v sušičkách na prádlo alebo v blízkosti vykurovacích telies!

V prípade potreby je možné použiť bežné dezinfekčné prostriedky obsahujúce halogény. Prípadne po vyistení naolejujte kĺby kovových dielov.

Pozor: Pri nedodrání tohto návodu na použitie hrozí smrteľné nebezpečenstvo!

Materiál:  
polyamid  
polyester  
hliník  
oce

Značenie výrobku

Výrobca: EDELRID

Označenie výrobku: zachytávací postroj pod a EN 361;

polohovací pás pod a EN 358, sedací postroj pod a EN 813, poznámka

s rokom vydania normy;

Model: VERTIC

Veľkosť

Max. záťaž a označenie

YYYY MM: Rok a mesiac výroby

Íslo šar e: GV xxx xxxx

Identifikácia: (príp. musí zapísať sám užívateľ)

CE 0123: inštitúcia vykonávajúca dohľad nad výrobou OOP

i-symbol: Pre ítaťte si a dodrújte výstraľné pokyny a ínštrukcie.

Zachytávací postroj pod a EN 361: Označenie A: ístiacie oko

Vyhlásenie o zhode:

Týmto spoločnosť EDELRID GmbH & Co. KG prehlasuje, e tento

výrobok je v súlade so základnými požiadavkami a príslušnými

predpismi nariadenia EÚ 2016/425. Originálne vyhlásenie o

zhode nájdete na nasledujúcom internetovom odkaze: [http://www.edelrid.de/...](http://www.edelrid.de/)

www.edelrid.de/...

Naše výrobky vyrábame s maximálnou starostlivosťou. Ak budete

mať napriek tomu dôvod k oprávnenej reklamácie, uvádzajte

prosím íslo šar e.

Technické zmeny vyhradené

JP

&/ t j Æ` h t ¶ ð é  
&/ t j Æ` h t ¶ Õ ç Ä  
&/ t j Æ` h 2 æ ; Õ ç Ä

- ; z ¶ Q z ¼ # È z - S' | S Õ · t m Mo

Š a ¼ x z t T' w X < , w Y x ; - ø ð 1 1 & ð  
K" z' w ú U - ; p V ‡ b {

\ w | Õ { t x z " { M t m M o w \$ · ¼ g A ^ ° 0 U  
‡ · o M ‡ b { a ¼ } ] - ; M h i X ^ 2 t z b , o w {  
w ° 0 } g r ' o S T s Z · y s " ‡ d œ {  
\ w { x 6 b Ä U b w t p - ; t ^ M ' s

Z · y s ' c z - ; x - ; 8 p z w { } a ¼ q z t  
- ` o S X ž A U K " ‡ b {

Ž < w - ; í w « ^ M » ' X i ^ z o b " ' O t ' o X i ^  
M ð t p w - ; > Ý ' o M " Š a ¼ } - ; b " Õ ú z -  
; x æ µ « t 0 ' o x \$ s y ú ; Ű M ‡ b {

ø t p w ^ Ä · á ^ t x ) e w æ µ « U P M ‡ b { | h  
- ; · Æ « ^ M x O G s x f z ^ t x @ b Ä , t m s U "  
S f · U K " ‡ b {  
÷ " w - R t x · o X E Ý U { Š ' · z z A t a o æ µ «  
° A > æ h í p z Ä > ! Z h z k " M x & g U K " ú  
U z ‡ h x & ~ s " ¼ î µ > ! Z h ú U œ w < q p

-;pV†b{  
,. \$Tm †hx^ \$t'.psMÝ6p-; ,æO  
qzèxì•Óxìw†¶QU s"-•"ÓùUK"\q  
ty™`oXi^M{  
÷") -`h"Æ&-s-; ,æIh ÓùzY"§"x  
yÚ; ÒO\qUpV†dæ†tzb,owæµ«S'|  
yÚx-; tTTIoV†b{  
Ša¼;y•Æ`pZkMxx ; -çéè11&†`o  
-;b"Óùxz wOo•F `o b"Ot`oX  
i^M{  
÷")-; b"²t-; xz »UX<`hÓùt11&  
³µÁÛt"••Tt†¶Tm&-sy•)æQ"\q  
,Y`oSXzAUK†b†^s`pÓçÄ,•^  
[hÝ6tb"qzOGsxkF"Mx@bÄ,tmsU  
"Sf•UK†bèÈ"Éµ±© ǻ  
11&a¼xz »w-; ;Mtw-; ;pV†b{

a¼{ wØC

\$ B Ct b"æ¼wÉ¶•  
" &/ tJÆ`h{ é  
# &/ tJÆ`h-@  
\$ &/ tJÆ`hÓçÄ  
% LH†p-; pV"-Èç"Ó  
& LH†p-; pV"Á"çì¿-È; µÄá¿Ó  
'2æ "ÇZ;ç"Ó

&/ tJÆ`h-;•  
{ éç"£ toÓçÄ,y•K"MxX<w-³µÁÛt  
-ítè`†b†'t¿At ao-; b"x'w{  
éçšáĀÆǻ&/ tJÆ`h(w-; ;'¿b"Ú  
"«"ÇZ†b{  
X<w-³µÁÛtx¿c&/ tJÆ`h.; w÷£  
3>-; †b{  
X<w-³µÁÛ>-; b"²t¿^Á Ò; æO-; w  
< t¿As `)-b"Ot`†b{

&/ tJÆ`h-;•  
{ é;òæwØÇÆ\$šÈè`†b{

&/ tJÆ`h-;•  
{ éx Øw-@ç#ßK"Mx wµÄá¿Óç#ß{  
`†b{ éK"Mxç"Óx0°pw-; ;pV†  
b{ •"†ÐĪqÁIhè"Ówè"éx wô  
^K"Mxf•"ôM•"psZ•ys'czx X<  
wô^x N†pqs"†b{  
\$ ÓçÄw "ÇZ  
B %Mh`æ;ç"ÓS'|m;ç"Ó)# T' "  
ÇZ†b{;µÄá¿Ó,(^†t`†b{  
C È^;µÄá¿Ó,^†s'¿¿ççpyš†b{  
D ;ÓçÄ) ŠÚ`†b{  
E m;ç"Ówì¿ç)"IT"q¼VmZz `†  
b{  
F ^;µÄá¿Ó) ŠÚ`†b{

\$ ì¿«çw "{M  
B ÓçÄw{wpxz,"&b¿AUK†b†w™z  
šì)"yŠétT•d†b{  
C ÄæÓçé¿-ì¿çtMoxNĪ¿;wNĪ"Ü  
æù;ìMt²Z"¿AUK†b†¿¿çç;Žbt  
x¿VZHU aNĪ"Ü;ì¿ç-"µwMt!  
'sU'ì¿çç;Éjì†b{  
D " "-á¼"-ì¿ççx¿Mt²Zo Š†  
b{[hØçÄ)¼IÁlo`†bèAt ao  
šì)"yŠétT•d†b{  
E «æ¿é¿«-ì¿ççx¿ U'IT"qé¿«•  
"Ot`†b{  
b,ow{ æS'|ÐTæx 8\$T:U b"Ot`  
oXi^M{

\$ {wzx-È;•Ût)ò`†bØbW"{'x°  
t,¼%lqUpV†b{

\$ y &/ t j æ ` h w { é x ^ w \* t Ê l o  
V † b {  
B x w { é w \* U ó b w " Ô ù p K " z ¢ ; Ô  
ç Ä q ; Ô ç Ä w w Ñ \* µ Æ " } " Ž ` ¢ " Ó ,  
< M t < [ † b ç E ç  
D x y &/ t j æ ` h w { é w \* U ý b w "  
Ô ù p K " z ¢ ; Ô ç Ä q ; Ô ç Ä w w Ñ \* µ Æ "  
, " Ž ` ¢ " Ó , í M t í [ † b ç E ç

\$ Ð T M z ò ç Ä ) - ; b " z t ü Ž í z - ; ¥ )  
Ý ` h ũ < [ ¼ g , æ M † b { ( Ô ç Ä U t ` o M  
s Z \* y s " † d œ { ç ¶ - R S ' | Ð T U & - s Ô ũ z  
z u U æ M \* X † h ç ` U s M \ q , ¼ g p - Ý p V s Z  
\* y s " † d œ { É µ } ÷ £ b " M x z È Ú é U i w  
< \* é + w K h " t \* " s M ' O t ' o X i ^ M { ' }  
< [ h † † i - ^ d h Ý 6 p z a S s y — U é + z z ^  
w æ ũ t T I h " z a S t æ U \* U œ i " ó 2 ` h "  
s M ' O t ' † b { Q w Ô ù z p V " v " z æ w æ í  
, y ` s M ' O t ' † b {

\$ &/ # t j æ ` h z ; é " Ó « ä i Ó w " Ç Z  
B &/ t j æ ` h x Š ũ ` d ` É « » " } ò æ w % æ i  
~ w T M - t è ` † b {  
C { Ô ç Ä } ; é " Ó « ä i Ó í æ w - @ t è ` †  
b {  
D } ; é " Ó « ä i Ó } € æ % t è ` z È æ % } {  
` † b {  
E " Ç Z h z ; é " Ó « ä i Ó w Ô ç Ä ) Š † b p  
; é " Ó « ä i Ó q € æ % S ' | Ô ç Ä U " ò Q U K  
" \ q z µ Ä Ũ ¶ . U & - t ; ò " o M " \ q - Ý b  
" y Ú U - ; t K " † b { s o - ; b " z t z ¶ ¶  
s Ô t p " ò Q S ' | ; ò : U " o X i ^ M {

\$ 2 æ " Ç Z ; ç " Ó p ' ð z æ t 0 b " - ; w ^ U  
• 0 ^ \* † b { ( é w - R t T T " y Ú x - ; t K "  
† b {

\$ Š ä i Æ  
B 7 s w - È µ Ä ä z Ó w T M - z æ ; Ô ç Ä t Ç Z " Š ä  
Í Æ { w Š ä i Æ w " Ç Z æ t • 0 ^ • " Ú Y \* Š ä  
Í Æ w 7 G • 0 Ú Y K " M x L H † p  
C D m ; ç " Ó t " Ç Z " é " Ó - Ä ; Š ä i Æ #  
z V K " M x N z V ð w Š ä i Æ w " Ç Z æ t • 0  
^ • " Ú Y L H

\$ : € æ % } ; ç 8 u ) ÷ " q q t - ; b " q z È  
æ w ũ 0 w " M S ' | ( O M ) o " w Ô ç Ä w - È æ  
¼ t " Ç Z h M t ç 8 u ) ÷ " U z a " Ä b " S f • U  
K " † b { w h s Š z " É µ m Š w ũ 0 t ũ m ; ç " Ó  
E È " Ç Z o - ; b " \ q U " \* ^ \* † b { w ũ m  
; ç " Ó x z ò ç Ä w ó : w \* t " Ç Z " \ q U p V †  
b ç B C D ç

\$ Ä " ç | ç - x z È ç " Ó ç % ð K " M x Ä " ç | ç  
~ - È ; µ Ä ä z Ó ç & ð ÷ È p V † b {

- ; ¢ z , o w Ð T + é ) 8 \$ t : U b " O t ` O X  
i ^ M {

{ :  
a Ú Y S ' | X < w M w G V s 3 • } s † b " h Š z x t  
~ - b " ^ Ä " w p V " i z Í t ũ < [ U t , • ^  
d " O t ' † b { ~ - b " ^ Ä " q { : } m s Y { é  
x z ò s v " x t Ð i q Ä h Ý 6 t ' † b { ð " Ó U  
† s M ' O t ' o X i ^ M , { : x z ç È æ % } {  
b " M t Š S U ý < d c z h - ; w M t † s M ( w  
, - ; † b { ð b s ( w z ð l æ z y - t " Š S U ¶ X  
ý < b " S f • U K " h Š z z A t a o & ~ s È P p Š  
Í " † b { : S ' | { é t m M o x z G w Ú Y }  
y " Ó S t S Z \* y s " † d œ { ç 8 u ) ÷ ç & / t  
j È ð - ; b " Ô ù p z ò < [ U t x 7 ý L / t K  
h " Ä - t s " † b ç & / } > € ° ç

€ æ¼ ›-; b"Ôùxz 8u) ÷ "S' |{ é )  
Šo€ æ¼ wÔ^U ù-p N) ÔQsM'Ot`o  
Xi^M{

†¶¶ «™  
Ša¼ › w+éqK`do-; b"Ôùza¼ %œw-  
ĀÉU†¶¶pS"Mtqè¹) t...`ùOsf•UK"  
†bš a¼ › wy•K" MxX<w-³µĀŪw+é  
qžt-; b"Ôùz-; x-; ²tz-; íw"·Ā  
òz™ Ā òz Ô`Xj`z`o b"žAUK"  
†bžcx ; -ç÷`c11&đ b"\$&Ū"«Uç)  
^•h+éw` ) ; zòtT'wX<t(QoXi^  
M{

Ša¼ts ÷ (•oM"æ¼) ~ K"Mx†`h  
Ôùz¶¶QU s"•"Sf•UK"†bž"š"š"U{  
ØpÝŠsMMOt'lozš a¼ › ~ `h"æ¼ › ā  
C`hqmIhšµ» Ū ¶¶) æOlqxpV†dœ{

a¼t †w¹©UsMTJ]-; w²™t:U`zY`X  
; óz-; t&`oM"lq)~Y`†b¶¶Qt`o  
—`p`YðU" `ÔùxzbYt÷) `rũ`oXi^  
M{

/ ÷ "t/ÆéùU\`a"Os ¥p- `sMpXi  
^MĀ`txzZ•@LUK"zK" Mxš—súš«•  
ŽzçšæzC%#mNz çšNĒš`|Āžs9S  
•P•Vtēīb" ¥srU †•†b{  
†hžbšúīzē>z tZAt`Ša¼ w£jU¶¶  
`X †b"Sf•UK"†b{

J•AE  
' `oŠa¼ › -; pV" ¥9Sçáé`hÝ6Ēx  
ÿ Ą™ Ąpb{

a¼#ĒS`|; ð  
Ša¼wa¼#Ēxž<t-; ĀSz-; MOz ¥A¼  
t'lo(Ē^•†b{  
° w&ā=Óé•µ) &oMsMùR£ĵwÔùx  
ŪæžŪĀpVh a¼ xz tµžçwš^• ¥A¼  
wè¹) šXIZ†b{

a¼#Ē -; dçt7&s ¥«®- `wòè)€°£  
p- `hÔù• ā

5Ī-;  
Ī`Ts †•žāUsMÝ6p5Ī-&-s-; ) æ  
Mž&s ¥«p- `hÔù• ā

Ā\_s-; za sY`<pw-;  
X<K" Mx †`hÔùx •Tt11&a¼w-; )  
-`zL`wK" úK" MxÝ"š"t:U`džøt  
"~Y`Tm †hxÔùt'lox.g) ælo`"s  
Z•ys"†dœ{  
, š\$T11&a¼xđĀU †`h'ĪĪw£jU„  
m•h`zšMèw † žā)~Y`pVh"z=¶¶Īt  
Ī`hMtX; ð`sZ•ys"†dœĪ aw{ é  
tITs†•xĪUsMTRoT`™`†b{

.gxžY"š"U Šh VtHloæ`sZ•ys  
"†dœ{

7ÿp`ât`SxÝ"š"zL`wK" úK" MxÝ  
)!Zh¼g; Ua¼w:U) æMžšAsÔùx.  
g)æOžAUK"†b{  
f\px)ta¼wÝ jøU~Ý^•†b{  
²\wa¼#Ē ššŠRx āp`zāts`DóQU  
ôMđÔQh11&a¼xž•žĪ-; b"w) p-`o  
Xi^M{

- z ùqS Ö•

..

ûîĀÆwŽpž9wáé`h%otfĴúitî•  
sM'Ot'oxi^Mç «™•?`wŽQúif?Tt•  
mTlh"zy-^h" `sM'Ot- `oxi^M{

û

Ša¼xúúô «z=Ĵúiz•úg\$ s ‡T'-ç  
b"žAUK"‡břwhŠz-çlç-K" Mx- -  
ù;w\*;-`µ)-; `sZ•ys"‡dœ{

S Ö••

Ša¼w •xu"‡lpšMX`oxi^MçžAsÔ  
ùx□QwšN>-;řXbbW‡bĀā`ā`-;  
`h"‡jwÚXt" Mh"dcæ9páT`oxi^M,  
èxžAsÔùxĒé@î; `h«ŸNx-;pV

#

žAt aozŮ™tÚ í"ĀwĪî'`kĒ`‡b{

/•`w!Ů) `sTlhÔùzĒ\$SALt  
msU`Sf•UK"‡b,

ĒP

ŮæžŮĀ

ŮæµĀç

žçŮççĒŮ

µ½"ç

a¼ØC

a •&% &-3\* %

a¼;M•&/ tjĒ`h.;w÷£3z&/ tjĒ  
`h†ĴŮçĀz&/ tjĒ`h2æ;ŮçĀç\\tG  
Lw!æ'ÆçT' Z"žAUK" w » ŮřjF"  
wCæá»POŮùK"

ÞĀç7&35\*\$

G

7G•0"

a ā•

Ĵ <<< 00öä\951 :Đi9— :Đá[Ēeb'19—

éçĀjŮ•(7 YYY YYYYY

Ÿ jœžžAsÔùx-; UGŮĒ

\$ & •11&a Ÿ ;

@J'Ů"«žç°0; j`zœ U{Š'•"/ ĀòS

'j;Ů

&/ tjĒ`h†Ĵ÷é•Ů"«• { é

(8bœ&—2)•ö('(/5, 'PE+ &R .\*R66N19»[Ē'P

/(8)ŮŮ Q"%9»!\!... Kh1bĀ.) Nbœ&—<n6K

u.2)•:a í(8bœ&—2)•Q&.9» Rltš Qf"³•¥

J76'BC4a<íKWWS ZZZ HGHOULG GH

«ß•

þxłúw«™)÷loa »æloM‡b{T`đ

•p(Ša¼Uj¼w«è"ŮUC`hÔùxžçĀj

ø) þ‡p]ĒWXi^M{

U[Ůs-³)æOVb) `oM‡b{

& /    Å n2 y ( Þ Ž  
& /    Å n2 \* ð \_  
& /    Å n2 & \_ ð \_

Ž    %y    ú z    TM    Å    TM ; Å    TM à    N ðe

±) ±N¼%±0 ±a .lj2°ú ±b³u¿ —á °¿ ±N±!©¿±ZŠú± ±1\$5

±)±0 ¿    a|A°A±:œ)œ™™

±) a°A aÚ:âN...œl ²Æ°l aU, ± ±Ä-5 ,)Ž' ¥Ä -5a °R:âN (1

•µ Ž™™¿ ±=±jœ)œ™™ ±) ±N¼%±0 a°A¿ —á ±1°... ±jz• ±í°N± §il

°A°ú «í±u¿ —œ=í°1 ¿œ)œ™™ & (1 ... žáf- ¿öžb —œ£a

±) ±Eœ•œl ¼Ä™™±Ä°ú »j¿) ¼n±É —°µ± ím¿œ a°A±E°...œµ

±N-±a±0 ±í±j a°A —á• •Ž@ý ±ZŠú... !©-µ¿)°1 ¿œ)œ™™ •œµ

Ž    N ðe

œ™™± a°A aU, ú z±± —ÿ-A ±2-• ¥íž'-' °Ö±¿)°1 ¿œ)œ™™ Å n2 Ž

¿G°° —±)ŠM aU¿ —ÿ°° —°...âN± ±Fz-°A°œ ±N±F•N ±)±N —!«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

¼%±0 a°A -' !±±±) ±v±E °¿°ú §5œ©¿)°1 ¿œ)œ™™ ...âN ±)œ•³u±0 -°-e°... žá±1 a°A¿ «í ±œ± œNly ¥-e °l

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

¿G°° —±)ŠM aU¿ —ÿ°° —°...âN± ±Fz-± ±Y¼¿-Ö...œl ±U±âN±É•±œ)œ™™

¿)¿±) ±=±jœ)œ™™ §5²±±ŠM 'ÛÉ -' ±j±¿ §5°v°ú ±:-°œšMB ±ZŠú...âN ¥íž'-' (1 ... žáf- ±1-• ¿ šÛ-YF• a°A

aÆ°... ±)±1 «í ±=±jœ)œ™™ ¿)°1 ¿œ)œ™™

±ZŠú± —á¥ÉÉ- aÖ°°...œl -r¿±) ¾ú°¿¿ —°-e°... žá±1 °¿±!«B ±ZŠú±1 a°A¿ —á ±1°... a°A±E @ú¡M°... ¾ú°¿¿ °¿)°

§9°0°ú »j¿) aÖ°°±) ±)œ•í±í°1 ¿±0 Å)jY°ú ¥Ð°° «íjY•N•±) Å !©-í° ±=±yœ !©±Z¿)°1 ¿œ)œ™™

a|AÆ• a°A¿ -%šM ±í±¿¿ auy°° •Ä•z ¿ ...âNÆ• a°A¿)°1

¿œ)œ™™ & /    Å n2 Ž

a°A±Eœl §5±±½¿ —œí±± ±É-±±± av°°...âNœl ±1¥í avÄ¥±e °l«Æ1° ³\$5 -¼°m± ¡¼m± —œ£a & ... —±É¿¿œ)œ™™

šÛ°v avÄ...âN @ý±±¿ ,¿)µ ¥N°¿ «í ±±±°ú ±-r¿ —œ

±=í°1 ¿œ)œ™™ & /    Å n2 Ž

±N²%±œl 'Ûš)A± -°-e — íYy µú±9•y a³u @ÿ-jœ)œ™™¥-œ)°l«Æ1° .Öm) ¿öžb —œ£a % šM ŽY° —±É œ•¼° %

¿-°-e°... a°A±E ¥Ä µú±9±Eµ °¿¿± µú±9°ú §5œ©¿œ)œ™™¿œ)œ™™ ¿öžb —œ£ašM —±É œ•¼°œl ¥íž'-' —±É °A°y

±•: —!²%°° âN±!©¿±ZŠú ¡l°°...âN ±) ±N¼%±0 a°A¿ -r°a°A¿)°1 ¿œ)œ™™ » • ¡¼m± ¥-e ±Z,œl ¼°¿ö¿ —œ

...œl ¿œ)œ™™ —°µµ —±É°ú ²µ«í¿ -8°ú —A±Z¿œ)œ™™ ¿)°1 ¿œl -aEY ±±±¼mœl —œí)¿G±)ŠM —°°... ±=í°1 ¿œ

—œ ±œ± a|A± ±y±±±)±) —œý±¿¿ ±0 Å)±±±)± —!²%±µ ±

œ•í°) «í ±=±yœ !©±Z¿)°1 ¿œ)œ™™ ¡¼m°... ¥-•Ž (±) £™™

jÚ ±œ± -8°° -r°j±¿ §5°v±)šM aÆ°°ú ±¼jM¿ «í ±=±jœ)œ

£™™œj±¿œ .^..^... ±¿ °.av

•N±!©¿±ZŠú ±N¼%±0 a|A± @ý±±°ú °¿)âNÆ• a°A¿)°1 ¿œ)œ™™

•¿ú Ñ œ

—œ¿ D E -µjY °l«A± ±í±j°A°j

... žáf- E,° —œ£a

... žáf- ¿öžb —œ£a

... žáf- ±¼m± ¡¼m± —œ£a

N J°u ±ñ-)°A —á¿ œ•¼°

N J°u —á! ¥œ°A —á¿ œ•¼°

)²œµ —±É°A œ•¼°

Å n2 Ž

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a

«A ,)1šúš¿ œl (1 ... §5¿¿)°1 ¿œ ±) —œ£a \$ ¡l!

«B ±ZŠú±1 ±)°¿ l)¼m± —±É ¥-e°° E,° —œ£a





—Éq —<sup>a</sup>! ¥æ°ö —áí ¢•¼! ' sM »é ¥æ ¢•¼! ( ²a°~~±ÉËÿ~~... ±Ñ¼=... «E<sup>a</sup>v±) ²(œl²u ±Á-5¿ → <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>•µœZ  
«í ±=-jœ)œ™™  
<sup>a</sup>v°í° —á¥ÉÉ- ±F•Z±) ¡©±Z•¥œ ¿ œ)œ™™ <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>©ÿ±± ±-  
¡Ý¿¿ ¡ ©ú± ±F°ö ±-j±)¡j1¥Ý ¿œl -r°e ±Ñ¼=°ü -œ¥Éœ §  
p]z• <sup>a</sup>Ú±É §5¼=°ö <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> ¡ ±É—á±¶°ñœ ±Á-5¿)¹ ¿ œ)œ™™¿)¹ ¿ œ)œ™™

B ° K\_ <sup>±±±</sup> «E<sup>a</sup>v°ü ²¹ «í ±=œl Á -r... ±) ±Ñ¼=°ü )-Q-¹,Ñ°Ñœl  
-l]2 -¹ )G°ö ¿ ²Æ±—Á Z™™Éq°ü ¥p³u¿ —á °¿)¹Ñœl ¿ <sup>a</sup>v•(Aœ)œ™™ <sup>a</sup>e<sup>a</sup>æ pñ³)±S M §5-<sup>a</sup>æ pñ³)±± ±Æ¶¼ ½ °æ  
¡© -aÉv ½¡±-¼mÉ1 Á ¡©¿)¹ ¿ œl <sup>a</sup>¡A °™... •µœZ¿ ¿ Éð¼-áY- ²Ú±¹ <sup>a</sup>±Ñ ¥Á —©¿ -Ý•yS M §ÚÁ•µ —... ¿  
°ñœ Z ²¹ ¿ œ)œ™™ Á ¡©•Ñ <sup>a</sup>¡A°ü °¿ -aÉv ½¡±-¼m <sup>a</sup>œ)œ™™  
±Z,œl ¿ <sup>a</sup>v•µœZ¿ ¿ ¼°¼°¿ <sup>a</sup>v°É1 °Ö³u¿)¹ ¿ œ)œ™™¥ÁÉ §U¿)¹ p]ÑÉaS M pñ—á ¼nÁ= -e° °ä°Ö ²%³v±  
¼!± œM³...°ü ¥p³u¿)¹ ¿ œ)œ™™ -aÉv ½¡±-¼mœl ¥¥ÉZ±Z)-Á Ý]¡ÝÉ «í ±=-jœ)œ™™

±—±É -¹ •É•yÉ1 ±µ¿)¿ «í ±=œl °(±±) ¥Ñ°¿¿³u p]¿ ©...  
©úœ)j1 <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> «E<sup>a</sup>v•p u ©ÿ•yœ áÜ-y¶í ±=²¹ ¿ œ)œ™™ Z ¹  
§U¿)¹ p]ÑÉaS M ¡9 -µp•Ñ §5§9° •É•yÉ1 Ý]¡ÝÉ «í ±Ñ¼=± ³u«B <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> -Ý•y -)²% <sup>a</sup>v°...<sup>a</sup>Ñ œl ² ¿ r &...  
±=• -r°e... Záj1<sup>a</sup>Ñœl ±¶œ©¿ ¡©²% ±Z,É1 <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>¿)¹ ¿ œ)j r &±:œ)œ™™  
œ™™ -aÉv ½¡±-¼m°ö )œl •©ú± <sup>a</sup>vÁ ...<sup>a</sup>Ñ ½<sup>a</sup>v¿ «í ±=œl  
¿ ²Æ°ü -aZÑ «í ±=²¹ ¿ œ)œ™™ -l]2 ¥p³u ±Z, ± <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> Gz— ©  
(1 ... §5¿ ...y -aÉv ½¡±-¼mœl •«A N 1± ±Ñ¼v±) «í°ö —á±±¶°ñœ <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> ¥p]J± <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> §Ý•y °-§5 ¶  
°ü ¥ÑÁ¿ «í ±=²¹ ¿ œ)œ™™ (1 µí²% ¿Z... Záj1 œj1]²)œ)œ™™

¥-e ±Z, ± <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> -¹ ¥-e ±Z, •µ -l]2 ¥p³u ±Z, ° ¥-e ° ¼nÁ= ±E°Ö°± —áÁy Á -r... Záj1 ²œE ±Éÿ•y -)ÁyÁ •pœ  
«AÉ1 ½¿¿ ¿ ¿ -œµ P± ¶Ö —í±É1 ¶¼-±¿³u ©ÿ•yœ ¿)  
¹ ¿ œ)œ™™ m úz <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>¿³u ©ÿ•y • ±¶± ¡©-µ ²%-) ¡©-µ ¿<sup>a</sup>µ µí  
²% ...<sup>a</sup>Ñ sú

% y Ñœ  
œ™™É- —<sup>a</sup>æ°¡«A°ö ±) ±Ñ¼=± ²%¿ -¹ <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>©ÿ±± <sup>a</sup>v¿¿ ¿] Z  
°¿(±) ±=-jœ)œ™™) ±Ñ¼=°ü —!œ: —!«B ±Z§ú± œ™™É-½-!±æbœl É)µ]µ ²(œl <sup>a</sup>v°ü)→ • ±¶± ¡©-µ ²%-) ...<sup>a</sup>Ñ -á  
«A° ¿ ¿ • <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> -r°e <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>Eœl <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>... ±) —!±æ°¡«A±ÉÉ- ¥p]J°ñœ •µS <sup>a</sup>a°<sup>±</sup> -r°e sú  
<sup>a</sup>µ:Ñ°ö ³u... ¶]§5•Ñ —A±Z<sup>a</sup>á¿™™ —©ú±œ)±)É1 ²«¿¿)¹  
¿ œ)œ™™ →• -l]2°ü ¥p³u¿ —á °¿)¹Ñœl —á±±¶°ñœ •Ñ±-W± Z ° x Ó à Z  
¿±Z§ú 33 (± & (±²R —!±æ°¡«A°ö ¿ • <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>¿)¹ ¿ œ)œ™™]±)ÁyS M «E<sup>a</sup>v -¹ 33 (±Ñ¼=°ö -œ¥Éœ <sup>a</sup>a°<sup>±</sup>¿ ²Æœ)œ™™

±Ñ¼=± «Ñ±É §5¼=°ü ¥É™™m-°§S M ±Ñ-°¿ -r°e ±)œ ±-¿(œ)œ™™ ¥D°ü¹ ¿ œ)œ™™  
¼n<sup>a</sup>æ±) ±Ñ¿ •œ «í ±=-jœ)œ™™ ±Z§úœl ±Ñ²%<sup>a</sup>µµ pñ³é—á±ÉÉœ 33 (±Ñ¼=°ö ½•œµ -Y¼m]¹ •µ±ZÉÉaµ «E  
¿³u ©ÿ°ö ¥p•r°ñœ !u-r¿-°§S M !µµ §5¼=± §5µp°ü °¿)¹-°§S M -Y¼m]¹...<sup>a</sup>Ñ -r°e)œ)œ™™) ±í sMÝ -r°e «í—á± «E<sup>a</sup>v  
²%±É¿)¹Ñœl ©ÿ •pœ)œ™™ •µ -µµá•r-°§S M Á ¿ pñ³)³... œ°ö -r°e —¶]¿)¹ ¿ œ)œ™™



Mµ&— (1 :-\$UI #÷a:1ž. #÷0µ è

3 6 \$ !6'P&y#Ð^AGG-9ó"l53ll&ç. #÷ í

Mµ&— (1 :-\$UI. #÷Sÿ0µ è

l6'PI \$ !â"p2þ

9"\$ G. i. #÷ i" G. Ž' i-ç#7" !S l ^f8•

)• D E l‡\$ #Ö0'l' &æ ö

9>I6'P8% !lHÁ53[+— ä 3 6 \$ àl QS4Ÿcw\$• èG! hÁ=ñl] mg\*)iVl è1# È^>!l&çÜ+— +æ è

\$ Mµ&— (1 :-\$UI 3;5'F>

% Mµ&— (1 :-\$UI )%.)F>

& Mµ&— (1 :-\$UI )ßlž. #÷0µF>

' G! NJ lt š9ß8(l &™F>

( G! NJ lt š0t\$ [ l &™F>

) )%.)ßlž. #÷0µl &™F>

9>" G. ^f8• ö ¼%"5(d\l l 6\_KÉ^f8• i •lCE;Om %ð' •lCE :O?Ú^P8• i)• G-9>I6'PŠÜ è%02TlcQUh^Š1 F•r4Ź9'8 l...\$ .H i

Q^g•Ō1#& G-4/E6. "l‡1#)CE.E^l| bh!\*"8 l... è1 )-l6'P l 8 " G-9>hf,4( "lN0 i

Mµ&— (1 :-\$UI 1#G. ö

. #÷0µ +7â6f4¥. #÷OŠQnl . #÷bm64 èi^" G-3;5'F>

ä \$ ä &Q|•l G-\$çl bm64!... ä/8g1fF> ä2Tk Mµ&— (1

):-\$UI 1)%.)\$ç=ó+" ä \$ :-? ä i

" G. ^f8•

^†lcQUh^Š1 c. šb• G. ^f8• i9>I6'P ç É).mg+"" @€ +\*0tlèR>1•& G@l6 è). G-8... œSCE^Üh0 !l1#5 5Tl k] h0 i

).\*l53OŠQn ¼&y#Ð^AG G.Mµ&— (1 :-\$UI. #÷0µ Ÿ

)• G. \*l53OŠQn ÚŠÜl Jý'l è). G-R" š8HI 0tlè)çCH9"

!B+@l TyGÁM hf i

)•mg+"" @€+\*0tlè&Yb\_%79>a:..Ä-ç).Aè)-l & h0 ig^~'

H 2CE&-SCEl@b'4Ÿ 'd'l³.BG@T.> l0 i

=0Jýb'5x^M+—i^l ç.[l Q^m è2Tl 8...&-b@bVkl]hø\$•: 90

Jý.) èy#Ð^AG&fbV^<1 \$ 9'l‡\$ Q^m l ll&ç4¥)-5..'

l'ò š" G. i

" G-R"1#Jtbâ è œb'l a:lâ' 4¥OMKlEE2+l@)=00ç' O¶l'2'

3TŠD šb'4Ÿ. #÷2¶l œš\_2 ^i

\$Äb'Ō œ5T)obV+^ 4¥g^~" G-b'4Ÿl !šlâ\_2lš i)-lš

lâ3TŠD š èGÁ" G-R'4¥\_2lš!lITyZÚš 5T\_2lš' k]h0 i

.)-7â6f' 3 6 \$ k \*n ¼" G-9>I6'P è4 !{1%œ=1#c . l‡1#

l)(E.E.S.) i

)• G. ^M+—ÚŠÜ" G-R"1#Jý.) è -•& G@l[Vl(•). 3 6 \$

OŠQn\$ l 3TŠD è1#&-lTrA0Šç. #÷' 9'7xl 7â6fll&ç iie

=ñ œ%7)ç;3;5). #÷0µ\$ è&-SCE.†f 'd'l³.BG@T.> l0 ä

3;5\$³l³ ä

Mµ&— (1 :-\$UI 1#G. ö

•bm64!...)%)ççT cwl )ßlž. #÷0µF> & ™ i

Mµ&— (1 :-\$UI 1#G. ö

•bm64!...)%)çç<'& l%)F> % 4¥iib`Bcwl 7¼7 0µ %

™ i%)F>4¥)%)&™F>&ySCEG-! )%)l) i%)%. #÷0µl

bm64^M+—G! 5XO¶l%)CH èš !ÜQý2Tk mgl 4¶lÜl Šýcw è

&8...TyGÁhÜVlmg15hšÄ)9+¶ 5 O Úš i

)• OŠ ™. #÷0µ

D "6iñ. #÷0µ6a#04â1• Šýcw. #÷0µ' 4â1•T cw0µ40 i

•S80µb@bV0uS86a#0g•40 i

E & "6S80µb@bV8T g#÷0µ40š ç i

F 5XO¶lŠýcw. #÷0µ

G g•™1 5XO¶lT cw0µ40

H 5X0¶S80µ

G 0µ9"ŠtçwQ,+ÈI . #÷0µ íŠtçwQ,+È•bm64!... i. #÷0µl  
.H2¶ ãlt&YJý"l8 'OŠQnl %.SCE=ò0Ç è8%" G-R"1#5  
5Tl \_?ìŠ ì)-!%= " G-ŠÜ è2Tk ). • 1. #÷: ì)8H.Š  
.H2¶ %.SCEbjZÜ;O: í

)• 0µ4òl 7!è

D .! ^'U 4ò è. #÷0µl 9°M~2Tk [:&ì 5X\$%o ib@bV0µ4ò  
5X0¶le: í

E .! š& 1Z0µ4ò èg•=ñ:Ń!...2Tk "Í8+& T™b@bVg•g84) )ß1ž. #÷0µ0µ4ò ) &ySCEG-! )ß1ž. #÷0µ ibm64!...!l  
#ò í È! : 1•0µ4ò è. •d'.í:Ō& #ò0µ4ò+,\$ è&8...& T™ b"5x8%" G-R"1 \_?ìŠ í  
5: 0µ4ò í

F & T™RŠ\$%o ( D V \ \* O L G H U 0µ4ò è&-: 1•. #÷0µl ]6X%9ß8#8g g1F>

0µG! g•=ñ ib@bV0µ4ò5X0¶le: í

D Šýcw. #÷0µš 1 9ß8/(8g g1F> è!Ül M• •'9ß8(0µ4ò&•  
8H íTg1F>SCE+@5 b l í^G&-l 9ß8(d/d^ ò:È5ý9ß8/(8  
g g1^f84#4#9•mg N J

G .! & O L F N / R F N 0µ4ò è\ ?w3ž ³ 1°6R!÷=òJý%ò#ò í

4Ī9°g•=ñ ^'U ^M+~cCE1#Ńt.)9@;O:t í

E F T cW0µ4òŠ l Q, O±. & !...g1F>1#"15" l f' >Ā1 íT  
g1F>SCE+@5 b l í^G&-l 9ß8(d/d^ ò N J

)• 4Ī9°. #÷0µ9°M~cCE1#ŃŃQý\$¿)%o.)<òS...\$ íbVh l . #÷  
0µM~!t& \$ 5'ò & í

)• ). G-0µ9hĀ[VlQe\$A(÷! < " bm64!...8... è, :÷).

)• Mµ&— ( 1

:~\$UI S[çw)%o.]F>1#Ń! S8T l mg15 í bm64CH T™9" •'Š\*7%0µ&8...). #÷0µ5 b cW!... T™9°M>! 1

D , :+S[çw)%o.]F>bVl ĩ T™ è!@Tf" S[çw. #÷0µ' Šýcw.

\$\*7%0µ è\$~ç).hĀ[VlQe\$A(÷@<[Ql & hø i)=ò1%o^=" G-

#÷0µ Ūhf l .Ēr(6¼4ò: %7 è)%o.)F>& šLŠ%7 E

F>1ñ0µ4ò G G-9ò)%o.). #÷0µ T™l M>! •'Š\*7%0µ íbh 1

F , :+Mµ&— ( 1

:~\$UI S[çw)%o.]F>bVl ĩ š è!@Tf" F>1ñ0µ4ò&~. [T]. #÷0µl œ&!ŪQý D E F í

S[çw. #÷0µ' Šýcw. #÷0µ Ūhf l .Ēr(6¼4ò: %7 è)%o.)F>

)• 0t\$ [ & ~)%o.))-9ß8(0µ4ò ' 4#0t\$ { 0µ4ò ( ¼ í

& T™LŠ%7 G í

)• . #÷0µ) ^'U &•" G-ŠÜ è1#)~S.)1#G-EE2• šbjZÜ

)• G-9@hf1#.)9@;O:t4Ī9!...!... í

T,.. \$\*g.l 3;5?'Ū^d í. #÷0µ2Tk "l^P çG-Tj^b' í=òJý

g@CH

l.È. †b"5x4#4^U è).3;5?'Ū^d ¼ œ!@b"4Y' &Ç&"Ā' í 4#

HKHj íM 4Ā. #÷0µ8... \ c #ŪK?7!...!Ü! G@>%(÷hÓb" ' SŪ š Ēc #Ū): [Vl8...\$%oF?bVmg\_l @V &Y6Ō%7 èG-! )%o.)l g@CH

%É'n í1ĀTYGĀ3;5). #÷0µš 8... èœ1#~b"4YŠý;•M \$%o èœ 1#l.ĭ&~2Ç •'G-R"15"• l f8H& íG-! 'l53lĭçl g@CHbm

1#b"4Y'.G@>%(÷šýcw) SŪ š %É'n l bV155& . í. ! , 2¶

"G-R" è1#l.ĭ&~SCE# Ū5Ū& \$¿S[çw! @Z0fN0 í

)• G-9@hf œ!@5l)† ígš,\$ l bHQš í>šÈ' 5²& &~SCE!@ ' d2 \!l6'P1É15 è2T\ 8...&~" G-b'1Āl b %80t\$ í& " ).

)• . [Tµ&— ( 1 % :-\$UI S[çwQ,+È

D M #òMµ&— ( 1 :-\$UI b'G l bm64!... èQý! S[çw

9\*)†l 3TŠ ÷ è5 &fCH' g@CH í2Tk "15•k 9@l @V 2¶

F>l &•8H

E •)%o.)0µM #òS[çwQ,+Èl T™F>\$

SCE í&:~Æ)." G-hĀ[VlQe\$A(÷ Mµ&— ( 1 :-\$UI 8... è

F •S[çwQ,+È6a#òbm64!...! g•=ñbm64!... í

CHI 5 &f%•9•YÉ N 1 &QP ( 1 í

.)- G·bm64^M+—8... \ ?w3ž è%”5(hÁ[VlQe\$A(÷/ bm64#Ö!..h " G·9@hß ö 1

.)\$ l bm64^M+—2Éh œ2&` bV O í

. #÷6\_KÉ

9>!6'P, •\$ le^M+—Qb&—" G· è!@.” G· l . #÷2¶!16G@!‡

!!5i.B1 2 \ í, :+9>!6'P •7â6fOŠQn! \$ lecw!...bm64"

G· è" G·R”2Tk )· ÚŠÚ! \r1 c. bh!“cw!...! l‡\$ 1%”= i

6\_KÉ” ^f8· i&.\$”™)”. G·8...&Y\$CEbm640µ9” & ( ^3^P:—2f)·jivl4¥5i)!) 3T\$D š è1#MZ&”è=ñ” G· 3 6 \$ !6'P è! 13

l !!hÁ53[T+— ä 3 6 \$ äcw!... lthÁ=ñ!|mg+”[Vl

, :+!6'PI &.[Ti...!...]:7É%74¥&Jhó &—SCE!@.” G· . #÷2¶!SCEb”

4Yhß\$Á i)·?09”ŠAb”Ö ðiñ^G&—l 3T\$D š è œ2&!t!Š!ä8H

1z.”M+—bjZÚ7É%74¥%/[T\$ lehÖ!... i

.)- G·\$Ú& è;O:t!6'P8%&µ9”5i)P èJy”!\$ ” G·EE2• =ó

0Çl %·SCE í, :+.”\$ ” G· . #÷2¶!-ç)· ->z! 2^H è1#MZ&

”è=ñ” G·9>!6'P i

?w3ž Ý!6'P1#bklJ9”\_BDœ\_1 2 \ í%”5(64lu\$ 9”SßY 2¶

' "DY 2¶! Dœ\_” ä”, ðd iK@ iCT”64AE@A i9É?H i@”?”

\$Ñ àlt&Y7lQý): M—@\_15 š' kmA l BúU@8P í

&.:Æ ègš\$, l bHQ\$ iAYÁ èE \$%8%Qbš?l@.”QIQVl6'PI LÁ

.)2¶!16G@ ”d2 \ Ý

” G·@\_15

!6'PI bmQ|” G·@\_15 ä)·1 Dt9ð!... š ä+¶Q\$ 5 È

r & í

” G·.Ž” 9f5ñ

!6'PI ” G·.Ž” È! &e\$B! ” G·8H1ž ik F !t&Y+¥GÚl 2

\)oO” í

GÁ&—4YžQ3Qf ä)—ó ÈRécyS%o àšÁb! !6'P è& ”N œ” G· í

!@%\$F?R•%¥bVLš èE \$%8% •O+¥QNB .! 1 É15!t&Y>£”F+?”• ó

+ l 2 \9\$ í

.)9•” -ç#79ð!... ä&Q\p-ç#7^f8• àlt&Y9! ” G·3T\$D š l 9•

# .£” G·

g .^# .£l i=òJyl ” G· è&8...!6'P?09”8•8Í Kw5i1 +”

! 9•” l -ç#79ð!... š è\$ ” G·9@hß É ö 1

k PD4¥: M—l ” G·

” . . #÷0µbHQ\$JÁ5i4¥. #÷0µQ3Qf+¥iÁ è&.\$”™2Tk 9f5ñ

GÁ ç @llz4¥\$Áb”Ö;O:t è!&8...!t ðiñ!ñ1žJý^38%&µi\

bjZÚQf”) í

” . . #÷0µbHQ\$JÁ5i4¥. #÷0µQ3Qf+¥iÁ è&.\$”™2Tk 9f5ñ

3 6 \$ !6'P è=ó+¥!#Q.nQVDø0µl JÁ5i Kw5iF?^ð4¥8%&µ •lf

•%¥-ðP64u ì ?w3ž.¥ýl >š\$É4#d”.icÜ!...! SßY F7^ð í

&Y\$CE:É5y\$Áb”Ö.S) l 8H?dbjZÚQf”) í

:É5yí\ è2Tk T, .>^1 GÁ\$Áb”Ö í ç @llz4¥6 9Öl ;O

?Ú9É: .!6'PbjZÚ;O:t è2T 8...bjZÚQf”) í

&8...;O:t!6'P”NN 8%&µ@”8y&—^Š í

hó™b·Ú+¥” G·9@hß É 1 )-&.,Z8!... ¼=ó+” É 1 è

lÖ8%2Tk Jý.) É 1 è=ó& œ2&\$”=” G· 3 6 \$ !6'P í

”l-ç ib\_b” !”S

-ç#7 ö

\$F& í1 Dt ic #Ú8t#ØC.” èœ\ 7lQý)-b\_b%”[T ¼ í œ

r & T, 2&64lu%¥-ðP à?w3ž ðWSGÀ>ið @A Ý ä-ç718... œ2&5 &f9f

;?5& 4¥5X%”\_@V í

b\_b” ö

!6'P1#ç #ÚhÁ#Ø!f.” è64lu%¥-ðP i>ð·bDø” &fç9É;?5i

!³ í È=ó1” G·hÁ53! 4¥ çhw! -ç7l” b\_b”.H(÷ í

”>Sž>ð! !6'P!#ò2=@\_l >^1 %@”?”• ä, 9”2T ” G· ¼2¶

l ä í2 1\$SA? í).-3@, š1 Dt è” L 7!#ð1 ?!9É4¥7!.

%C/(÷8P1 Dt í



EDELRID

Achener Weg 66  
88316 Isny im Allgäu

Germany

Tel. +49 (0) 7562 •981•••0

Fax +49 (0) 7562 •981•••100

mail@edelrid.de

www.edelrid.de



Please inspect and document  
your PPE equipment!

EN 361:2002, EN 358:2018, EN 813:2008

☐☐ 0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München, Germany

☐☐ 0299: DGUV Test FB PSA, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan, Germany

(Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EU-Baumusterprüfbescheinigung des Produkts zuständig ist / notified authority which is responsible for issuing the EU type-examination certificate of the product / organisme notifié compétent pour l'attestation d'examen UE de type du produit)

PSA-Verordnung (EU) / PPE Regulation (EU) / EPI Règlement (UE) 2016/425

